

Anhang 2:
Begründungen und Erläuterungen
Laufende Rechnung

0 Räte

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
9 0100 Kantonsrat		
300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
Taggelder und Entschädigungen	Fr. 1 485 200.—	Fr. 1 223 100.—
Verkleinerung des Kantonsrates auf 120 Mitglieder ab Juni 2008.		
301 Besoldungen		
Besoldungen	Fr. 5 000.—	Fr. 19 000.—
Spesenentschädigungen für Parlamentsdienste bisher in Kontengruppe 317.		
312 Informatik		
– Informatik-Investitionskosten	Fr. 203 200.—	Fr. 80 000.—
– Informatik-Betriebskosten	Fr. 109 400.—	Fr. 107 800.—
Total	<u>Fr. 312 600.—</u>	<u>Fr. 187 800.—</u>
Ausbau des Ratsinformationssystems.		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
Benützungskosten	Fr. 180 000.—	Fr. 144 000.—
Verkleinerung des Kantonsrates auf 120 Mitglieder ab Juni 2008.		
317 Spesenentschädigungen		
Spesenentschädigungen		
– Behörden und Kommissionen	Fr. 320 000.—	Fr. 290 000.—
– Spesenentschädigungen für Staatspersonal	Fr. 10 500.—	Fr. —.—
Total	<u>Fr. 330 500.—</u>	<u>Fr. 290 000.—</u>
Verkleinerung des Kantonsrates auf 120 Mitglieder ab Juni 2008.		
Spesenentschädigung Parlamentsdienste neu in Kontengruppe 301.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Aufträge an Dritte	Fr. 20 000.—	Fr. 10 000.—
Weniger Gutacheraufträge absehbar.		
319 Anderer Sachaufwand		
Anderer Sachaufwand	Fr. 190 700.—	Fr. 279 900.—
Ausflug des Kantonsrates in den geraden Jahren.		
Neuaufgabe des Videos über den Kantonsrat und der Broschüre «Moderner Staat in historischen Mauern».		
9 0102 Regierung		
303 Arbeitgeberbeiträge		
Die absehbaren personellen Änderungen in der Regierung haben tiefere Arbeitgeberbeiträge an die Ruhegehaltsordnung zur Folge.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
Rahmenkredit für Aufträge an Dritte im Zusammenhang mit departementsübergreifenden Projekten. Erhöhung zur Durchführung der von der Staatswirtschaftlichen Kommission empfohlenen externen Überprüfung des Geodaten-Managements.		
319 Anderer Sachaufwand		
Anpassung an den tatsächlichen Bedarf gemäss Rechnung 2006 sowie Berücksichtigung zu erwartender ausserordentlicher Aufwendungen aufgrund des Ablaufs der Amtsdauer.		

1 Staatskanzlei

10	1000	Stabsdienste	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		Besoldungen	Fr. 2 559 300.—	Fr. 2 975 500.—
		Arbeitgeberbeiträge	Fr. 360 900.—	Fr. 455 300.—
		Ausstattung des Kompetenzzentrums Legistik und der Dienststelle Kommunikation mit Ressourcen. Stellenverschiebung vom Dienst für Verwaltungscontrolling (Finanzdepartement) in den neuen Dienst für Planung und Controlling bei der Staatskanzlei. Zwei Praktikanten zur Unterstützung der stgallischen Mitglieder des Ständerates.		
		309 Anderer Personalaufwand		
		Anderer Personalaufwand	Fr. 75 000.—	Fr. 63 300.—
		Neukonzeption Pfalzbrief abgeschlossen.		
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		- Bürokosten und Drucksachen	Fr. 291 000.—	Fr. 363 000.—
		- Druckkosten	Fr. 854 000.—	Fr. 982 000.—
		Total	<u>Fr. 1 145 000.—</u>	<u>Fr. 1 345 000.—</u>
		Abstimmungsunterlagen für Kantonsrats- und Regierungswahlen. Höhere Druckkosten für Amtsblatt und Gesetzessammlung infolge zahlreicher und umfangreicher Gesetzgebungsvorlagen.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 552 200.—	Fr. 334 400.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 268 700.—	Fr. 287 100.—
		Total	<u>Fr. 820 900.—</u>	<u>Fr. 621 500.—</u>
		Neukonzeption Rahmenarchitektur www.sg.ch abgeschlossen. Zusätzliche Gebühren für zusätzliche Arbeitsplätze.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 59 800.—	Fr. 61 100.—
		- Entschädigungen	Fr. 500.—	Fr. 800.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 274 000.—	Fr. 231 000.—
		Total	<u>Fr. 334 300.—</u>	<u>Fr. 292 900.—</u>
		ISO Re-Zertifizierung abgeschlossen. Geringerer Beitrag an das Schweizer Internetportal. Kleinerer Kostenanteil an Bodenseeagenda der IBK.		
		319 Anderer Sachaufwand		
		Anderer Sachaufwand	Fr. 466 500.—	Fr. 1 012 600.—
		Einmaliger Beitrag an die Einrichtung des Hauses der Kantone. Weiterentwicklung der Marke «St Gallen kann es.» im Hinblick auf grössere Breitenwirkung und als Mittel des Standortmarketings und der Öffentlichkeitsarbeit des Kantons.		
		390 Interne Verrechnungen		
		Allgemeine interne Verrechnungen	Fr. 67 400.—	Fr. 473 200.—
		Verrechnete Aufwände für Bauten und Renovationen sowie für Leistungen des Postdienstes.		
		431 Gebühren für Amtshandlungen		
		Staatsgebühren	Fr. 166 500.—	Fr. 188 000.—
		Erwartete Mehreinnahmen aus Legalisationen.		
		434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
		Nutzungsentschädigungen	Fr. 145 000.—	Fr. 190 000.—
		Erwartete Mehreinnahmen aus der Vermietung der Räumlichkeiten der Pfalz.		

Seite Budget-
 Titel Nr.

11	1050	Materialzentrale		Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
		303 Arbeitgeberbeiträge				
		Arbeitgeberbeiträge	Fr.	88 700.—	Fr.	98 900.—
		Höhere Beiträge im Bereich der Personalversicherung.				
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen				
		– Bürokosten und Drucksachen	Fr.	5 500.—	Fr.	7 000.—
		– Büromaterialbeschaffung (Materialzentrale)	Fr.	4 548 000.—	Fr.	3 880 000.—
		Total	Fr.	<u>4 553 500.—</u>	Fr.	<u>3 887 000.—</u>
		Ersatzbeschaffung der multifunktionellen Drucker für Kantonspolizei und Kantonsspital erfolgt nicht mehr über die Materialzentrale (vgl. Kontengruppe 310).				
		318 Dienstleistungen und Honorare				
		– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr.	4 351 000.—	Fr.	4 431 300.—
		– Aufträge an Dritte	Fr.	55 000.—	Fr.	75 000.—
		Total	Fr.	<u>4 406 000.—</u>	Fr.	<u>4 506 300.—</u>
		Portogebühren (vgl. Kontengruppe 490).				
		435 Verkaufserlöse				
		Ertrag der Warenvermittlungsbetriebe	Fr.	6 100 000.—	Fr.	5 580 000.—
		Mindereinnahmen infolge Auslagerung der Beschaffung von multifunktionellen Druckern (vgl. Kontengruppe 310).				
		490 Interne Verrechnungen				
		Allgemeine interne Verrechnungen	Fr.	3 646 000.—	Fr.	4 060 900.—
		Weiterverrechnungen der Leistungen des Postdienstes an die Dienststellen (vgl. Kontengruppe 318).				

2 Volkswirtschaftsdepartement

- 12 **2000 Generalsekretariat**
301 Besoldungen
und 303 Arbeitgeberbeiträge
 Personalvermehrung bei der Fachstelle für Statistik für Koordination, Durchführung und Qualitätskontrolle der Registerharmonisierung sowie beim Generalsekretariat für den Betrieb einer Pforte im Verwaltungsgebäude (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).
318 Dienstleistungen und Honorare
 Es sind weniger Dienstleistungsaufträge an Dritte vorgesehen als im Vorjahr, namentlich im Bereich von politischen und Organisationsentwicklungs-Projekten.
319 Anderer Sachaufwand
 Weniger Aufwendungen für Verschiedenes.
390 Interne Verrechnungen
 Die Stehleuchten im Volkswirtschaftsdepartement müssen wegen Reparaturanfälligkeit ersetzt werden. Mit den neuen Leuchten wird die schon lange geforderte, bessere Ausleuchtung der Büros erreicht.

12 2050	Amt für öffentlichen Verkehr	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	312 Informatik		
	- Informatik-Investitionskosten	Fr. —.—	Fr. 53 100.—
	- Informatik-Betriebskosten	Fr. 33 500.—	Fr. 34 900.—
	Total	<u>Fr. 33 500.—</u>	<u>Fr. 88 000.—</u>

Informatik-Investitionskosten: Beschaffung einer Fachanwendung zur Verwaltung und Ermittlung der Kosten/Wirtschaftlichkeit von Leistungen des öffentlichen Regionalverkehrs.

360 Staatsbeiträge	Laufende Beiträge:		
	- Abgeltungen für bestelltes Verkehrsangebot	Fr. 46 700 000.—	Fr. 68 290 000.—
	- Tarifverbunde	Fr. 3 652 000.—	Fr. 2 770 000.—
	Investitionsbeiträge:		
	- SBB	Fr. —.—	Fr. —.—
	- PTT-Linien	Fr. 1 770 000.—	Fr. 350 000.—
	- konzessionierte Transportunternehmen	Fr. 736 300.—	Fr. 1 121 500.—
	Total	<u>Fr. 52 858 300.—</u>	<u>Fr. 72 531 500.—</u>

und 460 Beiträge für eigene Rechnung			
	- Gemeindebeiträge: Abgeltungen	Fr. 23 836 000.—	Fr. 24 784 000.—
	- Gemeindebeiträge: Tarifverbunde	Fr. 1 886 900.—	Fr. 1 178 400.—
	- Beiträge Dritter: Abgeltungen	Fr. 552 000.—	Fr. 1 020 000.—
	Total	<u>Fr. 26 274 900.—</u>	<u>Fr. 26 982 400.—</u>

Laufende Beiträge: Infolge NFA reduziert sich der Bundesanteil an die Abgeltung des Regionalverkehrs und der Infrastruktur; der Kantonsanteil erhöht sich dagegen (19.774 Mio. Franken Mehrbelastung für den Kanton).

Die öV-Erschliessung des Einkaufszentrums/Stadions im Westen von St.Gallen und die Beschaffung neuer Fahrzeuge der SOB führen zu einer Abgeltungserhöhung und zu höheren Gemeindebeiträgen. Der Investorenbeitrag für die öV-Erschliessung des Stadions/Einkaufszentrums St.Gallen wird ab 2008 vollumfänglich geleistet. Zudem erhöht sich der Investorenbeitrag an die öV-Erschliessung des Einkaufszentrums Riet.

Die erfolgreiche Entwicklung des Tarifverbundes Ostwind führt zu tieferen Staatsbeiträgen und zu tieferen Gemeindebeiträgen.

Mit dem neuen kantonalen Finanzausgleichsgesetz fällt die Übernahme des Staatsanteils durch die politischen Gemeinden gemäss Art. 17 GöV ab 2008 weg, was zu einer Reduktion der Gemeindebeiträge von Fr. 1 020 000.— an den Tarifverbund führt.

Investitionsbeiträge: Weniger Projekte für Infrastrukturausbauten zur Verbesserung des Busangebots. Die konzessionierten Transportunternehmen (KTU) haben im 9. Rahmenkredit 2007–2010 des Bundes zur Finanzierung der Infrastrukturinvestitionen einen höheren Mittelbedarf angemeldet.

390 Interne Verrechnungen
 Anstehende Erneuerungsmassnahmen an der Infrastruktur der konzessionierten Transportunternehmen führen zu einem höheren Investitionsbedarf.

421 Vermögenserträge aus Guthaben
und 436 Kostenrückerstattungen
 Praxisänderung in der Verbuchung von Darlehensrückzahlungen (bisher in Kontengruppe 436, neu in Kontengruppe 421).
 Ab 2008 fallen die ausserordentlichen Darlehensrückzahlungen der SOB und der Turbo AG weg.

Seite Budget-
Titel Nr.

13	2100	Forstwirtschaft	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		312 Informatik		
		– Informatik-Investitionskosten	Fr. 279 600.—	Fr. 326 200.—
		– Informatik-Betriebskosten	Fr. 185 100.—	Fr. 180 900.—
		Total	Fr. 464 700.—	Fr. 507 100.—

Informatik-Investitionskosten: Fortsetzung des Projektes «waldIT» EDV-Infrastruktur Forstdienst 2006–2010 (Modul 2b).

- 360 Staatsbeiträge**
- und 370 Durchlaufende Beiträge**
- und 460 Beiträge für eigene Rechnung**
- und 470 Durchlaufende Beiträge**

Mit der Änderung des Finanzierungssystems aufgrund des neuen Berufsbildungsgesetzes erhält das Bildungszentrum Wald Maienfeld (ehemals interkantonale Försterschule) keine Bundessubventionen mehr. Die Stiftungskantone gleichen den Fehlbetrag aus (neuer Verteilungsschlüssel ab 2008).

Abschluss des Nachfolge-Projektes «effor2».

Mit dem NFA-bedingten Systemwechsel gehen weniger Bundesmittel ein.

- 450 Rückerstattungen des Bundes**

Tiefere Bundesmittel infolge NFA für die Erarbeitung von forstlichen Planungsgrundlagen und Gefahregrundlagen.

13	2101	Staatswaldungen	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		– Fahrzeuge	Fr. —.—	Fr. 45 000.—
		– Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 460 500.—	Fr. 27 400.—
		Total	Fr. 460 500.—	Fr. 72 400.—

Ersatzbeschaffung eines Forstspeziialschleppers HSM 804-D im Jahr 2007.

- 313 Verbrauchsmaterialien**

Mehr Pflanzeneinkäufe (der Mehraufwand wird kompensiert durch einen Mehrertrag aus Arbeiten für Dritte).

- 318 Dienstleistungen und Honorare**

Aufgrund der zu geringen Bundesbeitragskontingente können die Pflegearbeiten beim Schutzwald im Taminal erst verzögert im 2008 in Angriff genommen werden.

- 435 Verkaufserlöse**

Aufgrund steigender Holzpreise erhöht sich der Erlös aus Holzverkäufen.

- 14 **2109 Walderhaltungsmassnahmen (SF)**
- 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.
- 490 Interne Verrechnungen**
Höhere Verzinsung der Fondsmittel.

14	2150	Landwirtschaftsamt	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		312 Informatik		
		– Informatik-Betriebskosten	Fr. 153 200.—	Fr. 140 300.—
		Total	Fr. 153 200.—	Fr. 140 300.—

Ab 2008 kein Bezug von GIS-Dienstleistungen mehr vom Vermessungsamt. Neu erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Kantonsforstamt ohne interne Verrechnung.

- 360 Staatsbeiträge**
- und 460 Beiträge für eigene Rechnung**

Die Agrarpolitik 2007 sieht als Strukturverbesserungsmassnahme auch die Unterstützung der periodischen Wiederinstandstellung von Strassen vor. Aufgrund der Plafonierung mit dem Massnahmenpaket 2004 auf Fr. 3 050 000.— wurde bislang auf die periodische Wiederinstandstellung von Strassen verzichtet. Es wäre ein jährlicher Beitragsbedarf von Fr. 875 000.— nötig. Dieser kann durch Einsparungen bei anderen Massnahmen, insbesondere beim Ausbau bestehender Strassen, teilweise kompensiert werden, womit ein Kredit von Fr. 350 000.— erforderlich wird.

Infolge einer Praxisänderung in der Verbuchung des Feuerbrands werden die Rodungsentschädigungen sowie der Subventionsbeitrag des Bundesamtes für Landwirtschaft neu im Rechnungsabschnitt 2150 (vorher 2156) verbucht (RRB 2007/381).

Mit der Umsetzung der NFA fallen die Staatsbeiträge an die Schweizerische Beratungszentrale und an die Leistungsprüfungen in der Tierzucht weg. Die Bundesbeiträge nach Ökoqualitätsverordnung werden gekürzt.

Seite Budget-
Titel Nr.

14	2150	Landwirtschaftsamt (Fortsetzung)		
		370 Durchlaufende Beiträge		
		und 470 Durchlaufende Beiträge		
		Weniger kantonale Mittel mit entsprechend tieferen Bundesbeiträgen.		
		390 Interne Verrechnungen		
		Der Kantonsbeitrag an die hauswirtschaftliche Weiterbildung läuft Ende 2007 aus (RRB 2004/410).		
		436 Kostenrückerstattungen		
		Die Leitung des Landwirtschaftsamtes und der Landwirtschaftlichen Kreditkasse LKK wird ab April 2007 in Personalunion geführt. Das Landwirtschaftsamt entrichtet den Lohn vollumfänglich und erhält von der LKK einen Anteil an die Lohnkosten.		
		490 Interne Verrechnungen		
		Mit der NFA erfolgen höhere Auszahlungen von Beiträgen an ökologische Leistungen (GAöL-Beiträge; Gegenkontengruppe 360).		
			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
15	2156	Landwirtschaftliches Zentrum SG		
		301 Besoldungen		
		und 490 Interne Verrechnungen		
		Höhere Abgeltung für die Unterrichtstätigkeit im Auftrag des Berufs- und Weiterbildungszentrums bzw Buchs, die dem bzw intern weiterverrechnet wird.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		– Büromaschinen	Fr. 9 600.—	Fr. 9 000.—
		– Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 66 600.—	Fr. 58 500.—
		– Raumausstattung	Fr. 23 500.—	Fr. 46 700.—
		Total	<u>Fr. 99 700.—</u>	<u>Fr. 114 200.—</u>
		Verschiedene Ersatzbeschaffungen für die Büroeinrichtung Sekretariat Flawil, Schreinerei, Fachstelle Obstbau, Bürostühle PC-Raum usw.		
		313 Verbrauchsmaterialien		
		Wegfall der internen Verrechnung für Zucht/Mast innerhalb des Gutsbetriebs.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		– Baulicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 82 300.—	Fr. 172 900.—
		– Anderer baulicher Unterhalt	Fr. 500.—	Fr. 500.—
		Total	<u>Fr. 82 800.—</u>	<u>Fr. 173 400.—</u>
		Verschiedene bauliche Massnahmen im Gutsbetrieb (Installation Grundwasserpumpe und Rührmixpumpe/ Schachtabdeckung sowie Platzgestaltung, Trockenmauer und Zaunanlage im Rebberg).		
		317 Spesenentschädigungen		
		Weniger Spesenaufwendungen der Mitarbeitenden.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		und 352 Entschädigungen an Gemeinden		
		und 460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Mehraufwand zur Feuerbrand-Bekämpfung im Obstbau, an den das Bundesamt für Landwirtschaft einen Subventionsbeitrag leistet. Infolge einer Praxisänderung in der Verbuchung werden die Entschädigungen an die Gemeindegeldkontrollen neu in Kontengruppe 352 (vorher 318) und die Rodungsentschädigungen sowie der Subventionsbeitrag des Bundesamtes für Landwirtschaft in Rechnungsabschnitt 2150 (vorher 2156) verbucht.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		Neu geht voraussichtlich eine Rückerstattung der Familienausgleichskasse für landwirtschaftliche Arbeitnehmer ein.		
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Wegfall der Subventionsbeiträge für Beratung infolge NFA.		
16	2200	Veterinäramt		
17	2209	Tierseuchen- und Fleischhygienekasse (SF)		
		Im Zuge der Departementsreform wechselt die Zuständigkeit für das Veterinärwesen per 1. Januar 2008 vom Volkswirtschaftsdepartement ans Gesundheitsdepartement. Die Zuständigkeit und Verantwortung zur Erstellung des Voranschlags 2008 liegt beim übernehmenden Departement.		
17	2252	Vermessung		
		Im Zuge der Departementsreform wechselt die Zuständigkeit für die Vermessung per 1. Januar 2008 vom Volkswirtschaftsdepartement ans Baudepartement. Die Zuständigkeit und Verantwortung zur Erstellung des Voranschlags 2008 liegt beim übernehmenden Departement.		

Seite Budget-
Titel Nr.

- 18 **2300 Amt für Arbeit**
Die Verwaltungskosten für den Rechnungsabschnitt 2300 sind für den Kanton kostenneutral, da sie vom seco rückfinanziert werden.
Die Aufwendungen und die entsprechenden Kostenrückerstattungen richten sich generell nach den Arbeitslosenzahlen. Es wird verzichtet, diese Begründung für jede Kontengruppe aufzuführen.
Grundsätzlich ist aber anzumerken, dass die Kosten zurückgehen, da aufgrund der aktuellen Konjunkturlage ein Rückgang der Arbeitslosenzahlen und damit eine Reduktion des Personalbestandes beim Amt für Arbeit zu verzeichnen ist.
- 350 Entschädigungen an Bund**
Der Bund beteiligt die Kantone an den Kosten für die Durchführung der öffentlichen Arbeitsvermittlung und an den arbeitsmarktlichen Massnahmen. Der Beitrag berechnet sich primär aufgrund der beitragspflichtigen Lohnsumme. Die Entschädigung an den Bund für 2008 lehnt sich an die Abrechnungsperiode 2007 an und fällt im Vergleich zum Voranschlag 2007 gleich hoch aus.
- 18 **2301 Arbeitslosenkasse**
Begründung wie für Rechnungsabschnitt 2300.
- 19 **2303 Einsatzprogramme/Bildung und Coaching**
Begründung wie für Rechnungsabschnitt 2300.
- 19 **2308 Arbeitsmarktfonds (SF)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Weniger arbeitsmarktliche Massnahmen, die aus dem Fonds finanziert werden.
 - 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen**
 - und 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.
 - 490 Interne Verrechnungen**
Höhere Verzinsung der Fondsmittel.
- 20 **2350 Amt für Wirtschaft**
- | | Voranschlag
2007 | Voranschlag
2008 |
|--|---------------------|---------------------|
| 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen
Neugestaltung von Broschüren sowie Aktualisierungen im Investorenhandbuch. | | |
| 312 Informatik | | |
| – Informatik-Investitionskosten | Fr. 49 800.— | Fr. —.— |
| – Informatik-Betriebskosten | Fr. 198 900.— | Fr. 186 700.— |
| Total | Fr. 248 700.— | Fr. 186 700.— |
- Informatik-Investitionskosten: Für 2007 Integration des Amtes für Wirtschaft in den elektronischen Bewilligungsworkflow des Ausländeramtes budgetiert.
- 360 Staatsbeiträge**
Betrifft Sonderkredit zum Standortförderungsgesetz; Mehrjahresprogramm 2007–2010: Aufgrund der Gesetzesänderungen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) hat der Kanton neu gleich hohe Beiträge wie der Bund zu leisten (bisher die Hälfte der Bundesbeiträge). Fortführung von bestehenden und Initiierung von neuen Projekten gemäss Neuer Regionalpolitik sowie Vollzug Standortförderungsprogramm.
- 370 Durchlaufende Beiträge**
- und 470 Durchlaufende Beiträge**
Höhere Bundesbeiträge des seco an die Regionalplanungsgruppen gemäss Neuer Regionalpolitik.
- 411 Patente**
Aufgrund der Revision im Gewerberecht entfallen voraussichtlich die Staatstaxen im Kinogewerbe und die Gebühren für Versteigerungen ab dem Jahr 2008.
- 431 Gebühren für Amtshandlungen**
Einnahmenerhöhung durch die Zunahme der Kurzaufenthalts- und Jahresaufenthaltsbewilligungen sowie durch Gebühren bei Bussenverfügungen.
- 437 Bussen**
Mehreinnahmen durch mehr und höhere Bussenverfügungen wegen Lohndumping.
- 20 **2358 Tourismusrechnung (SF)**
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Mehraufwendungen für Anlässe und Expertenleistungen zur Erarbeitung von Grundlagen zur Tourismusförderung.
 - 360 Staatsbeiträge**
Erhöhung der Beiträge an Tourismusorganisationen im Rahmen der Fortschreibung des Massnahmenplans Tourismus (RRB 2007/137).
 - 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen**
 - und 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen**
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.

Seite Budget-
Titel Nr.

21	2400	Amt für Natur, Jagd und Fischerei	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		Im Zuge der Departementsreform werden das Amt für Jagd und Fischerei (vormals Finanzdepartement) und die Abteilung Natur- und Landschaftsschutz (vormals Baudepartement) per 1. Januar 2008 in einem neuen Amt für Natur, Jagd und Fischerei zusammengeführt. Die Zuständigkeit und Verantwortung zur Erstellung des Voranschlags 2008 liegt beim übernehmenden Volkswirtschaftsdepartement.		
		301 Besoldungen		
		Sekretariatsstelle im Amt für Natur, Jagd und Fischerei (Konsolidierung des bisherigen Personalbestandes aufgrund des in den letzten Jahren stetig gewachsenen Arbeitsvolumens. Zudem stellt die Integration der Abteilung Natur- und Landschaftsschutz zusätzliche Ansprüche im Sekretariatsbereich); vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 340 800.—	Fr. —.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 94 200.—	Fr. 119 800.—
		Total	Fr. 435 000.—	Fr. 119 800.—
		Informatik-Investitionskosten: Die Erneuerung der fast 20-jährigen Jagd-Datenbank des Amtes für Jagd und Fischerei erfolgt im 2007.		
		319 Anderer Sachaufwand		
		Projektstudien für die Renaturierung Schluch sowie Äschen-Elterntierhalteranlage Linthkanal.		
		360 Staatsbeiträge		
		und 370 Durchlaufende Beiträge		
		und 460 Beiträge für eigene Rechnung		
		und 470 Durchlaufende Beiträge		
		Mit der NFA erfolgen höhere Auszahlungen von Beiträgen an ökologische Leistungen und an den Natur- und Landschaftsschutz, da die Bundesbeiträge im Bereich NHG (Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz) gekürzt werden.		
		381 Zuweisung an Rückstellungen		
		Zehn Prozent der Pachtzinsen sowie ein Drittel der Patenteinnahmen; Ertrag aus Nutzungsentschädigungen (Kontengruppe 490).		
		481 Entnahme aus Rückstellungen		
		Entnahme aus dem Fonds für fischereiliche Verbesserungen zur Deckung der Aufwendungen in den Kontengruppen 312, 313, 315, 319, 352 und 360.		
		390 Interne Verrechnungen		
		und 490 Interne Verrechnungen		
		Verrechnungen zwischen den «zentralen Diensten» und den Bereichen Natur- und Landschaftsschutz, Jagd sowie Fischerei (betrifft Personalkosten, Büromaterial und Informatikkosten).		
21	2409	Jagdrechnung (SF)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen		
		Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.		
		390 Interne Verrechnungen		
		Zusammensetzung:		
		- Verrechnung Provision Vermögensverwaltung	Fr. 800.—	Fr. 600.—
		- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 2400 (Anteil Jagd)	Fr. 1 184 600.—	Fr. 947 200.—
		- Pachtzinsen Staat	Fr. 645 500.—	Fr. 660 000.—
		Total	Fr. 1 830 900.—	Fr. 1 607 800.—

Seite Budget-
 Titel Nr.

3 Departement des Innern

22	3000	Generalsekretariat		
		301 Besoldungen	Neue Stellen im Rechtsdienst, im Zentralen Sekretariat und für die Leitung der Kompetenzzentren Integration. Befristeter Aushilfskredit für Pilot Aufgaben- und Finanzplan AFP (2008–2010); vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft.	
		303 Arbeitgeberbeiträge	Siehe Kontengruppe 301.	
		309 Anderer Personalaufwand	Vermehrter Einbezug externer Fachpersonen für Personalbeschaffung.	
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	Erhöhung des Büromaterialkredits als Folge der Zunahme der Anzahl Stellen.	
		312 Informatik	Informatik-Investitionskosten: Wegfall des Projektes E-Voting.	
		318 Dienstleistungen und Honorare	Pilot Aufgaben- und Finanzplan (Fr. 195 000.–), externe Unterstützung Postulatsbericht u.a. Integrationsgesetz (Fr. 105 000.–)	
		319 Anderer Sachaufwand	Erhöhung des Mitgliederbeitrages an die Konferenz der Kantonalen Sozialdirektoren.	
		360 Staatsbeiträge	Beitrag für rechtliche Beratung nach Gleichstellungsgesetz.	
		370 Durchlaufende Beiträge	Durch die Bildung des kantonalen Kompetenzzentrums für Integration reduzieren sich die Beiträge an die regionalen Kompetenzzentren.	
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
	und 470	Durchlaufende Beiträge	Aufsplittung des Bundesbeitrages.	
	3050	Sozialwerke des Bundes		
		360 Staatsbeiträge	Wegfall des Staatsbeitrages an die AHV und IV durch den Neuen Finanzausgleich.	
23	3051	Sozialwerke des Kantons		
		450 Rückerstattungen des Bundes	Der Bund beteiligt sich neu an den Durchführungskosten für die Ergänzungsleistungen.	
		460 Beiträge für eigene Rechnung	Der Anteil der Gemeinden an den Ergänzungsleistungen reduziert sich von 50 auf 20 Prozent.	
	3100	Amt für Bürgerrecht und Zivilstand		
		301 Besoldungen	Erhöhung des Stellenplans (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft.)	
		303 Arbeitgeberbeiträge	Siehe Kontengruppe 301.	
		312 Informatik	Informatik-Betriebskosten: Reduzierung der Infostar-Kosten durch den Bund.	
		431 Gebühren für Amtshandlungen	Mehrertrag an Gebühren infolge erneuter Zunahme der Einbürgerungen.	
		452 Rückerstattungen der Gemeinden	Reduzierung des Kostenanteils der Gemeinden an die Infostar-Kosten.	
24	3150	Amt für Gemeinden	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		Neue Stellen und Stellenverschiebungen infolge Departementsreform; neue Aufgaben im nFAG (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).	Fr. 1 015 900.—	Fr. 2 017 600.—
		303 Arbeitgeberbeiträge		
		Siehe Kontengruppe 301.	Fr. 141 400.—	Fr. 281 400.—
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		Bereinigung Druckerkonzept Einsatz Multifunktionsgeräte, neue Gestaltung Gemeindefinanzstatistik 2007, div. Veröffentlichungen, Grafiken.	Fr. 18 000.—	Fr. 44 500.—
		312 Informatik		
		Höhere Betriebskosten als Folge zusätzlicher Mitarbeitenden.	Fr. 41 900.—	Fr. 86 600.—
		317 Spesenentschädigungen		
		Departementsreform; neue Aufgaben im nFAG.	Fr. 40 000.—	Fr. 72 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
24	3150	Amt für Gemeinden (Fortsetzung)		
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		Projekt Fusionsworkshop, Kurse für Workshop-Wiederholungen neuer GPK-Mitglieder, Einführung Rechnungswesen von Behördenmitgliedern, Graphische Gestaltung Broschüren und Infomaterial GvG und nFAG, Erarbeitung Risiko Matrix für Aufgaben der politischen Gemeinden (Grundlage IKS).	Fr. 21 200.—	Fr. 62 700.—
	347	Finanz- und Lastenausgleich		
		Totalrevision Finanzausgleichsgesetz (sGS 813.1).	Fr. 43 872 200.—	Fr. 250 276 800.—
	360	Staatsbeiträge		
		Art. 20 Gemeindevereinigungsgesetz (abgekürzt: GvG); GvG-Rahmenkredit.	Fr. —.—	Fr. 1 000 000.—
	431	Gebühren für Amtshandlungen		
		Departementsreform; neue Aufgaben im nFAG.	Fr. 302 000.—	Fr. 527 000.—
	452	Rückerstattungen der Gemeinden		
		Bei Umstellung nFAG werden Reserven aus bisherigem System zurückgefordert.	Fr. 1 000 000.—	Fr. 13 000 000.—
			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
24	3200	Amt für Soziales		
	301	Besoldungen		
		Wechsel des Vormundschaftsdienstes mit 2,3 Stellen vom Sicherheits- und Justizdepartement zum Departement des Innern, Amt für Soziales, im Rahmen der Strukturreform sowie 3,7 zusätzliche Stellen (2,7 infolge NFA und 1 Stelle ordentlich) gemäss Stellenplan (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
	303	Arbeitgeberbeiträge		
		Abhängig von AHV-pflichtiger Lohnsumme.		
	312	Informatik		
		Informatik-Investitionskosten: – Wegfall der Projektkosten für die Phase III (Adressverwaltung/Geschäftskontrolle) der Gesamtlösung AfSO.		
		Informatik-Betriebskosten: – Basisinfrastruktur (zusätzliche Stellen)	Fr. 130 600.—	Fr. 169 000.—
		– Tutoris (ZUG)	Fr. 34 000.—	Fr. 34 000.—
		– Adressverwaltung	Fr. 25 600.—	Fr. 25 600.—
		– Internet	Fr. 3 000.—	Fr. 3 000.—
		– Mobile Datendienste	Fr. 1 800.—	Fr. 1 800.—
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		– Fernmeldegebühren Blackberry	Fr. 500.—	Fr. 500.—
		– Versicherungsprämien	Fr. 20 000.—	Fr. 23 500.—
		– Projekte Abteilung Alter und Behinderung	Fr. 25 000.—	Fr. 25 000.—
		– Projekte Abteilung Kinder, Jugend und Sozialhilfe	Fr. 15 000.—	Fr. 25 000.—
		– Projekte Abteilung Finanzen und Zentrale Dienste	Fr. —.—	Fr. 25 000.—
		– Justizheimplanung	Fr. 40 000.—	Fr. —.—
		– Know how-Transfer Region Liberec	Fr. 8 000.—	Fr. —.—
		– IVSE; Einführung Kostenrechnung	Fr. 35 000.—	Fr. —.—
		– Projekt «Beratung nach Sozialhilfegesetz»	Fr. 150 300.—	Fr. 50 000.—
		– Projekt «Kinderschutz im Kanton St.Gallen»	Fr. 163 000.—	Fr. 153 000.—
		– Statistik der sozialmed. Institutionen	Fr. 40 000.—	Fr. 40 000.—
		– Sozialhilfestatistik	Fr. 45 000.—	Fr. 45 000.—
		– Vereinbarungskonferenz IVSE	Fr. 11 000.—	Fr. 11 000.—
		– Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	Fr. 5 000.—	Fr. 5 000.—
		– Qualitätssicherung	Fr. 65 000.—	Fr. 50 000.—
		– Interne Aufsicht bei privaten stationären Einrichtungen durch externe Stelle	Fr. 120 000.—	Fr. 70 000.—
		– Behindertenbedarfsplanung	Fr. 30 000.—	Fr. —.—
		– Umsetzung IFEG	Fr. —.—	Fr. 30 000.—
		– Externe Rechtsvertretung	Fr. 20 000.—	Fr. 10 000.—
		– Bearbeitung Postulatsberichte	Fr. 180 000.—	Fr. —.—
		– Grundlagen Gesetzesrevisionen / parl. Vorstösse	Fr. —.—	Fr. 80 000.—
		– Diverse	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
		– Dolmetscherhonorare	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
		Total	Fr. 976 800.—	Fr. 647 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
24	3200	Amt für Soziales (Fortsetzung)		
	360	Staatsbeiträge		
		Laufende Beiträge		
		– an Kinder- und Jugendheime; Betriebsdefizite	Fr. 5 700 000.—	Fr. 6 000 000.—
		– an die Ausbildung für Kleinkindererziehung und Betagtenbetreuung	Fr. 400 000.—	Fr. 153 000.—
		– an das Frauenhaus St.Gallen	Fr. 809 000.—	Fr. 870 000.—
		– an die Beratungsstelle Opferhilfe	Fr. 1 858 800.—	Fr. 1 872 000.—
		– an die Frauenzentrale, Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen – an den Internationalen Sozialdienst, Fachstelle für Adoptionen	Fr. 50 000.—	Fr. 130 000.—
		– an die Fachstelle für Freiwillige	Fr. 13 000.—	Fr. 14 000.—
		– an den Verein kita-netzwerk sg	Fr. 38 000.—	Fr. 38 000.—
		– an «Die Dargebotene Hand»	Fr. 31 000.—	Fr. 30 000.—
		– an verschiedene Projekte	Fr. —.—	Fr. 20 000.—
		– an Pro Juventute; Nottelefon 147	Fr. 30 000.—	Fr. 30 000.—
		– an das Schlupfhuus (KSZ) St.Gallen	Fr. 50 000.—	Fr. 50 000.—
		– an die Beratungsstelle In Via (KSZ) St.Gallen	Fr. —.—	Fr. 621 500.—
		– an die heilpädagogische Früherfassung und Behandlung – an die Unterbringung Schwerstbehinderter	Fr. —.—	Fr. 1 155 500.—
		– an Pro Infirmis; Betriebsbeitrag	Fr. 85 000.—	Fr. —.—
		– an Pro Infirmis; Projekt Profil	Fr. 260 000.—	Fr. 300 000.—
		– an Procap	Fr. 80 000.—	Fr. 80 000.—
		– an die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft, Rechtsdienst für Behinderte	Fr. 80 000.—	Fr. —.—
		– an den Fahrdienst für Behinderte	Fr. 30 000.—	Fr. 30 000.—
		– an Behinderteneinrichtungen; Betriebsdefizite	Fr. 5 000.—	Fr. 5 000.—
		– an Behinderteneinrichtungen; Betriebsbeiträge nach Art. 73 IVG (NFA)	Fr. 400 000.—	Fr. 400 000.—
		Total	Fr. 4 400 000.—	Fr. 4 700 000.—
		Investitionsbeiträge:		
		– an Behinderteneinrichtungen; Baubeiträge	Fr. 4 500 000.—	Fr. 5 600 000.—
	370	Durchlaufende Beiträge		
		Sozialhilfebeiträge nach dem Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (interkantonale Verrechnung).		
	436	Kostenrückerstattungen		
		Rückerstattungen von privaten stationären Einrichtungen nach der Verordnung über Behinderteneinrichtungen und der Verordnung über private Betagten- und Pflegeheime für die interne Aufsicht durch eine externe Stelle.		
	470	Durchlaufende Beiträge		
		Sozialhilfebeiträge nach dem Bundesgesetz über die Zuständigkeit für die Unterstützung Bedürftiger (interkantonale Verrechnung).		
25	3201	Flüchtlingsbetreuung	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		Aufgrund der per 1. Januar 2008 geplanten Änderung der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen vom 11. August 1999 (Einführung der Globalpauschale) ist eine Anpassung der Kostenarten erforderlich. Die Umstellung auf das neue Finanzierungssystem zwischen Bund und Kantonen soll kostenneutral erfolgen. Die Mehrausgaben und -einnahmen sind in der grösseren Anzahl Flüchtlinge (FL) und vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (VAFL) begründet.		
	360	Staatsbeiträge		
		2007: Betreuungs- und Verwaltungskostenbeiträge für FL und VAFL. 2008: Betreuungs- und Verwaltungskostenbeiträge sowie Sozialhilfe- und Integrationsbeiträge für FL und VAFL	Fr. 388 000.—	Fr. 2 960 000.—
	370	Durchlaufende Beiträge		
		2007: Bundesbeiträge nach der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen vom 11. August 1999 an Sozialhilfeleistungen und Integrationsmassnahmen für FL und VAFL. 2008: Siehe Kontengruppe 360.	Fr. 2 200 000.—	Fr. —.—

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
25	3201	Flüchtlingsbetreuung (Fortsetzung)			
	460	Beiträge für eigene Rechnung 2007: Pauschalbeiträge des Bundes an die Betreuungs- und Verwaltungskosten nach der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen vom 11. August 1999 für FL und VAFL 2008: Globalpauschale des Bundes an die Betreuungs- und Verwaltungskosten sowie an Sozialhilfeleistungen für FL und VAFL.	Fr. 400 000.—	Fr.	2 500 000.—
	470	Durchlaufende Beiträge 2007: Bundesbeiträge nach der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen vom 11. August 1999 an Sozialhilfe- leistungen und Integrationsmassnahmen für FL und VAFL 2008: Siehe Kontengruppen 460 und 490.	Fr. 2 200 000.—	Fr.	—.—
	490	Interne Verrechnungen Verrechnung zu Lasten Rechnungsabschnitt 7151; Integrationspauschalen des Bundes für FL und VAFL.	Fr. —.—	Fr.	480 000.—
26	3250	Amt für Kultur	Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
	301	Besoldungen Neue Stellen (1,2 Stellen NFA und 3,6 Stellen ordentlich) sowie befristete Erhöhung von Aushilfskrediten im Staatsarchiv und in der Kantonsbibliothek (2008–2010); vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft.			
	303	Arbeitgeberbeiträge Siehe Kontengruppe 301.	Fr. 676 100.—	Fr.	749 000.—
	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen Erhöhung des Bücheranschaffungskredites in der Kantonsbibliothek, berücksichtigt u.a. auch Ausbau bei den neuen Medien (vgl. dazu auch Postulatsbericht «Neues Konzept für die Kantonsbibliothek»).	Fr. 580 000.—	Fr.	735 000.—
	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge Erhöhung des Kredites für Kunstankäufe für den ganzen Kanton, Kredit seit Jahren unverändert, Bedarf für Ankäufe gross, Angebot qualitativ gut.	Fr. 115 000.—	Fr.	145 000.—
	312	Informatik Informatik-Investitionskosten: Releasewechsel der Fachanwendung Scope (zentrale Datenbank, insbesondere zentrales Arbeitsmittel für das Staatsarchiv und die Denkmalpflege, aber auch für das ganze Amt für Kultur); Erstellung eines Konzepts für die Bildarchivierung im Kanton St.Gallen; Erstellung eines technischen Konzepts für die Umsetzung der elektroni- schen Langzeitarchivierung; Digitalisierung von Artikeln, Inhaltsverzeichnissen in der Kantonsbibliothek und Verwaltung digitaler Datenbestände mit Recherche- möglichkeit in der Verbunddatenbank des St.Galler Bibliotheksnetzes und einem gemeinsamen Einstiegs- portals zu den Fachanwendungen Scope und Aleph (Bibliotheksverwaltung).	Fr. 218 000.—	Fr.	368 000.—
		Informatik-Betriebskosten: Höhere Informatik-Betriebskosten infolge Stellenausbau; Versionenwechsel der Fachanwendung Aleph; Aufbau eines Tanks für das Staatsarchiv und die Kantonsbibliothek; Einführung von elektronischen Informationsressourcen (als Projekt 2007 gestartet) benötigt ab 2008 Informatik- Betriebskosten.	Fr. 1 119 100.—	Fr.	1 221 400.—
	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten Neu zu der Miete der Kulturwohnung in Rom werden auch die Nebenkosten für die Wohnung budgetiert.	Fr. 21 000.—	Fr.	31 000.—
	317	Spesenentschädigungen Veränderter Stellenetat im Amt für Kultur (Amtsleitung/ Kulturförderung, Denkmalpflege/Archäologie, Staatsarchiv und Kantonsbibliothek).	Fr. 125 500.—	Fr.	147 500.—

Seite Budget-
Titel Nr.

26	3250	Amt für Kultur (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		Unter dem Titel «Kulturinfrastrukturprojekte» werden 2008 diverse Projekte lanciert, aber auch 2007 begonnene Projekte weitergeführt: Buchgängerzone, Neuausrichtung Textilmuseum, Projektarbeit für definitiven Betrieb Lokremise, Verlängerung des Provisoriums Lokremise bis September 2008, Konzeptentwicklung Staatsarchiv, Konzept Baukultur, Weiterführung des Vereins Südkultur, Konzepterarbeitung Filmförderung. In der Denkmalpflege/Archäologie gibt es infolge der guten Konjunkturlage mehr Bauprojekte zu begleiten und allfällige Sondierbohrungen vorzunehmen. Die Einrichtung eines gemeinsamen Tankes Staatsarchiv/ Kantonsbibliothek verursacht höheren Aufwand beim Kurierdienst. Die Ostschweizer Autorenlesungen geniessen hohe Publikumsgunst, Steigerung bei den Ausgaben, denen aber Mehreinnahmen gegenüberstehen (vgl. Kontengruppe 434).	Fr. 1 316 200.—	Fr. 1 615 700.—

360 Staatsbeiträge
Der Kanton unterstützt Kulturinstitutionen mit jährlich wiederkehrenden Beiträgen (Art. 2 Abs. 1 des Kulturförderungsgesetzes [sGS 275.1; abgekürzt KFG] i.V.m. Art. 2 Abs. 1 Bst. h der Kulturförderungsverordnung [sGS 275.11; abgekürzt KFV]).
Die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen (KTSG) erhält seit dem Jahr 2007 einen Beitrag von jährlich Fr. 13 136 300.–. Rund 140 weitere Institutionen im ganzen Kanton erhalten Beiträge zwischen Fr. 2000.– und Fr. 150 000.–. Unter dem Titel «Kultursprung 2006» konnte für den Voranschlag 2006 eine der Vorgaben aus dem Postulatsbericht 40.03.04 (Stand und Perspektiven der St.Gallischen Kulturpolitik) erfüllt werden: Konkret erhalten die grösseren Kulturinstitutionen – verbunden mit einer Leistungsvereinbarung – angemessene jährliche Beiträge. Im Sinne der weiteren Konsolidierung sind einzelne Beiträge und das Gesamtvolumen geringfügig anzupassen. Das Beitragsvolumen soll für die kommenden Jahre auf dem Niveau von 3.3 Mio. Franken stabilisiert werden. Vorbehalten bleiben Anpassungen in der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Stadt St.Gallen, namentlich in den Bereichen Textiles, Bibliothek, Kunst und Film.

Beiträge an Kulturinstitutionen - Legende:

Thematische Zuordnung

- a: Musik, Theater, Tanz, Literatur
- b: Bildende Kunst, Design, Medienkunst, Film, Kunst am Bau
- c: Geschichte, Gedächtnis, Kultur- und Naturerbe, Archäologie, Denkmalpflege
- d: Vermittlung, Austausch, Integration, Anerkennung

Ausrichtung der Beiträge:

a. Das Amt für Kultur fordert nach Verabschiedung des Voranschlages durch den Kantonsrat die Gesuche ein und richtet die Beiträge im ersten Halbjahr 2008 nach Massgabe des in einem spezifizierten Budget ausgewiesenen Bedarfs mittels Verfügung oder Leistungsvereinbarung aus (Art. 2 KFG).

b. Die Verfügung bzw. die Leistungsvereinbarung regelt die Auflagen betreffend Zugänglichkeit des Angebots, Qualität der Vermittlung und allfälliger spezifizierter Verwendung eines Teils des Beitrages.

c. Die Beitragsempfänger werden darauf hingewiesen, dass das Verhältnis von kantonaler und kommunaler Unterstützung allenthalben noch optimiert werden muss.

	Beitrag 2007	Beitrag 2008
Raum I: St.Gallen, Rorschach, Rheintal		
Konzert und Theater St.Gallen, a	Fr. 13 163 800.—	Fr. 13 163 800.—
Figurentheater St.Gallen, a		Fr. 60 000.—
Kellerbühne St.Gallen, a		Fr. 60 000.—
Theater Parfin de Siècle St.Gallen, a		Fr. 40 000.—
Open Opera, St.Gallen, a		Fr. 30 000.—
Netzwerkbühne St.Gallen, a		Fr. 15 000.—
Programmgruppe Grabenhalle St.Gallen, a		Fr. 15 000.—
Kultur am Gleis (KUGL), St.Gallen, a		Fr. 15 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

26	3250	Amt für Kultur (Fortsetzung)	Beitrag 2007	Beitrag 2008
	360	Staatsbeiträge (Fortsetzung)		
		Gambrinus Jazz Plus, St.Gallen, a	Fr.	30 000.—
		St.Galler Kammerensemble, St.Gallen, a	Fr.	20 000.—
		Contrapunkt, St.Gallen, a	Fr.	20 000.—
		Kino Madlen, Heerbrugg, a	Fr.	20 000.—
		Konzert auf Schloss Heerbrugg, a	Fr.	20 000.—
		IG Schloss Dottenwil, a	Fr.	10 000.—
		Diogenes Theater Altstätten, a	Fr.	30 000.—
		Freilichtbühne Rüthi, a, e	Fr.	20 000.—
		Kultur in Engelburg, a	Fr.	20 000.—
		Kulturbrauerei Rorschach (Nachfolge von Hafenbuffet Rorschach), a	Fr.	10 000.—
		Kultur-Schloss Wartegg, a	Fr.	20 000.—
		Kunstmuseum St.Gallen, b	Fr.	100 000.—
		Kunstverein St.Gallen für das Kunstmuseum, b	Fr.	100 000.—
		Neue Kunst Halle, St.Gallen, b, d	Fr.	150 000.—
		Museum im Lagerhaus Art brut, St.Gallen, b	Fr.	120 000.—
		Museumsnacht St.Gallen, b, d	Fr.	30 000.—
		Historisches- und Völkerkundemuseum, St.Gallen, c	Fr.	60 000.—
		Naturmuseum, St.Gallen, c	Fr.	40 000.—
		Sitterwerk, St.Gallen, b, d	Fr.	100 000.—
		Textilmuseum, St.Gallen, b	Fr.	45 000.—
		Stiftsbibliothek, St.Gallen, c, d	Fr.	60 000.—
		Total Raum I (ohne KTSG)	Fr. 1 245 000.—	Fr. 1 260 000.—
 <u>Raum II: Werdenberg, Obertoggenburg, Sarganserland, Walensee</u>				
		Fabriggli Buchs, a	Fr.	60 000.—
		Werdenberger Schlossfestspiele, a	Fr.	40 000.—
		Altes Bad Pfäfers, Pfäfers, a, b, c	Fr.	20 000.—
		Dixie- und Jazzfestival Sargans, a	Fr.	20 000.—
		Kulturzentrum St.Pirminsberg, Pfäfers, a, b	Fr.	20 000.—
		Altes Kino Mels, a	Fr.	60 000.—
		Kulturkreis Walenstadt, a	Fr.	50 000.—
		Orchester Liechtenstein-Werdenberg, a	Fr.	10 000.—
		Klangwelt Toggenburg, a, b	Fr.	80 000.—
		Kleintheater Zeltainer, Unterwasser, a	Fr.	10 000.—
		Bad Ragartz Triennale, Bad Ragaz, b	Fr.	20 000.—
		Museum Bickel, Walenstadt, b	Fr.	50 000.—
		Pinakothek Bad Ragaz, b	Fr.	10 000.—
		Musical Walenstadt (Heidi) (neu ab 2008)	Fr.	300 000.—
		Total Raum II	Fr. 450 000.—	Fr. 750 000.—
 <u>Raum III: Rapperswil-Jona, Linthgebiet</u>				
		Alte Fabrik Rapperswil, a, b	Fr.	80 000.—
		IG Halle Rapperswil, b	Fr.	20 000.—
		Jazz-Festival, Rapperswil, a	Fr.	20 000.—
		Musik im Schloss, Rapperswil, a	Fr.	20 000.—
		Kellerbühne Grünfels, Jona, a	Fr.	15 000.—
		Kulturtreff Rotfarb, Uznach, a	Fr.	15 000.—
		Musiksommer am Zürichsee, a	Fr.	10 000.—
		ZAK Jona, a	Fr.	10 000.—
		Kunstzeughaus Rapperswil (neu ab 2008)	Fr.	150 000.—
		Total Raum III	Fr. 190 000.—	Fr. 340 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

26	3250	Amt für Kultur (Fortsetzung)	Beitrag 2007	Beitrag 2008
	360	Staatsbeiträge (Fortsetzung)		
		<u>Raum IV: Toggenburg, Wil, Fürstenland</u>		
		Tonhalle Wil, a	Fr.	80 000.—
		Theatergesellschaft Wil, a	Fr.	15 000.—
		Openair Classic, Wil, a	Fr.	10 000.—
		Momoll Theater, Wil, a	Fr.	30 000.—
		Remise Wil, a	Fr.	15 000.—
		Rock am Weier, Wil, a	Fr.	10 000.—
		Chössli-Theater, Lichtensteig, a	Fr.	60 000.—
		Jazztage Lichtensteig, a	Fr.	30 000.—
		Orchester II Mosaico, Wattwil, a	Fr.	10 000.—
		Kraftwerk Krummenau, a	Fr.	10 000.—
		Kultur in Mogelsberg, a, b	Fr.	10 000.—
		Asselkeller Schönengrund, a	Fr.	10 000.—
		Blues Nights Gossau, a	Fr.	10 000.—
		Kunsthalle Wil, b	Fr.	30 000.—
		OHM41 Wil, b	Fr.	10 000.—
		Ereignisse Propstei St.Peterzell, b	Fr.	25 000.—
		Total Raum IV	Fr. 350 000.—	Fr. 365 000.—
		<u>Kantonal und Überkantonal</u>		
		St.Gallischer Blasmusikverband, a	Fr.	30 000.—
		Solarplexus: Poetry Slam	Fr.	20 000.—
		Collegium Musicum St.Gallen, a	Fr.	30 000.—
		Theater Bilitz, Frauenfeld (TG), a	Fr.	20 000.—
		Visarte Ost, b	Fr.	50 000.—
		Stiftung Bibliomedia, a, b	Fr.	11 000.—
		Museum Rhein-Schauen, b, d	Fr.	11 000.—
		Historischer Verein Kanton St.Gallen, c	Fr.	30 000.—
		Schweizerdeutsches Wörterbuch, d	Fr.	18 000.—
		Total Kantonal/Überkantonal	Fr. 210 000.—	Fr. 220 000.—
		Reserve für einzelne Anpassungen und Optionen, über welche die Verhandlungen noch nicht abgeschlossen sind:	Fr. 355 000.—	Fr. 165 000.—
		<u>Kredit für Beiträge unter Fr. 10 000.—</u>		
		An rund 70 weitere Institutionen werden kleinere jährlich wiederkehrende Beiträge im Umfang von Fr. 2000.— bis Fr. 8000.—ausgerichtet. Die Beitragshöhe richtet sich nach dem spezifischen Gesuch und steht in den meisten Fällen in direkter Abhängigkeit zu konkreten Aktivitäten. Es wird der Vorjahresbetrag veranschlagt.	Fr. 200 000.—	Fr. 200 000.—
		Total Beiträge an Kulturinstitutionen (ohne KTSG)	Fr. 3 000 000.—	Fr. 3 300 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

26 **3250** **Amt für Kultur** (Fortsetzung) Beitrag 2007 Beitrag 2008
360 Staatsbeiträge (Fortsetzung)

Projektbeiträge gemäss Art. 2 Abs. 1 KFG i.V.m.
Art. 2 Abs. 1 Bst a bis g KfV

Wie bisher richtet das Amt für Kultur ergänzend zu den jährlich wiederkehrenden Beiträgen an Kulturinstitutionen auch Projektbeiträge im Einzelfall aus. Empfänger sind Kulturschaffende, Kulturveranstalter und Kulturvermittler. Die Beiträge bewegen sich im Rahmen von Fr. 500.– bis Fr. 10 000.–, fallweise bis Fr. 15 000.– oder Fr. 20 000.–). Grössere Beiträge werden über die Lotteriefondsbotschaften im Juni und im November beantragt. Das Vorjahresvolumen von Fr. 500 000.– ist erforderlich, um den ausgewiesenen Bedarf zu decken und die Balance unter den Sparten und Regionen zu gewährleisten.

Fr. 500 000.— Fr. 500 000.—

Die Denkmalpflege richtet an Umbauten und Renovationen Staatsbeiträge aus. Der seit Jahren schwindende Zufluss von Bundesgeldern wird durch den neuen Finanzausgleich manifestiert. Der Ausfall von ca. Fr. 743 300.– wird für 2008 beantragt. Zusätzlich werden ab 2008 sämtliche gemachten Zusicherungen in der Bilanz passiviert. Für diesen Systemwechsel wird ein einmaliger bisheriger Jahresbedarf von Fr. 420 000.– notwendig.

Fr. 421 000.— Fr. 1 584 300.—

Insgesamt setzen sich die Staatsbeiträge demnach im Jahr 2008 wie folgt zusammen:

Beitrag KTSG	Fr. 13 163 800.—	Fr. 13 163 800.—
Beiträge an weitere Kulturinstitutionen	Fr. 3 000 000.—	Fr. 3 300 000.—
Kredit für Beiträge an Kulturprojekte im bisherigen Rahmen	Fr. 500 000.—	Fr. 500 000.—
Kredit für Beiträge an Massnahmen der Denkmalpflege . . .	Fr. 421 000.—	Fr. 1 584 300.—
Total	Fr. 17 084 800.—	Fr. 18 548 100.—

Die Steigerung in der Kontengruppe 360 von Fr. 1 463 300.– entspricht zu rund 1.1 Mio. Franken der Erhöhung der Staatsbeiträge der Denkmalpflege. Die Erhöhung der Staatsbeiträge im Bereich der Kulturförderung von Fr. 300 000.– werden aus dem Lotteriefonds finanziert.

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
390 Interne Verrechnungen		
Bauliche Massnahmen des Hochbauamtes im Schloss Werdenberg (Erneuerung Schliessanlage) und in der Kantonsbibliothek (Stromversorgung), Machbarkeitsstudie «Klangschloss», Planungskredit; ab 2008 ist der Investitionskredit «Kunstzeughaus Rapperswil» in der Höhe von Fr. 4 200 000.– innert fünf Jahren abzuschreiben.	Fr. 379 700.—	Fr. 1 033 400.—
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
Ostschweizer Autorenlesungen, Publikumszuwachs (vgl. auch Kontengruppe 318).	Fr. 486 200.—	Fr. 511 200.—
436 Kostenrückerstattungen		
Der Stellenzuwachs des St.Galler Zentrums für das Buch wird durch die Stiftung Deutsches Bucharchiv refinanziert (vgl. auch Kontengruppe 301).	Fr. 175 000.—	Fr. 295 100.—
490 Interne Verrechnungen		
Lotteriefondsbeitrag jährlich wiederkehrender Beiträge aus Lotteriefonds. Vgl. die Ausführungen zu Rechnungsabschnitt 3250, Kontengruppe 360.	Fr. 11 231 800.—	Fr. 11 533 300.—

Seite Budget-
 Titel Nr.

26	3251	Stiftsarchiv 318 Dienstleistungen und Honorare Restaurierung, kodikologische Untersuchung und Neubindung des «St.Galler Verbrüderungsbuches» aus dem Frühmittelalter (9. Jh.; StiASG, C3 B55) im Betrag von Fr. 20 000.-. In Verbindung mit einer kommentierten Edition des Codex in den Monumenta Germaniae Historica (München) drängt sich die Restaurierung dieses äusserst kostbaren Manuskripts auf und die Publikation der Ergebnisse kann gewährleistet werden.		
27	3259	Lotteriefonds 382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen Ausgleich des Rechnungsabschnittes 3259; vgl. auch Kontengruppe 446. Fr. 7 750 300.—	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		390 Interne Verrechnungen Lotteriefondsbeitrag jährlich wiederkehrender Beiträge an Kulturinstitutionen und Kulturprojekte im ganzen Kanton, vgl. die Ausführungen zu Rechnungsabschnitt 3250, Kontengruppe 360. Fr. 11 249 700.—		Fr. 7 536 700.—
		490 Interne Verrechnungen Zinsguthaben Lotteriefonds. Fr. 450 000.—		Fr. 11 543 300.— Fr. 530 000.—
27	3400	Konkursamt 312 Informatik Investitionskosten: Die Telefonsysteme werden am Hauptsitz und den drei Zweigstellen ersetzt.		
27	3450	Handelsregisteramt 312 Informatik Update der Geschäftsverwaltung HRWin ist abgeschlossen.		

Seite Budget-
Titel Nr.

4 Bildungsdepartement

- 29 **4000 Generalsekretariat**
Strukturreform: Überführung des Amtes für Bildungsfinanzen als «Dienst für Bildungsfinanzen und Informatik» in das Generalsekretariat; Umlagerung des Rechnungsabschnittes 4100. Verschiebung von einer Stelle in das Amt für Volksschule und von zwei Revisorenstellen in das Departement des Innern. Umlagerung in Rechnungsabschnitt 4230. Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA): Rückzug der Invalidenversicherung aus dem Sonderschulbereich.
Das Sekretariat der Erziehungsdirektoren-Konferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein wird ab 1.1.2008 vom Kanton Schaffhausen geführt.
- 309 Anderer Personalaufwand**
Anlass zur Verabschiedung von Vorsteher und Generalsekretär.
- 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**
Geringere Druckkosten für das Amtliche Schulblatt.
- 312 Informatik**
Betriebskosten der neuen Administrationssoftwarelösung der Berufs- und Mittelschulen. Minderaufwand in den Rechnungsabschnitten 4156 und 4205.
- 29 **4001 Leistungen an Schulgemeinden**
Strukturreform: Umlagerung des Rechnungsabschnittes 4101.
- 360 Staatsbeiträge**
und 452 Rückerstattungen der Gemeinden
Der Finanzausgleich erfolgt neu über das Departement des Innern.
- 370 Durchlaufende Beiträge**
und 470 Durchlaufende Beiträge
Der Bundesbeitrag an die therapeutischen Massnahmen der Schulgemeinden entfällt.
- 390 Interne Verrechnungen**
Die Verrechnung der Abgabe von Lehrmitteln an die Volksschulen erfolgt neu im Rechnungsabschnitt 4050.
- 29 **4002 Sonderschulen**
Strukturreform: Umlagerung des Rechnungsabschnittes 4102.
- 360 Staatsbeiträge**
Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA): Rückzug der Invalidenversicherung aus dem Sonderschulbereich.
- 29 **4003 Ausbildungsbeihilfen**
Strukturreform: Umlagerung des Rechnungsabschnittes 4103.
- 360 Staatsbeiträge**
Mehr Stipendiengesuche. Revision der Stipendienverordnung zur Verbesserung der Stipendiensituation mit Vollzugsbeginn ab dem 1. August 2007.
- 390 Interne Verrechnungen**
Verrechnung des Bundesbeitrages an die Kosten der Ausbildung der Lehrkräfte von Berufsfachschulen. Minderertrag Rechnungsabschnitt 4152, Kontengruppe 490.
- 460 Beiträge für eigene Rechnung**
Mehr Bundesbeiträge aufgrund der höheren Stipendienleistungen im Jahr 2007.
- 29 **4009 Osteuropa-Fonds (SF)**
360 Staatsbeiträge
und 482 Entnahme aus Spezialfinanzierungen
Der Fondsbestand wird im Jahr 2007 aufgebraucht.
- 30 **4050 Amt für Volksschule; Amtsleitung**
301 Besoldungen
und 303 Arbeitgeberbeiträge
Strukturreform: Verschiebung einer Stelle vom Amt für Bildungsfinanzen. Minderaufwand im Rechnungsabschnitt 4100. Neue Stelle für die Fremdevaluation gemäss Gesamtkonzept der Schulqualität (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).
- 310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen**
Dokumentationen und Elternbroschüren über die Blockzeiten, den neuen Lehrplan und die Umsetzung des Projektes Tagesstruktur.
- 318 Dienstleistungen und Honorare**
Abschluss Projekt Tagesstruktur. Reduktion des Aufwandes für das Projekt Basisstufe.
- 352 Entschädigung an Gemeinden**
Auflösung der Fachstelle Blockzeiten.
- 390 Interne Verrechnungen**
Abgabe von Lehrmitteln gemäss Beschlüssen des Erziehungsrates. Ertrag im Rechnungsabschnitt 4051.

Seite Budget-
Titel Nr.

4051	Lehrmittelverlag			
	301 Besoldungen	Autorenhonoreare für neue Lehrmittel. Mehrertrag in den Kontengruppen 435 und 490.		
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	Produktion und Beschaffung von Lehrmitteln. Mehrertrag in den Kontengruppen 435 und 490.		
	317 Spesenentschädigungen	Geringerer Spesenaufwand der Autoren.		
	435 Verkaufserlöse	Mehr verkaufte Testsysteme. Mehraufwand in der Kontengruppe 301.		
	490 Interne Verrechnungen	Abgabe von Lehrmitteln gemäss Beschlüssen des Erziehungsrates. Aufwand im Rechnungsabschnitt 4050.		
31	4052 Lehrerweiterbildung			
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	Aufwand für die Ausbildung der Lehrkräfte für den Englischunterricht in der Primarschule. Höhere Druckkosten für das Kursprogramm.		
	317 Spesenentschädigungen	Reduktion der methodisch-didaktischen Informatikkurse.		
	318 Dienstleistungen und Honorare	Weniger Informatik- und Kaderkurse. Minderaufwand für die Ausbildung der Lehrkräfte für den Englischunterricht in der Primarschule.		
31	4100 Amt für Bildungsfinanzen; Amtsleitung			
		Strukturreform: Umlage in Rechnungsabschnitt 4000.		
32	4101 Leistungen an Schulgemeinden			
		Strukturreform: Umlage in Rechnungsabschnitt 4001.		
	4102 Sonderschulen	Strukturreform: Umlage in Rechnungsabschnitt 4002.		
	4103 Ausbildungsbeihilfen	Strukturreform: Umlage in Rechnungsabschnitt 4003.		
33	4150 Amt für Berufsbildung; Amtsleitung			
	312 Informatik	Der Firstlevel-Support wird einer externen Firma übertragen.		
	317 Spesenentschädigungen	Höhere Spesenentschädigungen für Selbständigerwerbende. Anpassung an die Rechnung 2006.		
	318 Dienstleistungen und Honorare	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung; Anpassung der Subventionsabrechnungen.		
	319 Anderer Sachaufwand	Anpassung an die Rechnung 2007.		
	460 Beiträge für eigene Rechnung	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung; Umstellung auf pauschale Bundesbeiträge. Minderertrag in den Rechnungsabschnitten 4152 bis 4156. Mehraufwand in den Konten 4152.360 und 4153.360. Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA); Reduktion des Bundesbeitrages.		
33	4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	301 Besoldungen			
	und 303 Arbeitgeberbeiträge	Stellenplanerhöhung zur Abdeckung der anhaltenden Frequenzsteigerung (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft). Übernahme der Beratungstätigkeit für die Region Hinterthurgau. Teilweiser Mehrertrag in der Kontengruppe 434.		
	312 Informatik			
	– Informatik-Investitionskosten	Fr.	20 000.—	Fr. 85 000.—
	– Informatik-Betriebskosten	Fr.	410 000.—	Fr. 505 000.—
	Total	Fr.	<u>430 000.—</u>	<u>Fr. 590 000.—</u>
	Investitionen: Neue Drucker und Bildschirme (2. Tranche) für die Berufsberaterinnen und Berufsberater. Betriebskosten: Informatiksupport und Programmupdates für die Eignungstests.			

Seite Budget-
Titel Nr.

- 33 **4151 Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung** (Fortsetzung)
313 Verbrauchsmaterialien
 Die Wasser-, Energie- und Heizkosten werden im kantonalen Hochbauamt belastet.
319 Anderer Sachaufwand
 Weiterbildung für Fachleute der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung. Finanzierung über Mitgliederbeiträge.
360 Staatsbeiträge
 Umlagerung in Kontengruppe 319.
434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren
 Beratungstätigkeit für die Region Hinterthurgau. Mitarbeit in verschiedenen Projekten.
436 Kostenrückerstattungen
 Abschluss des Bundesprojektes Weiterbildungs-Angebotsbörse.

34 4152 Berufliche Grundbildung	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
360 Staatsbeiträge		
– Brückenangebote	Fr. 34 000.—	Fr. —.—
– Berufsfachschulen	Fr. 10 265 000.—	Fr. 20 265 000.—
– überbetriebliche Kurse	Fr. 1 525 000.—	Fr. 4 320 000.—
– Qualifikationsverfahren	Fr. 2 192 000.—	Fr. 6 891 000.—
– Bildung der Berufsbildungsverantwortlichen	Fr. 87 700.—	Fr. 778 600.—
Total	Fr. 14 103 700.—	Fr. 32 254 600.—

Mehraufwand gemäss neuer Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung. Einmalige Kosten für die Umstellung von der nachschüssigen zur periodengerechten Finanzierung. Kompensation der entfallenden Bundesbeiträge; Mehrertrag im Konto 4150.460.

- 390 Interne Verrechnungen**
 Wegfall des Bundesbeitrages für den Besuch von Veranstaltungen des Eidgenössischen Hochschulinstituts für Berufsbildung.
490 Interne Verrechnungen
 Bundesbeitrag an die Ausbildungskosten der Lehrkräfte von Berufsfachschulen. Minderaufwand im Konto 4003.390.

34 4153 Höhere Berufsbildung und Weiterbildung	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
360 Staatsbeiträge		
Umsetzung der neuen Bundesgesetzgebung und des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.		
390 Interne Verrechnungen		
– Gewerbl. Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen .	Fr. 1 765 000.—	Fr. 539 000.—
– Kaufm. Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen . . .	Fr. 1 356 000.—	Fr. 769 500.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal	Fr. 290 000.—	Fr. 530 000.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs	Fr. 1 398 100.—	Fr. 325 000.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil	Fr. 436 900.—	Fr. 336 100.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Wattwil	Fr. 52 900.—	Fr. —.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Wil	Fr. 347 300.—	Fr. —.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum Uzwil	Fr. 113 000.—	Fr. —.—
– Berufs- und Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe	Fr. —.—	Fr. 1 582 400.—
Total	Fr. 5 759 200.—	Fr. 4 082 000.—

Anpassung der verrechneten Leistungen infolge des veränderten Weiterbildungsangebotes.

Seite Budget-
Titel Nr.

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
34 4156 Berufsfachschulen		
301 Besoldungen		
und 303 Arbeitgeberbeiträge		
Ausbau Brückenangebote: Zehn zusätzliche Klassen (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		
Einheitliche Bekleidung für den Hausdienst des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen.		
309 Anderer Personalaufwand		
Zunahme der Aus- und Weiterbildungskosten für Lehrkräfte insbesondere bei den Berufs- und Weiterbildungszentren in St.Gallen, Rorschach-Rheintal, Rapperswil und Uzwil.		
Neue Tagespauschale von Fr. 150.– für die Weiterbildung am Eidgenössischen Hochschulinstitut für Berufsbildung.		
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
– Bürokosten/Drucksachen	Fr. 2 000 000.—	Fr. 2 181 000.—
– Schulmaterialien/Lehrmittel	Fr. 7 961 600.—	Fr. 8 025 600.—
Total	<u>Fr. 9 961 600.—</u>	<u>Fr. 10 206 600.—</u>
Einführung des Bruttoprinzips für Auslagen zu Gunsten der Fachhochschule St.Gallen beim Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen. Mehrertrag in Kontengruppe 435. Höherer Aufwand für die Erstellung eigener Lehrmittel beim Berufs- und Weiterbildungszentrum Sargans.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
– Büromaschinen	Fr. 19 700.—	Fr. 19 900.—
– Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 190 300.—	Fr. 235 400.—
– Medizinische Apparate und Geräte	Fr. 25 000.—	Fr. 25 000.—
– Raumausstattung / Möblierung	Fr. 1 064 900.—	Fr. 1 245 800.—
Total	<u>Fr. 1 299 900.—</u>	<u>Fr. 1 526 100.—</u>
Anschaffung eines Fahrzeuges im Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen für die Fachdienste und die Mensa.		
Neue Schulzimmermöblierung im Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen und im Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal.		
313 Verbrauchsmaterialien		
– Baustoffe, Material für Unterhalt	Fr. 355 000.—	Fr. 403 500.—
– Produktionsstoffe	Fr. 18 000.—	Fr. 42 000.—
– Haushaltmaterialien	Fr. 30 500.—	Fr. 78 400.—
– Wasser, Energie und Heizung	Fr. 1 594 800.—	Fr. 1 713 800.—
– Lebensmittel	Fr. 688 200.—	Fr. 1 422 200.—
– andere Verbrauchsmaterialien	Fr. 54 700.—	Fr. 58 500.—
Total	<u>Fr. 2 741 200.—</u>	<u>Fr. 3 718 400.—</u>
Höhere Energiepreise. Übernahme der Mensa im Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen.		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
Erneuerung der Schliessanlagen in den Schulanlagen Uzwil und Flawil im Jahr 2007.		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
– Miet- und Pachtzinsen	Fr. 5 817 300.—	Fr. 6 175 800.—
– andere Benützungskosten	Fr. 1 290 400.—	Fr. 1 469 300.—
Total	<u>Fr. 7 107 700.—</u>	<u>Fr. 7 645 100.—</u>
Mietzinsanpassungen bei diversen Schulhäusern des Gewerblichen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen. Zehn zusätzliche Klassen bei den Brückenangeboten an den Berufs- und Weiterbildungszentren Sargans, Buchs, Rapperswil und Wattwil. Steigende Kosten bis zum Vollbetrieb des Berufs- und Weiterbildungszentrums für Gesundheitsberufe St.Gallen.		
317 Spesenentschädigungen		
Ausbau Brückenangebote: Zehn zusätzliche Klassen. Veranstaltungsspesen: Mehr Lernende in den Berufsschulen.		
381 Zuweisung an Rückstellungen		
Gewinn im Weiterbildungsbereich.		

34	4156	Berufsfachschulen (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		390 Interne Verrechnungen		
		- Abschreibungen Hochbauten	Fr. 1 033 000.—	Fr. 1 403 000.—
		- Abschreibungen Technische Einrichtungen	Fr. 606 000.—	Fr. —.—
		- Leistungen Telefonie	Fr. —.—	Fr. 20 400.—
		- Bauten und Renovationen	Fr. 2 690 000.—	Fr. 4 935 000.—
		- Beanspruchung Lehrkräfte	Fr. —.—	Fr. —.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 307 000.—	Fr. 318 300.—
		- Grundausbildung	Fr. 320 200.—	Fr. 223 700.—
		- Weiterbildung	Fr. 24 500.—	Fr. —.—
		- Schulgeldausgleich	Fr. 936 300.—	Fr. 1 073 500.—
		- Amortisationsausgleich	Fr. 240 800.—	Fr. 148 700.—
		- Verrechnung mit dem Volkswirtschaftsdepartement ...	Fr. 1 045 000.—	Fr. 1 195 200.—
		Innerhalb der einzelnen Berufsschulzentren:		
		- Besoldungen	Fr. 1 208 100.—	Fr. 955 400.—
		- Büro- / Schulmaterial	Fr. 197 500.—	Fr. 305 100.—
		- Mobiliar	Fr. 5 000.—	Fr. —.—
		- Informatik	Fr. 111 400.—	Fr. 97 000.—
		- Liegenschaften	Fr. 1 847 000.—	Fr. 1 572 800.—
		- Verwaltung diverses	Fr. 290 600.—	Fr. 359 200.—
		- BZB Buchs / BZU Uzwil	Fr. 105 300.—	Fr. 57 000.—
		Total	Fr. 10 967 700.—	Fr. 12 664 300.—
		427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		
		Mieteinnahmen für die Büroräumlichkeiten des Kaufmännischen Vereins Ost.		
		433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren		
		- Schulgelder	Fr. 325 400.—	Fr. 365 900.—
		- Einschreibe- / Prüfungsgebühren	Fr. 360 500.—	Fr. 612 500.—
		- Kursgebühren	Fr. 18 055 200.—	Fr. 17 965 600.—
		- Stationsgelder	Fr. 620 000.—	Fr. 300 000.—
		Total	Fr. 19 361 100.—	Fr. 19 244 000.—
		Schulgelder: Ausbau der Brückenangebote. Einführung von einheitlichen Einschreibe- und Prüfungsgebühren für die Grundbildung von Erwachsenen. Rückläufige Nachfrage an den Weiterbildungsangeboten. Auslaufende Ausbildungsgänge nach bisherigem Recht im Gesundheitsbereich.		
		434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
		- Nutzungsentschädigungen	Fr. 254 000.—	Fr. 319 000.—
		- Ertrag aus Arbeiten für Dritte	Fr. 140 000.—	Fr. 90 100.—
		- Ertrag der Dienstleistungsbetriebe	Fr. 1 327 600.—	Fr. 2 819 000.—
		Total	Fr. 1 721 600.—	Fr. 3 228 100.—
		Übernahme der Mensa «Oase» des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen durch den Kanton.		
		435 Verkaufserlöse		
		Einführung des Bruttoprinzips für Auslagen zu Gunsten der Fachhochschule St.Gallen beim Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen. Mehraufwand in Kontengruppe 310.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		- Kostenrückerstattungen Dritter	Fr. 709 900.—	Fr. 826 600.—
		- Besoldungsrückerstattungen	Fr. 682 500.—	Fr. 710 100.—
		- Rückerstattungen Verwaltungskosten	Fr. 34 900.—	Fr. 59 600.—
		- Teilnehmerbeiträge	Fr. 991 500.—	Fr. 959 800.—
		Total	Fr. 2 418 800.—	Fr. 2 556 100.—
		Höhere Rückerstattung von Betriebs- und Mietkosten der Fachhochschule St.Gallen zu Gunsten des Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrums St.Gallen infolge der Pavillonbauten und dem höheren Zinsniveau.		
		451 Rückerstattungen der Kantone		
		Mehr ausserkantonale Lernende und Erhöhung des Schulgeldes.		
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung: Umstellung auf pauschale Bundesbeiträge. Umlagerung in Konto 4150.460.		
		481 Entnahme aus Rückstellungen		
		Saldausgleich in den Rechnungsabschnitten der Weiterbildung.		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
34	4156	Berufsfachschulen (Fortsetzung)		
		490 Interne Verrechnungen		
		- Weiterbildung	Fr. 6 103 900.—	Fr. 4 305 700.—
		- Schulgeldausgleich	Fr. 936 300.—	Fr. 1 073 500.—
		- Amortisationsausgleich	Fr. 240 800.—	Fr. 148 700.—
		- Verrechnung SIBP	Fr. 160 000.—	Fr. —.—
		- Informatikleistungen für die Kantonsschule Wil	Fr. 170 000.—	Fr. 226 400.—
		- Land- und hauswirtschaftliche Berufsbildung	Fr. 259 400.—	Fr. 115 900.—
		Innerhalb der einzelnen Berufsschulzentren:		
		- Besoldungen	Fr. 1 208 100.—	Fr. 955 400.—
		- Büro- / Schulmaterial	Fr. 197 500.—	Fr. 305 100.—
		- Mobiliar	Fr. 5 000.—	Fr. —.—
		- Informatik	Fr. 111 400.—	Fr. 97 000.—
		- Liegenschaften	Fr. 1 847 000.—	Fr. 1 572 800.—
		- Verwaltung diverser	Fr. 290 600.—	Fr. 359 200.—
		- BWZ Buchs / BWZ Uzwil	Fr. 105 300.—	Fr. 57 000.—
		Total	Fr. 11 635 300.—	Fr. 9 216 700.—
35	4200	Amt für Mittelschulen; Amtsleitung		
		300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
		Ausbildung von Kommissionsmitgliedern: Neuwahlen.		
		317 Spesenentschädigungen		
		Ausbildung von Kommissionsmitgliedern: Neuwahlen.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		Evaluation des Lehrkräftequalifikationsinstrumentes «Standortbestimmung und berufliche Entwicklung von Mittelschullehrkräften» (Stemi).		
		390 Interne Verrechnungen		
		Abschluss des Projektes «eprolog» für Vergleichsarbeiten an Mittelschulen.		
36	4205	Mittelschulen	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		und 309 Anderer Personalaufwand		
		Anstieg von 213 auf 217 Schulklassen.		
		311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge		
		- Büromaschinen	Fr. 138 000.—	Fr. 6 500.—
		- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 10 600.—	Fr. 10 600.—
		- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 500.—	Fr. —.—
		- Raumausstattung	Fr. 896 600.—	Fr. 486 800.—
		Total	Fr. 1 045 700.—	Fr. 503 900.—
		Im Jahr 2007 sind verschiedene Ersatzbeschaffungen budgetiert.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 315 200.—	Fr. 74 000.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 416 300.—	Fr. 273 800.—
		Total	Fr. 731 500.—	Fr. 347 800.—
		Abschluss des Projektes Einführung einer neuen Schuladministrations-Software. Umlagerung der Betriebskosten der neuen Administrationssoftwarelösung der Berufs- und Mittelschulen in den Rechnungsabschnitt 4000.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten im Jahr 2007.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 469 600.—	Fr. 623 600.—
		- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen ...	Fr. 83 900.—	Fr. 109 900.—
		Total	Fr. 553 500.—	Fr. 733 500.—
		Diverse Unterhalts- und Sanierungsarbeiten.		
		319 Anderer Sachaufwand		
		Verschiedene Ausgaben für die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene (Vollkostenrechnung). Minderertrag in der Kontengruppe 451.		

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
36	4205 Mittelschulen (Fortsetzung)		
	351 Entschädigungen an Kantone		
	Regionales Schulabkommen: Mehr Schülerinnen und Schüler an beitragsberechtigten Schulen. Interkantonale Vereinbarung für Schulen mit spezifisch strukturierten Angeboten für Hochbegabte: Die Sportmittelschulen Trogen und Einsiedeln sind neu beitragsberechtigt.		
	360 Staatsbeiträge		
	Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen / Sargans: Weniger Klassen.		
	390 Interne Verrechnungen		
	– Abschreibungen Hochbauten	Fr. —.—	Fr. 1 110 000.—
	– Bauten und Renovationen	Fr. 2 330 000.—	Fr. 900 000.—
	– Beanspruchung Lehrkräfte	Fr. 1 028 700.—	Fr. 1 027 000.—
	– Leistungen Postdienst	Fr. 82 600.—	Fr. 102 400.—
	– BWZ Toggenburg: Informatik für Wattwil	Fr. 170 000.—	Fr. 226 400.—
	Total	<u>Fr. 3 611 300.—</u>	<u>Fr. 3 365 800.—</u>
	434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
	– Nutzungsentschädigungen	Fr. 121 400.—	Fr. 74 500.—
	– Ertrag der Dienstleistungsbetriebe	Fr. 275 000.—	Fr. 270 000.—
	Total	<u>Fr. 396 400.—</u>	<u>Fr. 344 500.—</u>
	Die Mietzinsrückerstattung für das Regionale Didaktische Zentrum Wattwil entfällt.		
	435 Verkaufserlöse		
	Erlös von Fotokopien.		
	451 Rückerstattung der Kantone		
	Wil: Mehr Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Thurgau.		
	460 Beiträge für eigene Rechnung		
	Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung: Umstellung auf pauschale Bundesbeiträge. Umlagerung in Konto 4150.460.		
	490 Interne Verrechnungen		
	Durch die Verselbständigung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG) werden die Lehrkräfte direkt von der PHSG angestellt. Minderaufwand in der Kontengruppe 301.		
36	4230 Amt für Hochschulen; Amtsleitung		
	301 Besoldungen		
	und 303 Arbeitgeberbeiträge		
	Je 150 Stellenprozente für die Unterstützung des Aufbaus der Fachhochschule Ostschweiz und für die Konzentration des Supports aller Hochschulen. Minderaufwand in der Kontengruppe 318 und im Konto 4000.301. Mehrertrag in der Kontengruppe 436.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	Strukturreform der Fachhochschule Ostschweiz.		
	436 Kostenrückerstattungen		
	Besoldungsrückerstattungen der Fachhochschule Ostschweiz. Mehraufwand in der Kontengruppe 301.		
37	4231 Universitäre Hochschulen	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	Integration der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHS) in die Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG). Umlagerung in Rechnungsabschnitt 4232.		
	360 Staatsbeiträge		
	– Universität: Staatsbeiträge brutto	Fr. 75 700 100.—	Fr. 80 292 200.—
	– Beiträge aufgrund der Interkantonalen Universitätvereinbarung (IUV)	Fr. 36 000 000.—	Fr. 36 950 000.—
	– Private Institutionen: Hochschulen (SWITCH)	Fr. 43 400.—	Fr. 43 400.—
	Total	<u>Fr. 111 743 500.—</u>	<u>Fr. 117 285 600.—</u>
	Universität: Aufbau «Center of Applied Finance and Banking». Neue Forschungskooperation mit Deutsche Bahn AG zusammen mit dem Amt für Wirtschaft. Überbrückung der bisherigen Sponsoring-Finanzierung der Kühne-Stiftung. Ordentlicher Mehraufwand im Personalaufwand. Weiterfinanzierung der Zulassungs- und Anrechnungsstelle (Bologna-Reform). Erhöhung der Nutzungsentschädigung für die Liegenschaften (Ertrag beim Baudepartement).		
	IUV: Mehr st.gallische Studierende an ausserkantonalen Universitäten sowie einlaufende Master-Studiengänge.		

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
38	4232 Fachhochschulen		
	360 Staatsbeiträge		
	- Konkordats-Fachhochschulen	Fr. 35 882 700.—	Fr. 41 242 500.—
	- Pädagogische Hochschule Rorschach	Fr. 12 001 700.—	Fr. —.—
	- Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen	Fr. 8 608 300.—	Fr. 31 979 700.—
	- Ausserkantonale Fachhochschulen	Fr. 20 280 200.—	Fr. 27 713 900.—
	Total	Fr. 76 772 900.—	Fr. 100 936 100.—

FHS St.Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften: Zusätzlicher Jahrgang Kooperationsstudiengang mit dem NTB Buchs. Erhöhung der Grundfinanzierung der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung. Einlaufende neue Masterstudiengänge in den Bereichen Soziale Arbeit und Wirtschaft. Wegfall der Bundesbeiträge aufgrund Einführung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA). Hochschule für Technik Rapperswil (HSR): Ausstieg des Kantons Zürich aus dem Konkordat; Übernahme der Mehrkosten durch den Kanton St.Gallen gemäss KRB vom 5. Juni 2007. Einlaufende Masterstudiengänge. Mehr Studierende aus dem Kanton St.Gallen.

Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH): Mehr Studierende aus dem Kanton St.Gallen. Wegfall von Bundesbeiträgen infolge NFA. Ausbau der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung.

Schweizerische Hochschule für Landwirtschaft Zollikofen (SHL): Mehr Studierende aus dem Kanton St.Gallen. Pädagogische Hochschule Rorschach (PHR): Integration in die PHSG.

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen (PHSG): Erhöhung der Nutzungsentschädigung für die Liegenschaften (Mehrertrag beim Baudepartement). Erhöhung der Anschubfinanzierung von Forschungsprojekten. Mobilienbeschaffung. Informatikprojekte durch die Zusammenlegung der beiden Pädagogischen Hochschulen. Integration der Regionalen Didaktischen Zentren (RDZ) in die PHSG (Umlagerung des Rechnungsabschnittes 4233). Interkantonale Fachhochschulvereinbarung FHV: Neue Masterstudiengänge. Mehr Studierende an ausserkantonalen Fachhochschulen.

370 Durchlaufende Beiträge
und 470 Durchlaufende Beiträge
Bundesbeiträge an Konkordats-Fachhochschulen.

38 **4233 Regionale Didaktische Zentren**
Integration der fünf Regionalen Didaktischen Zentren in die PHSG. Umlagerung Rechnungsabschnitt 4232.

39 **4300 Amt für Sport**

300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen
Erhöhung der Leiterentschädigungen für Jugend- und Sportkurse. Die Erhöhung wird in allen Ostschweizer-Kantonen vollzogen.

360 Staatsbeiträge
Beiträge an ArgeAlp-Wettkämpfe, die im Kanton St.Gallen ausgetragen werden.

436 Kostenrückerstattungen
Das externe Projekt «Sport-verein-t» wird in den Rechnungsabschnitt 4309 integriert. Mehrertrag in der Kontengruppe 490.

490 Interne Verrechnungen
Rückerstattung für die Führung der Geschäftsstelle der IG St.Galler Sportverbände. Kompensation in Konto 4309.390. Das Projekt «Sport-verein-t» wird im Rechnungsabschnitt 4309 integriert. Minderertrag in der Kontengruppe 436.

39 **4309 Sport-Toto-Fonds (SF)**

318 Dienstleistungen und Honorare
Integration des Projekts «Sport-verein-t». Erstellung einer Datenbank für die Bearbeitung der Subventionsgesuche.

360 Staatsbeiträge
Einmaliger Beitrag an das Eisstadion Lido in Rapperswil im Jahr 2007. Mehrausgaben für Beiträge an Verbände und Vereine, an Sportschulen und an Sportstätten.

382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen
Saldoausgleich im Rechnungsabschnitt.

390 Interne Verrechnungen
Siehe Begründung für Konto 4300.490.

490 Interne Verrechnungen
Anstieg des Zinssatzes.

5 Finanzdepartement

- 41 **5000 Generalsekretariat**
301 Besoldungen
und 303 Arbeitgeberbeiträge
Tiefere Lohnsumme aufgrund personeller Wechsel im Generalsekretariat.
319 Anderer Sachaufwand
Wegfall der Kosten für die im Jahr 2007 durchgeführte Jahresversammlung der Finanzdirektorenkonferenz.
360 Staatsbeiträge
und 460 Beiträge für eigene Rechnung
Beiträge an Wasserversorgungsprojekte im Berggebiet (zulasten Feuerschutzfonds).
390 Interne Verrechnungen
Ersatz der Stehleuchten in den Büros des Finanzdepartementes, die an der Davidstrasse 35 domiziliert sind (Fr. 95 000.-).
431 Gebühren für Amtshandlungen
Seit dem 1. Juli 2006 ist die neue interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonaler oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten in Kraft. Die Gebühr wird im Jahr 2007 zum letzten Mal ausbezahlt und dann durch die Spielsuchtpräventionsabgabe (0,5 Prozent des Bruttospielertrags) ersetzt. Diese Abgabe wird in der neuen Spezialfinanzierung «Spielsucht-abgabe» (Rechnungsabschnitt 8059) vereinnahmt.
- 42 **5050 Personalamt**
301 Besoldungen
und 303 Arbeitgeberbeiträge
Vier zusätzliche Stellen zwecks Ausbau des zentralen Kompetenz- und Dienstleistungszentrums im Personalamt (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).
309 Anderer Personalaufwand
Anpassung des Kredits für die Aus- und Weiterbildung an den tatsächlichen Bedarf gemäss Rechnung 2006 und mutmasslicher Rechnung 2007.
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen
Geringere Druckkosten infolge des elektronischen Versands der Nachführungen zum Personalhandbuch.
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge
Ersatz der technischen Infrastruktur im Kursraum an der Davidstrasse 35.
312 Informatik
Beschaffung eines zentralen Arbeits-Managementsystems zur Arbeitszeit-, Absenzen- und Leistungserfassung (Fr. 1 100 000.-) sowie Releasewechsel SAP HR (Fr. 132 100.-).
318 Dienstleistungen und Honorare
Neues Programm zur Förderung der beruflichen Entwicklung der Mitarbeitenden der kantonalen Verwaltung.
390 Interne Verrechnungen
Geringere interne Verrechnungen für den Postdienst.
433 Schulgelder, Prüfungs- und Kursgebühren
Anpassung an die Erfahrungswerte gemäss Rechnungen 2005 und 2006.
- | | | Voranschlag
2007 | Voranschlag
2008 |
|----|--|---------------------|---------------------|
| 42 | 5051 Amt für Finanzdienstleistungen | | |
| | 312 Informatik | | |
| | – Informatik-Investitionskosten | Fr. 1 580 000.— | Fr. 360 000.— |
| | – Informatik-Betriebskosten | Fr. 748 000.— | Fr. 631 100.— |
| | Wegfall der Investitionen für den SAP-Releasewechsel. Geringere RZ-Kosten für den SAP-Betrieb. | | |
| | 318 Dienstleistungen und Honorare | | |
| | Stark gestiegene Gebühren im Bereich des Zahlungsverkehrs. | | |
| | 490 Interne Verrechnungen | | |
| | Rückgang der Vergütung durch das Amt für Vermögensverwaltung (siehe Rechnungsabschnitt 5056) für die Bewirtschaftung von Geldmarktanlagen. | | |
- 42 **5052 Risk Management**
318 Dienstleistungen und Honorare
Höhere Versicherungsprämien in den Bereichen Fahrhabeversicherung, Betriebshaftpflichtversicherung und Spitalhaftpflichtversicherung.
381 Zuweisung an Rückstellungen
Saldoausgleich des Rechnungsabschnitts.

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
43	5054	Dienst für Informatikplanung		
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		Zusätzliche halbe Stelle für Datenmanagement E-Government (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft):		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 1 865 000.—	Fr. 2 514 600.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 4 236 200.—	Fr. 4 805 700.—
		Total	<u>Fr. 6 101 200.—</u>	<u>Fr. 7 320 300.—</u>

Die Informatik-Investitionskosten umfassen die allgemeinen, nicht auf die Departemente aufteilbaren Aufwendungen. Grösste Positionen: 4. Etappe Ersatz Telefonie (Fr. 550 000.-), Lizenzbeschaffung für SBI2008 (Fr. 884 600.-), Migration iProzess Engine Tibco-Staffware (Fr.480 000.-), Studienpool (Fr. 400 000.-), Projektbegleitungen im Auftrag DIP (Fr. 100 000.-), Massnahmen Informatiksicherheit (Fr. 50 000.-). Die zentral finanzierten Informatikvorhaben unterliegen aufgrund der Projektpriorisierung grösseren jährlichen Schwankungen.

Die Erhöhung der Informatik-Betriebskosten ist im Wesentlichen begründet durch eine budgetmässige Zusammenfassung gleichartiger Informatikkredite beim Rechnungsabschnitt des DIP sowie durch die kantonsseitig anfallenden Informatik-Betriebskosten für E-Government. Die zentral beim DIP eingestellten Positionen verhindern das separate Budgetieren bei den einzelnen Dienststellen der Departemente. Dies trifft auf folgende Positionen zu: Enterprise Content Management (Fr. +84 000.-), Content Management System/Internet (Fr. + 139 000.-), ausserordentliche Aufwände in der Strategischen Basisinfrastruktur (Fr. +32 500.-) und für Massnahmen in der Informatiksicherheit (Fr. + 44 000.-), Werkzeug für Prozessmodellierungen (Fr. +20 000.-). Die kantonsseitig anfallenden Informatik-Betriebskosten für E-Government betragen total Fr. 690 000.-: davon: E-Government-Transaktionsumgebung (Fr. +300 000.-), Datenaustauschplattform (Fr. +140 000.-), Identitätsprüfung (Fr. +40 000.-), Elektronische Formulare (Fr. +40 000.-), Elektronischer Zahlungsverkehr (Fr. +60 000.-), einfache Geschäftsverwaltung (Fr. +50 000.-), Elektronische Langzeitarchivierung (Fr. +40 000.-), Werkzeug Qualitätssicherung (Fr. +20 000.-). Diesen Erhöhungen stehen Reduktionen bei den KOMSG-Abgeltungen gegenüber (Fr. -440 000.-).

436 Kostenrückerstattungen

Beim Dienst für Informatikplanung sind verschiedene Geschäftsstellen eingegliedert, an deren Kosten sich Dritte beteiligen:

Entschädigung für die Geschäftsstelle IG KOMSG	Fr. 200 000.—	(bestehend)
Entschädigung für die Geschäftsstelle IG GIS	Fr. 100 000.—	(bestehend)
Entschädigung für die Geschäftsstelle E-Government	Fr. 90 000.—	(neu)

439 Andere Entgelte

Der Verein Interessengemeinschaft Kommunikationsnetz St. Gallen (IG KOMSG) hat die Aufgabe, die kantonalen Datenkommunikationsnetze zu betreiben, die alle Verwaltungsstellen von Kanton und Gemeinden verbinden. Der Kanton leistet an den Betrieb des KOMSG verschiedene Beiträge (Sicherheitsanteil E-Mail, Anteil Gemeindeforum, IP-Adressverwaltung). Diese Beiträge sind beim DIP zentral budgetiert. Beim budgetierten Ertrag handelt es sich um die Rückzahlung von im Vorjahr nicht benötigten Mitteln (Projektänderungen, Einsparungen).

43 **5055 Finanzkontrolle**

312 Informatik

Beschaffung eines Revisionswerkzeugs «Auditworld» (Ablösung der bisher eingesetzten Software).

490 Interne Verrechnungen

Infolge NFA kein Revisionsauftrag mehr des Bundes (ASTRA) für den Nationalstrassenbau und den betrieblichen Unterhalt der Nationalstrassen.

43 **5056 Amt für Vermögensverwaltung**

44 **312 Informatik**

Wegfall der Betriebskosten für die nun vollständig abgelöste Liegenschaftssoftware TEREAL.

390 Interne Verrechnungen

Rückgang der Entschädigung an das Amt für Finanzdienstleistungen (siehe Rechnungsabschnitt 5051) für die Bewirtschaftung von Geldmarktanlagen.

434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren

Höhere Vermögensbestände der grossen drei Sonderrechnungen (KLVK/GVA/VKStP) führen zu einer höheren Entschädigung für die Vermögensverwaltung; Hertrag der Vermögensverwaltungsentschädigung Liegenschaften aus Kontengruppe 436.

436 Kostenrückerstattungen

Übertrag der Vermögensverwaltungsentschädigung Liegenschaften in Kontengruppe 434.

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
44	5100 Kantonales Steueramt; Amtsleitung		
	301 Besoldungen		
	Zwei zusätzliche Stellen in den Bereichen juristische Personen und Quellensteuer (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Separate Budgetierung des Aufwandes für Personalanlässe gemäss Richtlinien der Regierung.		
	312 Informatik		
	– Informatik-Investitionskosten	Fr. 1 340 000.—	Fr. 784 000.—
	– Informatik-Betriebskosten	Fr. 12 452 800.—	Fr. 13 756 700.—
	Total	<u>Fr. 13 792 800.—</u>	<u>Fr. 14 540 700.—</u>
	Investitionskosten: Wegfall von Projekten zufolge Konsolidierungsphase.		
	Betriebskosten: Mehraufwand zufolge Inbetriebnahme der neuen Applikation für juristische Personen und den zentralen Bezug (davon +Fr. 300 000.— an die neue, wesentlich umfangreichere Applikation und +Fr. 750 000.— wegen Wegfall der Kostenreduktion für den Betrieb der bisherigen Applikation zufolge Projektverzögerung).		
	352 Entschädigungen an Gemeinden		
	Mehrkosten wegen erwartetem Zuwachs an Steuerpflichtigen.		
	390 Interne Verrechnungen		
	Ersatz von zwei Rotomaten.		
	436 Kostenrückerstattungen		
	Die personelle Unterstützung von Gemeinden ist weiter rückläufig.		
44	5105 Kantonale Steuern	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	320 Zins auf laufenden Verpflichtungen		
	und 421 Vermögenserträge aus Guthaben		
	Mit den Schlussrechnungen werden dem Steuerpflichtigen die Ausgleichszinsen auf dem veranlagten Steuerbetrag belastet, und zwar ab dem Verfalltag 31. Juli (Art. 86bis StV). Die Budgetierung dieses Ertrages ist mit einigen Unsicherheitsfaktoren verbunden. Der Umstand, dass die laufenden Steuern nur vorläufig in Rechnung gestellt werden, lässt grundsätzlich einen Anstieg der Steuerrückstände erwarten. Andererseits darf festgestellt werden, dass der Stand des Zahlungseingangs bis zur Jahresmitte diese Tendenz wieder relativiert. Sodann wird auch entscheidend sein, wie rasch im Einzelfall die definitiven Veranlagungen und damit die Schlussrechnungen vorgenommen werden können. Insgesamt ist im Zinsbereich mit einem Minderertrag gegenüber dem Voranschlag 2007 zu rechnen.		
	Saldo Zinsaufwand/Zinsertrag		
	– aus Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. + 900 000.—	Fr. + 610 000.—
	– aus Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. + 350 000.—	Fr. + 300 000.—
	– aus Quellensteuern	Fr. + 70 000.—	Fr. + 75 000.—
	– aus Grundstückgewinnsteuern	Fr. + 115 000.—	Fr. – 50 000.—
	– aus Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr. + 340 000.—	Fr. + 350 000.—
	– aus Nachsteuern	Fr. + 60 000.—	Fr. + 25 000.—
	Total	<u>Fr. + 1 835 000.—</u>	<u>Fr. + 1 310 000.—</u>
	330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		
	Die Abschreibungen auf Finanzvermögen setzen sich zusammen aus den Steuererlassen und den Abschreibungen uneinbringlicher Steuerforderungen aller Steuerarten:		
	– aus Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr. 9 400 000.—	Fr. 9 900 000.—
	– aus Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. 4 050 000.—	Fr. 1 300 000.—
	– aus Quellensteuern	Fr. 500 000.—	Fr. 570 000.—
	– aus Grundstückgewinnsteuern	Fr. 55 000.—	Fr. —.—
	– aus Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr. —.—	Fr. —.—
	– aus Nachsteuern und Steuerstrafen	Fr. 900 000.—	Fr. 725 000.—
	Total	<u>Fr. 14 905 000.—</u>	<u>Fr. 12 495 000.—</u>
	340 Ertragsanteile des Bundes		
	und 342 Ertragsanteile der Gemeinden		
	Die Ertragsanteile der Gemeinden setzen sich wie folgt zusammen:		
	– aus Gewinn- und Kapitalsteuern	Fr. 131 000 000.—	Fr. 101 500 000.—
	– aus Quellensteuern	Fr. 69 300 000.—	Fr. 81 500 000.—
	– aus Grundstückgewinnsteuern	Fr. 27 900 000.—	Fr. 31 050 000.—
	– aus Erbschafts- und Schenkungssteuern	Fr. —.—	Fr. —.—
	– aus Nachsteuern und Steuerstrafen	Fr. 3 150 000.—	Fr. 3 100 000.—
	Total	<u>Fr. 231 350 000.—</u>	<u>Fr. 217 150 000.—</u>

44 **5105 Kantonale Steuern** (Fortsetzung)

340 Ertragsanteile des Bundes (Fortsetzung)
und 342 Ertragsanteile der Gemeinden (Fortsetzung)

Die Anteile ergeben sich aus den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen; die Veränderungen spiegeln die Entwicklung des Steuerertrages wider. Insgesamt reduziert sich der Anteil an die Gemeinden gegenüber dem Voranschlag 2007 um 14.2 Mio. Franken. Die markante Reduktion resultiert vorwiegend aus der fiskalischen Entlastung bei den Gewinnsteuern der juristischen Personen durch den II. Nachtrag zum Steuergesetz, die sich erstmals im Jahre 2008 auswirkt.

344 Ertragsanteile Dritter

Die Ertragsanteile Dritter beinhalten jenen Anteil an den Gewinn- und Kapitalsteuern, der an die mit hohen Steuern belasteten Kirchgemeinden fällt (22.5 Prozent der festen Zuschläge von 220 Prozent der einfachen Steuer) sowie den Fiskalausgleich an Oesterreich von 12.5 Prozent des Steueraufkommens von österreichischen Grenzgängern im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis.

352 Entschädigungen an Gemeinden

Die Entschädigungen an die Gemeinden werden nicht mehr bei den jeweiligen Steuerarten, sondern – unter der gleichen Kontengruppe – beim Rechnungsabschnitt 5100 «Amtsleitung Steueramt» eingestellt.

400 Einkommens- und Vermögensteuern

Im Jahr 2008 werden die Jahressteuern 2008 vorläufig in Rechnung gestellt; die definitive Rechnungsstellung für diese Steuern erfolgt erst aufgrund der anfangs 2009 einzureichenden Steuererklärung für das Einkommen im (Bemessungs-)Jahr 2008 und für das Vermögen am Stichtag 31. Dezember 2008. Dem System der Postnumerandbesteuerung entsprechend basiert die vorläufige Rechnungsstellung weniger auf gesicherten Veranlagungsdaten als vielmehr auf Annahmen bezüglich der allgemeinen Einkommens- und Vermögensentwicklung. Aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklung rechnen wir für das Jahr 2008, unter Berücksichtigung des Basiseffektes der Nachzahlungen der Vorjahre, mit einem Einkommenszuwachs von 2.5 Prozent (progressionsbereinigt 3.9 Prozent). Der Vermögenszuwachs wird mit 1.0 Prozent budgetiert. Aufgrund des mutmasslichen Einkommens- und Vermögens-Zuwachses im kommenden Jahr kann für 2008, bezogen auf die Jahressteuern, eine einfache Steuer von 797.4 Mio. Franken (tatsächlich 853.2 Mio. Franken) in Rechnung gestellt werden. Zu den Nachzahlungen im Jahr 2008 gehören die ordentlichen Nachzahlungen für die Steuerjahre bis und mit 2007. Dazu zählen zur Hauptsache die Differenzbeträge zwischen Schlussrechnung und vorläufiger Rechnung der Steuerperioden bis 2007. Schwergewichtig werden Nachzahlungen für die Steuerperiode 2007 anfallen, da bis Ende dieses Jahres die Veranlagungen für 2005 praktisch vollständig und für 2006 zu einem Grossteil erledigt sein werden. Nach Massgabe der mutmasslichen Veranlagungsproduktion im kommenden Jahr kann unter diesem Titel noch mit einem Ertrag von 47.0 Mio. Franken (tatsächlich 54.0 Mio. Franken) gerechnet werden.

– Sollbetrag Jahressteuern	Fr. 876 114 000.—	Fr. 853 234 000.—
– Sollbetrag Nachzahlungen	Fr. 40 434 000.—	Fr. 54 050 000.—
Total	<u>Fr. 916 548 000.—</u>	<u>Fr. 907 284 000.—</u>

401 Gewinn- und Kapitalsteuern

Die Gewinn- und Kapitalsteuern der juristischen Personen setzen sich wie folgt zusammen:

– Sollbetrag an Staatssteuern	Fr. 152 720 000.—	Fr. 116 700 000.—
– Sollbetrag der Steuerzuschläge insgesamt	Fr. 292 160 000.—	Fr. 223 300 000.—
Total	<u>Fr. 444 880 000.—</u>	<u>Fr. 340 000 000.—</u>

Die Jahressteuern 2007/2008 (inkl. den Nachzahlungen) sind aufgrund der gesamten Wirtschaftsentwicklung (gesteigerte Exportquoten, Konjunkturanstieg, Nachfragesteigerung, Börsenlage, Wechselkursentwicklungen, etc.) nicht einfach zu budgetieren, werden sie doch von der wirtschaftlichen Entwicklung des laufenden Jahres geprägt. So sind die Abschlüsse vom 1. April 2007 bis zum 31. März 2008 massgebend für die Steuereinnahmen für das Kalenderjahr 2008. Aus diesem Grund muss für die Budgetierung auf die konjunkturelle Entwicklung abgestellt werden. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) rechnet aufgrund der neuesten Entwicklung (Stand 13. Juni 2007) mit einer Zunahme des Bruttoinlandproduktes (BIP) für das Jahr 2007 von rund 2.3 Prozent (für das Jahr 2008 wird mit einer Zunahme von 1.9 Prozent gerechnet). Dieses Wachstum hat direkte Auswirkungen auf den Ertragszuwachs bei den juristischen Personen. Aufgrund der Erfahrungen der zurückliegenden Jahre kann man damit rechnen, dass die Geschäftsgewinne im Jahre 2007 nicht nur um den Faktor «BIP-Wachstum» ansteigen werden. Vielmehr hat die Erfahrung gezeigt, dass ein überproportionaler Effekt erwartet werden darf. Insgesamt wird mit einem Zuwachs von 7.5 Prozent gerechnet. Andererseits gilt es, der mit dem II. Nachtrag zum Steuergesetz beschlossenen Reduktion der Gewinn- und Kapitalbesteuerung Rechnung zu tragen.

402 Quellensteuern

Beim Quellensteuer-Ertrag auf Erwerbseinkünften von natürlichen Personen mit steuerrechtlichem Wohnsitz oder Aufenthalt in der Schweiz kann unter Berücksichtigung aller Umstände gesamthaft mit einem Zuwachs von 3.2 Prozent gerechnet werden. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Ertragsüberschuss für das Jahr 2008 um 4.8 Mio. Franken über dem Voranschlag 2007 liegen wird.

Seite Budget-
Titel Nr.

44	5105	Kantonale Steuern (Fortsetzung)		
	403	Grundstückgewinnsteuern		
		Der Ertrag setzt sich wie folgt zusammen:		
		– Sollbetrag an Staatssteuern	Fr. 27 800 000.—	Fr. 29 820 000.—
		– Sollbetrag der Steuerzuschläge insgesamt	Fr. 53 200 000.—	Fr. 59 104 000.—
		Total	<u>Fr. 81 000 000.—</u>	<u>Fr. 88 924 000.—</u>
		Trotz der positiven wirtschaftlichen Entwicklung in der Baubranche kann lediglich ein beschränkter Anstieg der Immobilienpreise erwartet werden. Unter Berücksichtigung aller Umstände – insbesondere der ausserordentlichen Betreffnisse aus dem Vorjahr – kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Ertrag für das Jahr 2008 um 7.9 Mio. Franken über dem Voranschlag 2007 liegen wird.		
	405	Erbschafts- und Schenkungssteuern		
		Nach heutigem Kenntnisstand ist für das Jahr 2008 grundsätzlich von gleichbleibenden Erträgen auszugehen, unter Berücksichtigung möglicher ausserordentlicher Fälle. Für das Jahr 2008 wird demzufolge mit Einnahmen von 35.0 Mio. Franken gerechnet. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Ertragsüberschuss für das Jahr 2008 um 1.0 Mio. Franken über dem Voranschlag 2007 liegen wird.		
	408	Nachsteuern und Steuerstrafen		
		Nachsteuern und Steuerstrafen werden nicht separat budgetiert. Es liegt in der Natur dieser beiden Positionen, dass deren Erträge kaum prognostiziert werden können und daher äusserst schwierig zu budgetieren sind. Wie die Erfahrung zeigt, sind die Ertragszahlen wesentlich von einzelnen grossen Fällen geprägt. Gemäss Veranlagungsstand im ersten Halbjahr 2007 kann davon ausgegangen werden, dass der budgetierte Ertrag für 2007 um 2.8 Mio. Franken überschritten wird. Der erhebliche Mehrertrag ist die Folge von wenigen ausserordentlichen Spezialfällen. Für das Jahr 2008 wird gegenüber dem Voranschlag 2007 mit einem gleichbleibenden Ertrag gerechnet.		
	436	Kostenrückerstattungen		
		Aufgrund der per Mitte Jahr verbuchten Kosten kann davon ausgegangen werden, dass sich die Kostenrückerstattungen im Rahmen des laufenden Jahres bewegen werden.		
	437	Bussen		
		Die bis Mitte 2007 in Rechnung gestellten Bussen lassen darauf schliessen, dass der budgetierte Ertrag erreicht wird. Für das Jahr 2008 wird mit einer geringfügigen Reduktion des Vorjahres gerechnet.		
45	5106	Direkte Bundessteuer	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	352	Entschädigungen an Gemeinden		
		Die Entschädigungen an die Gemeinden werden nicht mehr beim Rechnungsabschnitt 5106, sondern – unter der gleichen Kontengruppe – beim Rechnungsabschnitt 5100 «Amtsleitung Steueramt» eingestellt.		
	440	Anteile an Bundeseinnahmen		
		Die zu erwartenden Anteile an der direkten Bundessteuer basieren auf kantonsinternen Berechnungen sowie bezüglich Zuwachsprognosen auf den Schätzungen der Eidg. Steuerverwaltung. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes kann davon ausgegangen werden, dass der Ertrag im Jahre 2007 um rund 17.8 Mio. Franken besser als budgetiert ausfallen wird und dass im Jahre 2008 mit einem um rund 43.5 Mio. Franken geringeren Ertrag gegenüber dem Voranschlag 2007 zu rechnen ist. Der Grund für die markante Reduktion liegt in der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA).		
		– Anteil direkte Bundessteuer	Fr. 95 430 000.—	Fr. 106 100 000.—
		– interkantonaler Finanzausgleich	Fr. 120 670 000.—	Fr. 66 500 000.—
		Total	<u>Fr. 216 100 000.—</u>	<u>Fr. 172 600 000.—</u>
46	5500	Vermögenserträge		
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		Kapitalbewirtschaftungskosten (Kommissionen), abhängig vom Vermögensbestand/Liquidität.		
	420	Vermögenserträge aus Post und Banken		
		Höhere Zinssätze auf Bankkonten.		
	421	Vermögenserträge aus Guthaben		
		Höheres Zinsniveau sowie zusätzliche Liquidität aufgrund der guten Abschlüsse der Vorjahre.		
	422	Vermögenserträge aus Anlagen des Finanzvermögens		
		Höheres Zinsniveau sowie zusätzliche Liquidität aufgrund der guten Abschlüsse der Vorjahre. Höhere Dividende der St.Galler Kantonalbank.		
	426	Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		
		Es wird mit einer höheren Dividende der St.Galler Kantonalbank gerechnet als im Vorjahr budgetiert. Wegfall der zusätzlichen Ausschüttung von freien Reserven der Rheinsalinen ab Rechnungsjahr 2007.		
	428	Zins aus Sonderrechnungen		
		Höheres Zinsniveau (siehe auch Konto 5501.328).		

Seite Budget-
Titel Nr.

47	5501	Passivzinsen		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		Wegfall von Agio-Abschreibungen infolge Rückzahlung einer Staatsanleihe.		
		320 Zins auf laufenden Verpflichtungen		
		Höheres Zinsniveau.		
		322 Zins auf mittel- und langfristigen Schulden		
		Zur Rückzahlung fälliges Fremdkapital muss nicht mehr erneuert werden.		
		328 Zins auf Sonderrechnungen		
		Höheres Zinsniveau (siehe auch Konto 5500.428).		
47	5502	Interne Verzinsung		
		390 Interne Verrechnung		
		und 490 Interne Verrechnung		
		Höheres Zinsniveau führt bei der internen Verzinsung von Spezialfinanzierungen und Strassenrechnung zu entsprechenden Mehrerträgen bzw. -aufwänden.		
47	5505	Abschreibungen	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		331 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen		
		und 490 Interne Verrechnungen		
		Strassen		
		Kantonsstrassen 1. Klasse (Nationalstrassen)	Fr. 12 423 200.—	Fr. 3 100 000.—
		Kantonsstrassen 2. Klasse	Fr. 24 858 700.—	Fr. 24 434 500.—
		Total Strassenbau	Fr. 37 281 900.—	Fr. 27 534 500.—
		Hochbauten		
		5-jährige Abschreibungsfrist		
		2003–2007 Parkierungsanlage Böschenmühle St.Gallen, Erwerb und Aufstockung	Fr. 1 568 400.—	Fr. —.—
		2004–2008 Jugendheim Platanenhof, Geschlossene Wohngruppen	Fr. 1 305 900.—	Fr. 1 305 700.—
		2005–2009 Pädagogische Hochschule St.Gallen / Gossau, bauliche Massnahmen	Fr. 1 264 000.—	Fr. 1 264 000.—
		2006–2010 Dorfbad Bad Ragaz, Umnutzung und Restaurierung	Fr. 710 000.—	Fr. 710 000.—
		10-jährige Abschreibungsfrist		
		2003–2012 Polizeistützpunkt Schmerikon, Neubau	Fr. 981 800.—	Fr. 981 800.—
		Psych. Klinik Wil, Umbau und Erneuerung Häuser 04, 05 und 13	Fr. 1 551 900.—	Fr. —.—
		2004–2013 Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungs- zentrum St.Gallen, Sporthalle	Fr. 1 033 000.—	Fr. 1 033 000.—
		Anstalt Bitzi, Umbau in Massnahmenanstalt	Fr. 1 591 000.—	Fr. 1 591 000.—
		2005–2014 Universität St.Gallen, Erweiterung Weiterbildungszentrum Holzweid	Fr. 940 000.—	Fr. 940 000.—
		2006–2015 Universität St.Gallen, Sanierung und Erweiterung	Fr. 6 400 000.—	Fr. 6 400 000.—
		Spital Linth, Erneuerung und Sanierung . . .	Fr. 3 510 000.—	Fr. 3 510 000.—
		2008–2017 KS Sargans / BWZ Sarganserland, Erwerb und Erweiterung Sporthallen	Fr. —.—	Fr. 1 480 000.—
		Kantonsspital St.Gallen, Erweiterung Haus 24	Fr. —.—	Fr. 1 525 300.—
		Kantonsspital St.Gallen, Neubau Institute für Pathologie und Rechtsmedizin	Fr. —.—	Fr. 4 693 000.—
		Psych. Klinik Pfäfers, Neubau Zentrum für Alterspsychiatrie	Fr. —.—	Fr. 3 337 000.—
		Total Hochbauten	Fr. 20 856 000.—	Fr. 28 770 800.—

Seite Budget-
Titel Nr.

47	5505	Abschreibungen (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	331	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen (Fortsetzung)		
	und 490	Interne Verrechnungen (Fortsetzung)		
		Technische Einrichtungen		
		5-jährige Abschreibungsfrist		
		2003–2007 Schuladministrationslösung für Berufsschulzentren	Fr. 606 000.—	Fr. —.—
		2008–2012 E-Government	Fr. —.—	Fr. 1 320 000.—
		7-jährige Abschreibungsfrist		
		2003–2009 Informatik-Bildungsoffensive	Fr. 1 428 600.—	Fr. 1 428 600.—
		10-jährige Abschreibungsfrist		
		2007–2016 Notrufzentrale, Ersatz Einsatzleitsystem	Fr. 1 194 000.—	Fr. 1 186 000.—
		Total Technische Einrichtungen	Fr. 3 228 600.—	Fr. 3 934 600.—
		Darlehen und Beteiligungen		
		Studiendarlehen	Fr. 10 000.—	Fr. 10 000.—
		Total Darlehen und Beteiligungen	Fr. 10 000.—	Fr. 10 000.—
		Investitionsbeiträge		
		5-jährige Abschreibungsfrist		
		2005–2009 Luftseilbahn Unterterzen-Flumserberg, 1. Vereinbarung	Fr. 1 241 000.—	Fr. 1 241 000.—
		2007–2011 Südostbahn, 9. Vereinbarung	Fr. 1 064 800.—	Fr. 1 064 800.—
		2007–2011 S-Bahn St.Gallen, Publikumsanlagen SBB ..	Fr. —.—	Fr. 977 400.—
		Südostbahn, Technische Verbesserungen ..	Fr. —.—	Fr. 1 382 800.—
		Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona	Fr. —.—	Fr. 840 000.—
		Sonnenhof Ganterschwil, Erweiterung und Sanierung	Fr. —.—	Fr. 1 600 000.—
		10-jährige Abschreibungsfrist		
		1998–2007 ARA Uzwil, Ausbau	Fr. 162 400.—	Fr. —.—
		2000–2009 ARA Churfürsten, Neubau	Fr. 95 700.—	Fr. —.—
		2001–2010 ARA Buchs, Neubau Schlammwässerung und Klärschlamm-Aufgabe in KVA	Fr. 247 000.—	Fr. 247 000.—
		Stadion St.Gallen-West	Fr. 956 000.—	Fr. 956 000.—
		2002–2011 ARA Altenrhein, Ausbau	Fr. 207 700.—	Fr. —.—
		2004–2013 ARA Oberglatt Flawil, Ausbau	Fr. 505 900.—	Fr. 306 500.—
		2005–2014 Polysportives Zentrum Ostschweiz St.Gallen	Fr. 1 200 000.—	Fr. 1 200 000.—
		ARA Au St.Gallen, Ausbau	Fr. 532 200.—	Fr. 532 200.—
		15-jährige Abschreibungsfrist		
		2004–2018 Hochwasserschutzprojekt Linth 2000	Fr. 1 680 000.—	Fr. 1 680 000.—
		Total Investitionsbeiträge	Fr. 7 892 700.—	Fr. 12 027 700.—
		Insgesamt	Fr. 69 269 200.—	Fr. 72 277 600.—
47	5509	Verschiedene Aufwendungen und Erträge		
	347	Finanz- und Lastenausgleich		
		Härtefallausgleichsbeitrag des Kantons St.Gallen im Rahmen der NFA (neu).		
	410	Regalien		
		Geringerer Ertrag aus dem Salzregal.		
	412	Konzessionen		
		Mehrertrag aus Kursaalabgabe B-Casino Bad Ragaz.		
	426	Vermögenserträge aus Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		
		Minderertrag am Reingewinn der Schweizerischen Nationalbank aufgrund des leicht veränderten Verteilschlüssels (NFA).		
	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
		Abgeltung der St.Galler Kantonalbank für die Entschädigung der Staatsgarantie; Anpassung an die Erfahrungswerte der Vorjahre.		

Seite Budget-
Titel Nr.

- 47 **5509** **Verschiedene Aufwendungen und Erträge** (Fortsetzung)
440 **Anteile an Bundeseinnahmen**
 Leicht höherer Kantonsanteil an der Verrechnungssteuer (u.a. auch neuer Verteilschlüssel aufgrund NFA).
447 **Finanz- und Lastenausgleich**
 Ausgleichsbeiträge des Bundes im Rahmen der NFA (neu).
488 **Entnahme aus Eigenkapital**
 Entnahme aus besonderem Eigenkapital zur Deckung des budgetierten Aufwandes für Beiträge nach dem Gemeindevereinigungs-gesetz (vgl. Rechnungsabschnitt 3150).

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
48 5600 Allgemeiner Personalaufwand		
301 Besoldungen		
und 303 Arbeitgeberbeiträge		
Neue Überbrückungsstellen für Lehrlinge (Fr. 120 000.-).		
308 Pauschale Besoldungskorrekturen		
Generelle Besoldungserhöhung von 1.6 Prozent (zentrale Budgetierung für die ganze Verwaltung, ohne Globalkreditinstitutionen).		
309 Anderer Personalaufwand		
Zusammensetzung:		
– Personalbeschaffungskosten	Fr. 400 000.—	Fr. 500 000.—
– Kinderkrippen	Fr. 251 000.—	Fr. 298 500.—
– Härtefallregelung Familienzulagen	Fr. 1 000 000.—	Fr. 150 000.—
– andere Sozialmassnahmen	Fr. 400 000.—	Fr. 650 000.—
– Innovationspreis	Fr. 30 000.—	Fr. 30 000.—
Total	Fr. 2 081 000.—	Fr. 1 628 500.—

Die «anderen Sozialmassnahmen» beziehen sich auf Leistungen im Fall von Entlassungen gemäss Rahmenmassnahmenplan sowie auf Massnahmen zur Erhaltung und Schaffung von Behindertenarbeitsplätzen.

- 434** **Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren**
 Die Erträge aus der Kinderkrippe können infolge besserer Auslastung gesteigert werden (vgl. auch Konto 5600.309).

6 Baudepartement

49	6000	Generalsekretariat	Voranschlag	Voranschlag
			2007	2008
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		- Planstellen	Fr. 2 341 200.—	Fr. 2 719 400.—
		- Aushilfskredit	Fr. 140 000.—	Fr. 80 000.—
		- a.o.LP	Fr. 200 100.—	Fr. 273 600.—
		Total	<u>Fr. 2 681 300.—</u>	<u>Fr. 3 073 000.—</u>

Neue Stellen gemäss Stellenplan: Fachstelle Kommunikation zur Deckung erhöhter Informations-Ansprüche der Öffentlichkeit. Verstärkung des departementalen Personaldiensts um eine halbe Stelle. Ein Jurist für die Rekursbearbeitung in der Rechtsabteilung aufgrund höherer Rekurseingänge (teilweise Umwandlung Aushilfskredit). Erhöhung der a.o. Leistungsprämien (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).

312 Informatik				
- Informatik-Investitionskosten	Fr.	223 800.—	Fr.	146 000.—
- Informatik-Betriebskosten	Fr.	341 400.—	Fr.	330 000.—
Total	<u>Fr.</u>	<u>565 200.—</u>	<u>Fr.</u>	<u>476 000.—</u>

Keine Informatikprojekte im Jahr 2008 geplant. Kleinstvorhaben (Fr. 146 000.—) für das ganze Baudepartement

318 Dienstleistungen und Honorare				
- Fernmeldegebühren	Fr.	1 500.—	Fr.	2 700.—
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	Fr.	5 000.—	Fr.	5 000.—
- Aufträge an Dritte	Fr.	116 500.—	Fr.	316 500.—
Total	<u>Fr.</u>	<u>123 000.—</u>	<u>Fr.</u>	<u>324 200.—</u>

Externe Begleitung für die Baugesetz-Revision.

319 Anderer Sachaufwand				
- K-Plus/Pensioniertenanlässe/Informationskonzept	Fr.	6 000.—	Fr.	6 000.—
- IGKB-Jahrestagung	Fr.	—.—	Fr.	30 000.—
- Mitglieder-Beiträge (EnDK, BPUK)	Fr.	65 000.—	Fr.	65 000.—
- Unterhalt Internet	Fr.	10 000.—	Fr.	10 000.—
Total	<u>Fr.</u>	<u>81 000.—</u>	<u>Fr.</u>	<u>111 000.—</u>

Der Kanton St.Gallen ist im Jahr 2008 Gastgeber der Jahrestagung der Internationalen Gewässerschutzkommission für den Bodensee.

390 Interne Verrechnungen				
Im Rahmen der Strukturreform sowie der internen Reorganisation ergeben sich Umbauarbeiten.				

49	6001	Wohnbauförderung	Voranschlag	Voranschlag
			2007	2008
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		Reduktion der Planstellen gemäss Massnahmenpaket 2004		
		360 Staatsbeiträge		
		Beiträge WEG-Geschäfte	Fr. 220 000.—	Fr. 300 000.—
		Beiträge WS-Geschäfte	Fr. 400 000.—	Fr. —.—
		Total	<u>Fr. 620 000.—</u>	<u>Fr. 300 000.—</u>

WEG-Geschäfte: Die Überprüfung der Anspruchsberechtigung für Zusatzverbilligung ergab, dass die bisher veranschlagten Mittel nicht ausreichen.

WS-Geschäfte: Mit der Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) wird das Gesetz über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten aufgehoben.

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
49	6001 Wohnbauförderung (Fortsetzung)		
	370 Durchlaufende Beiträge		
	und 470 Durchlaufende Beiträge		
	Beiträge WEG-Geschäfte	Fr. 180 000.—	Fr. 296 000.—
	Beiträge WS-Geschäfte	Fr. 865 000.—	Fr. —.—
	Total	<u>Fr. 1 045 000.—</u>	<u>Fr. 296 000.—</u>
	Begründung siehe Kontengruppe 360.		
	390 Interne Verrechnungen		
	– Verrechnete Leistungen Telefonie	Fr. 2 900.—	Fr. 2 800.—
	– Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 6009	Fr. 100 000.—	Fr. 15 000.—
	Total	<u>Fr. 102 900.—</u>	<u>Fr. 17 800.—</u>
	Die Einlage in den Fonds geht zurück, weil das Gesetz ab dem 11. Jahr eine reduzierte Fondierung vorsieht.		
	436 Kostenrückerstattungen		
	Reduktion aufgrund Erfahrungswerten aus den Vorjahren.		
50	6009 Mietwohnungsfonds	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	382 Zuweisung an Spezialfinanzierungen		
	und 460 Beiträge für eigene Rechnung		
	Begründung siehe Konto 6001.390.		
	490 Interne Verrechnungen		
	Verrechnete Leistungen: Zinsen	Fr. 110 000.—	Fr. 149 000.—
	Verrechnung z.L. Rechnungsabschnitt 6001	Fr. 100 000.—	Fr. 15 000.—
	Total	<u>Fr. 210 000.—</u>	<u>Fr. 164 000.—</u>
	Begründung siehe Konto 6001.390.		
50	6050 Amt für Raumentwicklung und Geoinformation	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	Im Rahmen der Strukturreform wird das Vermessungsamt vom Volkswirtschaftsdepartement (VD) ins Baudepartement (BD)/Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (AREG), sowie der Natur- und Landschaftsschutz vom BD ins VD verschoben.		
	301 Besoldungen		
	und 303 Arbeitgeberbeiträge		
	Allgemeine Begründung, sowie ein neue Stelle im Bereich Raumentwicklung (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
	310 Büromaterial		
	Allgemeine Begründung.		
	312 Informatik		
	– Informatik-Investitionskosten	Fr. —.—	Fr. 350 000.—
	– Informatik-Betriebskosten	Fr. 234 100.—	Fr. 397 200.—
	Total	<u>Fr. 234 100.—</u>	<u>Fr. 747 200.—</u>
	Allgemeine Begründung. Informatikprojekt «Zentraler Geodatenserver».		
	317 Spesenentschädigungen		
	Allgemeine Begründung.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	– Fernmeldegebühren	Fr. 1 000.—	Fr. 3 500.—
	– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 5 000.—	Fr. 3 000.—
	– Aufträge an Dritte	Fr. 230 000.—	Fr. 650 000.—
	Total	<u>Fr. 236 000.—</u>	<u>Fr. 656 500.—</u>
	Allgemeine Begründung. Bezug Sonderkredit Basisdaten zu Gunsten des Projektes Geologiekarte (RRB 1995/231).		
	319 Anderer Sachaufwand		
	Allgemeine Begründung.		
	352 Entschädigungen an Gemeinden		
	Allgemeine Begründung.		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
50	6050	Amt für Raumentwicklung und Geoinformation (Fortsetzung)		
	360	Staatsbeiträge		
		- Beiträge Alpenrhein, Interreg-Projekte	Fr. 25 000.—	Fr. —.—
		- Beiträge Raumplanung	Fr. 175 000.—	Fr. 310 000.—
		- Beiträge Naturschutz	Fr. 1 550 000.—	Fr. —.—
		- Beiträge Erneuerung der amtlichen Vermessung	Fr. —.—	Fr. 1 000 000.—
		Total	Fr. 1 750 000.—	Fr. 1 310 000.—
		Allgemeine Begründung. Umsetzung der Neuen Regionalpolitik des Bundes (NRP): Bereitstellung zusätzlicher Mittel u.a. durch AREG; Erhöhung der kant. Beiträge an Agglomerationsprogramme (zwei neue Agglomerationsprogramme: Rheintal und Buchs/Werdenberg).		
	370	Durchlaufende Beiträge		
	und 470	Durchlaufende Beiträge		
		- an GAöL und Landwirtschaft	Fr. 3 700 000.—	Fr. —.—
		- an Naturschutz	Fr. 2 500 000.—	Fr. —.—
		Total	Fr. 6 200 000.—	Fr. —.—
		Allgemeine Begründung.		
	390	Interne Verrechnungen		
		- Verrechnete Leistungen Telefonie	Fr. 14 800.—	Fr. 20 300.—
		- Verrechnete Leistungen Bauten und Renovationen	Fr. —.—	Fr. 70 000.—
		- Verrechnete Leistungen Postdienst	Fr. —.—	Fr. 400.—
		- Verrechnete Leistungen VKoG	Fr. 183 000.—	Fr. 186 000.—
		- Interne Verrechnungen z.G. VD	Fr. 427 000.—	Fr. 27 000.—
		- Interne Verrechnungen z.G. FD	Fr. 200.—	Fr. —.—
		Total	Fr. 625 000.—	Fr. 303 700.—
		Allgemeine Begründung. Grössere Umbauarbeiten aufgrund der internen Reorganisation.		
	431	Gebühren für Amtshandlungen		
		- Staatsgebühren	Fr. 838 000.—	Fr. 946 000.—
		- Andere Gebühren	Fr. 50 000.—	Fr. 50 000.—
		Total	Fr. 888 000.—	Fr. 996 000.—
		Allgemeine Begründung.		
	434	Ertrag aus Dienstleistungen		
		Allgemeine Begründung.		
	435	Verkaufserlöse		
		Allgemeine Begründung.		
	460	Beiträge für eigene Rechnung		
		Allgemeine Begründung.		
51	6100	Hochbauamt; Amtsleitung	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	301	Besoldungen		
		- Planstellen	Fr. 4 307 100.—	Fr. 4 605 400.—
		- Aushilfskredit	Fr. 200 000.—	Fr. 110 000.—
		Total	Fr. 4 507 100.—	Fr. 4 715 400.—
		Personalausbau um 1 Projektleiterstelle zur Bewältigung des künftigen Investitionsvolumens (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft). Umwandlung Aushilfskredit für eine Stelle im Facility Management.		
	312	Informatik		
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 339 700.—	Fr. 381 400.—
	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		- Unterhalt Betriebseinrichtungen Telefonie	Fr. 200 000.—	Fr. 250 000.—
		Erhöhung MANSG-Anschlüsse. U. a. Zusätzliche Wartungskosten Gateway Stützpunkte Buchs und Schmerikon.		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
51	6100	Hochbauamt; Amtsleitung (Fortsetzung)		
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		- Projektierungskosten	Fr. 7 725 000.—	Fr. 8 270 000.—
		- DI, Klanghaus Toggenburg, 1. Kredit		
		- DI, Bibliothek, 2. Kredit		
		- ED, Kantonsschule Wattwil, Infrastruktur, 2. Kredit		
		- ED, Forschungszentrum HSR, Rapperswil, 1. Kredit		
		- ED, Gew. Berufs- und Weiterbildungszentrum SG, Erneuerung Schulhaus Demutstrasse, 2. Kredit		
		- ED, Berufs- und Weiterbildungszentrum Rapperswil, Neubau Brunacker III, 1. Kredit		
		- GD, Spital Altstätten, Sanierung Bettenhaus, 2. Kredit		
		- GD, Spital Grabs, Nutzungs- und Sanierungskonzept, 4. Kredit		
		- GD, Spital Linth, Sanierung 2. Etappe, 3. Kredit		
		- GD, Spital Wil, Studie baul. Erneuerung/Erweiterung, 1. Kredit		
		- GD, Spital St.Gallen, Bau-Gesamtmachbarkeitsstudie, 4. Kredit		
		- GD, Psych. Dienste Sektor Nord, Pflegeheim Eggfeld, Sanierung, 2. Kredit		
		- JPD, Moosbruggstr. 7, Neubau Polizeigebäude, 1. Kredit		
		- Aufträge an Dritte	Fr. 435 000.—	Fr. 435 000.—
		- Fernmeldegebühren	Fr. 650 000.—	Fr. 600 000.—
		Total	Fr. 8 810 000.—	Fr. 9 305 000.—
	489	Bevorschussungen		
		- Projektierungskosten	Fr. 7 725 000.—	Fr. 8 270 000.—
51	6105	Verwaltung Staatsliegenschaften	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Arbeitsmaschinen/Geräte	Fr. 5 000.—	Fr. 57 000.—
		- Büromöbel	Fr. 600 000.—	Fr. 680 000.—
		Total	Fr. 605 000.—	Fr. 737 000.—
		U.a. neues Fahrzeug für den Hausdienst.		
	313	Verbrauchsmaterial		
		- Wasch-/Reinigungsmittel	Fr. 110 000.—	Fr. 127 000.—
		- Wasser, Energie, Heizung	Fr. 1 500 000.—	Fr. 1 720 000.—
		Total	Fr. 1 610 000.—	Fr. 1 847 000.—
	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		- Unterhalt Gebäude und Anlagen	Fr. 1 300 000.—	Fr. 1 455 000.—
		- Unterhalt Betriebseinrichtungen	Fr. 24 000.—	Fr. 28 000.—
		Total	Fr. 1 324 000.—	Fr. 1 483 000.—
		Übernahme des Unterhalts von anderen Departementen.		
	316	Mieten		
		Veränderte Mietbedürfnisse	Fr. 14 100 000.—	Fr. 14 670 000.—
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		- Grundsteuer und Perimeter	Fr. 70 000.—	Fr. 80 000.—
		- Sachversicherung	Fr. 104 000.—	Fr. 148 000.—
		- Entsorgungskosten	Fr. 135 000.—	Fr. 160 000.—
		- Reinigung durch Dritte	Fr. 1 850 000.—	Fr. 1 850 000.—
		- Bewachungsaufträge	Fr. 240 000.—	Fr. 270 000.—
		Total	Fr. 2 399 000.—	Fr. 2 508 000.—
	319	Anderer Sachaufwand		
		Rückerstattung nicht gedeckter Kosten	Fr. 20 000.—	Fr. —.—

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
51	6105		
	Verwaltung Staatsliegenschaften (Fortsetzung)		
	390 Interne Verrechnungen		
	- Abschreibungen Staatsliegenschaften allgemein	Fr. 710 000.—	Fr. 710 000.—
	- Abschreibungen Hochschulbauten	Fr. 7 340 000.—	Fr. 7 340 000.—
	- Abschreibungen Fachhochschulbauten	Fr. —.—	Fr. 1 264 000.—
	- Abschreibungen Spitalbauten	Fr. 5 078 400.—	Fr. 9 728 300.—
	- Verrechnete Telefoniekosten	Fr. 27 100.—	Fr. 25 400.—
	- Verrechnete Miet- / Nebenkosten	Fr. —.—	Fr. 6 000.—
	- Bauten und Renovationen Staatsliegenschaften allg.	Fr. 4 155 000.—	Fr. 4 697 000.—
	- Bauten und Renovationen Hochschulbauten	Fr. 240 000.—	Fr. 200 000.—
	- Bauten und Renovationen Fachhochschulbauten	Fr. 1 635 000.—	Fr. 875 000.—
	- Bauten und Renovationen Spitalbauten	Fr. 9 247 000.—	Fr. 7 245 000.—
	- Verrechnung Amt für Militär und Zivilschutz	Fr. —.—	Fr. 75 000.—
	- Verrechnung Amt für Gesundheits- und Verbraucherschutz	Fr. 90 000.—	Fr. 90 000.—
	Total	Fr. 28 522 500.—	Fr. 32 255 700.—
	427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		
	- Miet- und Pachtzinsen	Fr. 730 000.—	Fr. 900 000.—
	- Mietertrag Dienstwohnungen	Fr. 77 000.—	Fr. 81 000.—
	- Nutzungsentschädigungen Hochschulbauten	Fr. 3 643 500.—	Fr. 4 447 500.—
	- Nutzungsentschädigungen Fachhochschulbauten	Fr. 3 606 800.—	Fr. 5 724 000.—
	- Nutzungsentschädigungen Spitalbauten	Fr. 26 933 700.—	Fr. 32 029 800.—
	Total	Fr. 34 991 000.—	Fr. 43 182 300.—
	490 Interne Verrechnungen		
	- Verrechnete Miet- und Nebenkosten	Fr. 3 231 000.—	Fr. 3 329 000.—
	- Verrechnung Amt für Militär und Zivilschutz	Fr. —.—	Fr. 266 600.—
	Total	Fr. 3 231 000.—	Fr. 3 595 600.—
51	6106		
	Bauten und Renovationen		
	- Staatskanzlei	Fr. —.—	Fr. 260 000.—
	- Volkswirtschaftsdepartement	Fr. 730 000.—	Fr. 805 000.—
	- Departement des Innern	Fr. 327 000.—	Fr. 830 000.—
	- Bildungsdepartement	Fr. 7 225 000.—	Fr. 7 210 000.—
	- Finanzdepartement	Fr. 260 000.—	Fr. 150 000.—
	- Baudepartement	Fr. 4 710 000.—	Fr. 3 837 000.—
	- Sicherheits- und Justizdepartement	Fr. 2 428 000.—	Fr. 3 405 000.—
	- Gesundheitsdepartement	Fr. 10 382 000.—	Fr. 9 705 000.—
	- Gerichte	Fr. 200 000.—	Fr. 15 000.—
	Total	Fr. 26 262 000.—	Fr. 26 217 000.—

Unter anderem sind folgende Vorhaben mit geschätzten Kosten von über Fr. 500 000.– vorgesehen:
 Projekt Aussenlager: Auslagerung Staatsarchiv, Kantonsbibliothek, Konkursamt, Lager Kapo und Möbellager (Fr. 700 000.–); Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Sanierung Aula Demutstrasse 115 (Fr. 1 150 000.–); Kaufmännisches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen: Sanierung Aula, Sanierung «Signer»-Brunnen (Fr. 530 000.–); Berufs- und Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal: Erweiterung Aufenthaltsraum Schulhaus Rorschach, Sanierung Zwischenbau (Fr. 765 000.–); Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs: Sanierungen Dach, WC, Lift (Fr. 1 550 000.–); Berufs- und Weiterbildungszentrum Uzwil, Schulhaus Mattenhof Flawil: Sanierungen Speisesaal, Hörsaal, Ersatz Brandmeldeanlage (Fr. 610 000.–); Diverse Gebäude Stadt St.Gallen: Glasfaserkabel für MANSG, Erschliessung (Fr. 500 000.–); Klosterhof 3 und Rundturm: Neueindeckung und Unterdach (Fr. 550 000.–); Raumbeglehen: Umbau, Umzugs- und Einrichtungskosten (Fr. 650 000.–); Wärmeerschliessung kantonaler Bauten: Abwasserwärmenutzung Schwärzenbachkanal (Fr. 600 000.–); Durchgangsplätze Fahrende: Einrichtung von weiteren Plätzen, 2. Teilkredit (Fr. 750 000.–); Strafanstalt Saxerriet, Anstaltsbetrieb: Sanierung Kultursaal, Strassen und Plätze, Sonnenschutz Verwaltungsgebäude (Fr. 550 000.–); Strafanstalt Saxerriet, Gutsbetriebe: Entwässerung «Sinkender Graben» (Fr. 775 000.–); Untersuchungsgefängnis Klosterhof 10/12: Sanierungsprovisorium (Fr. 1 110 000.–); Kantonsspital St.Gallen: Sanierung Zentr. Notfallaufnahme, Rheumatologie/Reha, Lichtrufanlage, Nephrologie, Dachaufbau, Raumerweiterung, Informatik (Fr. 4 050 000.–); Spital Flawil: Erstellen Wintergarten Cafeteria, Austausch Verkabelungen, Veloständer (Fr. 505 000.–); Spital Altstätten: Sanierung Bettenhaus (Fr. 750 000.–); Spital Grabs: Ersatz Bettenlift, Optimierung Raumprogramm OP, prov. Büroräume Ärzte (Fr. 680 000.–); Spital Wil: Provisorium Bettenhaus, 1. Teilkredit (Fr. 1 000 000.–); Psychiatrische Dienste Sektor Nord, Klinik Wil: Arealgestaltung 3. Etappe, Abbrüche, Anpassungen (Fr. 790 000.–); Psychiatrische Dienste Sektor Süd, Klinik St.Pirminsberg: Ausbau elektrotechn. Versorgungseinrichtungen, Hallenbad-Umnutzung (Fr. 800 000.–); Heimstätten Wil: Renovation Haus Tropos (Fr. 850 000.–).

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
52	6150	Tiefbauamt; Amtsleitung		
		312 Informatik		
		Erhöhte Betriebskosten für Fachanwendungen.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		Mehraufwand für eine umfassende Aussenrenovation der Liegenschaft Baubüro Neuhaus.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 16 000.—	Fr. 17 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 137 500.—	Fr. 55 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 92 000.—	Fr. 90 000.—
		Total	<u>Fr. 245 500.—</u>	<u>Fr. 162 000.—</u>

Minderaufwand für Versicherungsprämien, weil die Nationalstrassen mit der NFA ab 1. Januar 2008 zur alleinigen Bundesaufgabe werden.

438 Eigenleistungen für Investitionen

Plafonierung Aufwandüberschuss gemäss Vorgabe Massnahmenpaket 1997.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
52	6152	Gemeindestrassen		
		342 Ertragsanteile der Gemeinden		
		und 360 Kantonsbeiträge		
		und 490 Interne Verrechnungen		
		- Gemeindeanteile an LSVA	Fr. 5 000 000.—	Fr. —.—
		- Nichtwerkgebundene Kantonsbeiträge nach Art. 87 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1)	Fr. 46 535 800.—	Fr. 11 110 700.—
		- Werkgebundene Kantonsbeiträge nach Art. 95 ff. des Strassengesetzes (sGS 732.1)	Fr. 3 600 000.—	Fr. 2 200 000.—
		Total	<u>Fr. 55 135 800.—</u>	<u>Fr. 13 310 700.—</u>

Aufgrund des vom Kantonsrat am 24. 04. 2007 erlassenen Finanzausgleichsgesetzes (22.06.11) ersetzt ein neuer pauschaler Beitrag sowohl die bisherigen Anteile der politischen Gemeinden an der LSVA als auch die bisherigen Grundbeiträge des Strassenlastenausgleichs. Mit dem Sonderlastenausgleich Weite werden die bisherigen Ausgleichsbeiträge im Rahmen der nicht werkgebundenen Kantonsbeiträge ersetzt. Die pauschalen Beiträge bezahlt das Tiefbauamt. Das Amt für Gemeinden ist zuständig für den Sonderlastenausgleich Weite. Die neue Regelung soll ab 01. 01. 2008 angewendet werden. Die werkgebundenen Kantonsbeiträge 2007 enthalten einen Beitrag von 1.8 Mio. Franken an den Neubau der Lawingalerie «Schattenbach» in Walenstadt.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
52	6153	Kantonsstrassen		
		301 Besoldungen		
		Erhöhter Personalaufwand als Folge des IV. Nachtrags zum Grossratsbeschluss über den Staatsstrassenplan, der ab 01. 01. 2009 ein um 36,8 km erweitertes Kantonsstrassennetz vorsieht (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
		309 Anderer Personalaufwand		
		Neue Kontengruppe für Personalanlässe gemäss RRB 2006/749.		
53		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		Höherer Investitionsbedarf bei Fahrzeugen als Folge des IV. Nachtrags zum Grossratsbeschluss über den Staatsstrassenplan, der ab 01. 01. 2009 ein um 36,8 km erweitertes Kantonsstrassennetz vorsieht.		
		312 Informatik		
		Der Voranschlag 2007 enthielt Investitionskosten für das Informatikprojekt «Road Management System» (RMS).		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		- Baulicher Unterhalt von Strassen	Fr. 18 768 000.—	Fr. 19 237 000.—
		- Baulicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 665 000.—	Fr. 701 000.—
		Total	<u>Fr. 19 433 000.—</u>	<u>Fr. 19 938 000.—</u>

Mehraufwand für Strassenoberbau und Kunstbautenunterhalt.

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
53	6153 Kantonsstrassen (Fortsetzung)		
	390 Interne Verrechnungen		
	- Abschreibungen Strassen	Fr. 24 858 700.—	Fr. 24 434 500.—
	- Zinsen	Fr. 1 000 000.—	Fr. 400 000.—
	- Verrechnete Leistungen Telefonie	Fr. 6 000.—	Fr. 5 500.—
	- Verrechnete Leistungen Postdienst	Fr. 23 000.—	Fr. 20 000.—
	- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 6154	Fr. 438 000.—	Fr. 495 000.—
	- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 7250	Fr. 70 000.—	Fr. 70 000.—
	Total	<u>Fr. 26 395 700.—</u>	<u>Fr. 25 425 000.—</u>
	490 Interne Verrechnungen		
	- Abschreibungen Strassen	Fr. 24 858 700.—	Fr. 24 434 500.—
	- Zinsen	Fr. 1 000 000.—	Fr. 400 000.—
	- Deckung Unterhalt	Fr. 27 487 200.—	Fr. 44 585 000.—
	- Nettoanteil LSVA	Fr. 15 925 000.—	Fr. —.—
	- Verrechnete Leistungen VKoG	Fr. 21 000.—	Fr. 26 000.—
	- Verrechnung z.L. Rechnungsabschnitt 6150	Fr. 22 200.—	Fr. 18 000.—
	- Verrechnung z.L. Rechnungsabschnitt 6154	Fr. 81 000.—	Fr. 85 000.—
	Total	<u>Fr. 69 395 100.—</u>	<u>Fr. 69 548 500.—</u>
53	6154 Nationalstrassen	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	Nach der NFA ist der Bund ab 1. Januar 2008 zuständig für die Nationalstrassen. Der Voranschlag basiert auf dem Angebot des Kantons St.Gallen für die Gebietseinheit VI an das Bundesamt für Strassen vom 12. Februar 2007. Mit der Bildung der Gebietseinheit VI und der damit verbundenen Eingliederung der Nationalstrassen der Kantone Glarus (A 3) und Thurgau (A 7) vergrössert sich das zu unterhaltende Nationalstrassennetz um 67.04 virtuelle Kilometer bzw. um rund 30 Prozent. Nachfolgend werden Mehrkosten begründet, die über der Wachstumsrate von 30 Prozent liegen oder einer zusätzlichen Erklärung bedürfen. Die laufenden Verhandlungen mit dem Bundesamt für Strassen für die Erstellung des Leistungsauftrages können wesentliche Abweichungen der Leistungen und der Entschädigung zur Folge haben.		
	301 Besoldungen		
	Der Personalbestand erhöht sich durch die Übernahme der Mitarbeitenden der Kantone Glarus und Thurgau um 32 Personen (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
	303 Arbeitgeberbeiträge		
	Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit der allfälligen Übernahme der Mitarbeitenden aus den Kantonen Glarus und Thurgau (Alter und Risiko).		
	306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen		
	Mehraufwand durch die Erhöhung des Personalbestandes.		
	309 Anderer Personalaufwand		
	Neue Kontengruppe für Personalanlässe gemäss RRB 2006/749.		
	311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
	- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 1 562 000.—	Fr. 2 980 000.—
	- Raumausstattung	Fr. 8 000.—	Fr. 15 000.—
	Total	<u>Fr. 1 570 000.—</u>	<u>Fr. 2 995 000.—</u>
	Zusätzlicher Investitionsbedarf und Kosten für die Übernahme von Fahrzeugen und Geräten der Kantone Glarus und Thurgau.		
	312 Informatik		
	Die Neuorganisation sieht 15 zusätzliche EDV-Arbeitsplätze vor.		
	313 Verbrauchsmaterialien		
	- Baustoffe und Material für Unterhalt von Sachgütern ...	Fr. 1 966 500.—	Fr. 3 018 000.—
	- Betriebsstoffe	Fr. 1 130 000.—	Fr. 1 875 000.—
	- Wasser, Energie und Heizung	Fr. 1 294 000.—	Fr. 1 885 000.—
	- Andere Verbrauchsmaterialien	Fr. 5 000.—	Fr. —.—
	Total	<u>Fr. 4 395 500.—</u>	<u>Fr. 6 778 000.—</u>
	Die Zunahme der Tunnellängen um rund 35 Prozent verursacht Mehrkosten für die elektromechanischen Anlagen.		
	314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
	Der provisorische Leistungsauftrag sieht kleine bauliche Reparaturen vor, die vom Bundesamt für Strassen mit einer Pauschale vergütet werden (Kontengruppe 450).		

Seite Budget-
Titel Nr.

53	6154	Nationalstrassen (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	315	Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		- Betrieblicher Unterhalt von Strassen	Fr. 1 326 000.—	Fr. 1 968 000.—
		- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 95 000.—	Fr. 156 000.—
		- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen ...	Fr. 155 000.—	Fr. 234 000.—
		Total	<u>Fr. 1 576 000.—</u>	<u>Fr. 2 358 000.—</u>
		Die Zunahme der Tunnellängen um rund 35 Prozent verursacht Mehrkosten für die elektromechanischen Anlagen.		
	316	Mieten, Pachten und Benützungskosten		
		- Miet- und Pachtzinse	Fr. —.—	Fr. 1 200 000.—
		- Andere Benützungskosten	Fr. 14 000.—	Fr. 20 000.—
		Total	<u>Fr. 14 000.—</u>	<u>Fr. 1 220 000.—</u>
		Der Bund beabsichtigt, eine Miete für die Nutzung der Werkhofinfrastruktur zu verlangen, die rückerstattet wird (Kontengruppe 450).		
	317	Spesenentschädigungen		
		Mehraufwand durch die Erhöhung des Personalbestandes und längere Fahrstrecken.		
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 210 000.—	Fr. 274 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 807 000.—	Fr. 985 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 130 000.—	Fr. 210 000.—
		Total	<u>Fr. 1 147 000.—</u>	<u>Fr. 1 469 000.—</u>
	350	Entschädigungen an Bund		
		Rückerstattungen an den Bund aus vereinnahmten Nutzungsentschädigungen und allfälligen Guthaben aus Baurechtszinsen.		
	351	Entschädigungen an Kantone		
		Übergangsvereinbarungen für Unterhaltsleistungen mit den Kantonen Glarus und Zürich.		
	352	Entschädigungen an Gemeinden		
		Die Beiträge an die Schadenwehren werden künftig durch das Bundesamt für Strassen direkt über das Amt für Feuerschutz abgerechnet.		
	360	Staatsbeiträge		
		Die Beiträge an die Schaden- und Chemiewehren werden künftig durch das Bundesamt für Strassen direkt über das Amt für Feuerschutz abgerechnet.		
	390	Interne Verrechnungen		
		- Verrechnete Zinsen	Fr. —.—	Fr. 209 000.—
		- Abschreibungen Strassen	Fr. 12 423 200.—	Fr. 3 100 000.—
		- Verrechnete Leistungen Telefonie	Fr. 4 400.—	Fr. 4 000.—
		- Verrechnete Leistungen VKoG	Fr. 2 000.—	Fr. —.—
		- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 5055	Fr. 52 000.—	Fr. —.—
		- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 6150	Fr. —.—	Fr. 410 000.—
		- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 6153	Fr. 81 000.—	Fr. 85 000.—
		- Verrechnung z.G. Rechnungsabschnitt 7250	Fr. 70 000.—	Fr. 105 000.—
		Total	<u>Fr. 12 632 600.—</u>	<u>Fr. 3 913 000.—</u>
	434	Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
		- Nutzungsentschädigungen	Fr. 253 000.—	Fr. 253 000.—
		- Ertrag aus Arbeiten für Dritte	Fr. 145 000.—	Fr. 195 000.—
		Total	<u>Fr. 398 000.—</u>	<u>Fr. 448 000.—</u>
	435	Verkaufserlöse		
		Mehrertrag aus Treibstoffverkäufen.		
	436	Kostenrückerstattungen		
		- Kostenrückerstattungen von Dritten	Fr. 940 000.—	Fr. 1 633 000.—
		- Besoldungsrückerstattungen	Fr. 50 000.—	Fr. 60 000.—
		Total	<u>Fr. 990 000.—</u>	<u>Fr. 1 693 000.—</u>
	438	Eigenleistungen für Investitionen		
		Die Leistungen für die Nationalstrassen werden unter NFA in der Kontengruppe 450 verbucht.		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
53	6154	Nationalstrassen (Fortsetzung)		
		450 Rückerstattungen des Bundes		
		Entschädigungen des Bundes gemäss Leistungsvereinbarung (Pauschalbeiträge, Abrechnungen nach Aufwand und Abgeltung der Miete für die Werkhofinfrastruktur).		
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Die Bundesbeiträge werden unter NFA in der Kontengruppe 450 verbucht.		
		490 Interne Verrechnungen		
		- Ausgleich Laufende Rechnung	Fr. 5 398 200.—	Fr. - 746 000.—
		- Abschreibungen Strassen	Fr. 12 423 200.—	Fr. 3 100 000.—
		- Verrechnung z.L. Rechnungsabschnitt 6153	Fr. 438 000.—	Fr. 495 000.—
		- Verrechnung z.L. Rechnungsabschnitt 7250	Fr. 345 000.—	Fr. 380 000.—
		Total	<u>Fr. 18 604 400.—</u>	<u>Fr. 3 229 000.—</u>
54	6156	Gewässer	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
	und 303	Arbeitgeberbeiträge		
		Mehraufwand für eine zusätzliche Stelle für das Projekt Naturgefahren (Beschleunigung des Projektes und Unterstützung der Gemeinden) gemäss RRB 2007/486 (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
		312 Informatik		
		Minderaufwand, weil die Betriebskosten dem Rheinunternehmen neu direkt verrechnet werden, nicht mehr über Weiterbelastung durch den Rechnungsabschnitt Gewässer.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		Mehraufwand für den baulichen Unterhalt an den Hafenanlagen Rorschach und die Ersatzstege für die Anlegestellen 1 und 2.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		Mehraufwand durch die Beschleunigung des Projektes Naturgefahren gemäss RRB 2007/486.		
		434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benützungsgebühren		
		- Nutzungsentschädigungen	Fr. 950 000.—	Fr. 1 250 000.—
		- Ertrag aus Arbeiten für Dritte	Fr. 40 000.—	Fr. 35 000.—
		Total	<u>Fr. 990 000.—</u>	<u>Fr. 1 285 000.—</u>
		Mehrertrag aus Nutzungsentschädigungen durch die Inbetriebnahme der neuen Hafenanlagen Staad und Rhein-spitz.		
		439 Andere Entgelte		
		- Nicht beanspruchte Kredite	Fr. 700 000.—	Fr. 800 000.—
		- Verschiedene Einnahmen	Fr. 500.—	Fr. 200.—
		Total	<u>Fr. 700 500.—</u>	<u>Fr. 800 200.—</u>
		Auflösung nicht beanspruchter Staatsbeiträge bei abgeschlossenen Projekten.		
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Höhere Beiträge des Bundes und der GVA an das Projekt Naturgefahren als Folge der Beschleunigung gemäss RRB 2007/486.		
54	6159	Steinbruch Starkenbach		
		301 Besoldungen		
	und 303	Arbeitgeberbeiträge		
		Mehraufwand für die Betriebsleitung und die nachträgliche Wiederbesetzung eines Personalabgangs infolge Pensionierung.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		Mehraufwand durch die Investition eines 4-Achs-Lastwagens mit Hakengerät.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		Mehraufwand für den Unterhalt der Erschliessungsstrassen und der Deponie.		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
54	6159	Steinbruch Starkenbach (Fortsetzung)			
		318 Dienstleistungen und Honorare			
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 3 500.—		Fr. 6 500.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 85 900.—		Fr. 110 000.—
		- Entschädigungen	Fr. 40 000.—		Fr. 40 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 50 000.—		Fr. 45 000.—
		Total	<u>Fr. 179 400.—</u>		<u>Fr. 201 500.—</u>

Mehraufwand für Schwerverkehrsabgaben.

381 Zuweisung an Rückstellungen

Ausgleich des Ergebnisses gemäss RRB 2005/254. Der geplante Ertragsüberschuss von Fr. 54 600.— wird dem Erneuerungsfonds zugewiesen.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
55	6200	Amt für Umwelt und Energie			
		301 Besoldungen			
		Eine neue Stelle zur Abwicklung des neuen Förderungsprogramms Energie und zusätzliche befristete Anstellungen zur Bearbeitung des Katasters der belasteten Standorte (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).			
		309 Aus- und Weiterbildung			
		Anpassung des Aus- und Weiterbildungskredites an den effektiven Bedarf.			
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge			
		Beschaffung von neuen Analysen- und Messgeräten für das Labor und für OSTLUFT.			
		312 Informatik			
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 250 000.—		Fr. —.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 977 000.—		Fr. 843 500.—
		Total	<u>Fr. 1 227 000.—</u>		<u>Fr. 843 500.—</u>

Betriebskosten: Ablösung der Host-Anwendung Tankkataster sowie konsequentes Bewirtschaften von Berechtigungen für Fachanwendungen.

313 Verbrauchsmaterialien

Kostenverschiebungen aufgrund neuer finanztechnischer Zuordnung im Bereich Unterhalt und Betrieb des Labors.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Sanierung des Quellstegs (Natursteinbogenbrücke) beim alten Bad Pfäfers.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Fernmeldegebühren	Fr. 5 500.—	Fr. 6 000.—
- Kosten aus Rechtsstreitigkeiten	Fr. 1 000.—	Fr. 1 000.—
- Entsorgungskosten	Fr. 840 000.—	Fr. 830 000.—
- Aufträge an Dritte	Fr. 2 058 000.—	Fr. 2 296 000.—

Wichtigste Projekte:

- Vollzug der Altlastenverordnung: Sonderkredit von 3 Mio. Franken für 2005 bis 2009 zur Erstellung des Katasters der belasteten Standorte: Tranche für 2008: Fr. 750 000.—
- Teilauslagerung im Bereich der biologischen Risiken an Fachstelle des Kantons Zürich
- Anpassungsarbeiten infolge Reorganisation des Amtes sowie des Transfers der GIS-Aktivitäten zum Amt für Raumentwicklung und Geoinformation
- Kantonales Bodenüberwachungsprogramm
- Gewässeruntersuchungen (Fließgewässer und Grundwasser) in qualitativer und quantitativer Hinsicht
- Leitbild Wasserversorgung: Aufbereiten der Grundlagen
- Eignungskarte Erdwärmesonden und Grundwasserkarte: Hydrogeologische Abklärungen
- Vollzug der Störfallverordnung im Bereich Industrie und Infrastrukturanlagen
- Branchensanierungen, insbesondere Druckereibetriebe, Stehtankanlagen, Baustoff-Recycling-Anlagen
- Vollzug der Gewässerschutzgesetzgebung in der Landwirtschaft: Nährstoffbilanzen, Hofdüngerverträge, Hofdüngelager, nährstoffreduziertes Futter

Seite Budget-
Titel Nr.

55	6200	Amt für Umwelt und Energie (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		318 Dienstleistungen und Honorare (Fortsetzung)		
		– Energieberatung und Umsetzung des Energiekonzeptes: Ausbildung, Veranstaltungen und Teilnahme an Ausstellungen, Information und Beratung		
		– Altlasten: Unterstützung zur Prüfung von VASA- Beitragsgesuchen		
		– Betreuung und Unterhalt von Messstationen an Gewässern		
		– Kostenverschiebungen aufgrund neuer finanz- technischer Zuordnung im Bereich der Hydrometrie . . .	Fr. 90 000.—	Fr. 25 000.—
		Total	<u>Fr. 2 994 500.—</u>	<u>Fr. 3 158 000.—</u>
		319 Anderer Sachaufwand		
		Geringere Aufwendungen bei der Durchführung von Tagungen.		
		344 Ertragsanteile Dritter		
		Höhere Gebühren des Amtes für Feuerschutz bei Baugesuchen.		
		360 Staatsbeiträge		
		Beitrag an Gemeinden		
		– an Abwasserbeseitigung	Fr. 4 256 000.—	Fr. 2 633 000.—
		– an Abfallbeseitigung / Altlasten	Fr. 1 000.—	Fr. 1 000.—
		Beitrag an private Institutionen u.a.	Fr. 126 000.—	Fr. 2 761 000.—
		– Vereinigung für Umweltrecht		
		– Energiefachstellenkonferenz		
		– Minergie-Verein		
		– Thermalquelle Pfäfers: Unterhalt Dorfbadleitung		
		– Beiträge an die Erforschung und Erprobung erneuerbarer Energie		
		– Sonderkredit Förderungsprogramm Energie; Tranche für 2008 2.67 Mio. Franken (inkl. Bundesbeiträge)		
		Beiträge an Ausland und internationale		
		Organisationen u.a.	Fr. 51 000.—	Fr. 30 000.—
		– Internationale Gewässerschutzkommission (IGKB)		
		– Zukunft Alpenrhein wird neu zentral im BD/General- sekretariat geführt		
		Total	<u>Fr. 4 434 000.—</u>	<u>Fr. 5 425 000.—</u>
		Die Höhe der Staatsbeiträge an die Abwasserbeseitigung ist an die Bundesbeiträge gebunden. Gemäss den zurzeit vorliegenden Informationen stehen insgesamt 3.22 Mio. Franken an Bundesgeldern zur Verfügung.		
		370 Durchlaufende Beiträge		
	und 470	Durchlaufende Beiträge		
		Bundesbeiträge an:		
		– Abwasserbeseitigung	Fr. 5 212 000.—	Fr. 3 224 000.—
		– Altlastensanierungen	Fr. 1 000.—	Fr. 1 000.—
		Total	<u>Fr. 5 213 000.—</u>	<u>Fr. 3 225 000.—</u>
		390 Interne Verrechnungen		
		Minderaufwand infolge Abschluss der Abschreibungen von weiteren Objekten.		
		435 Verkaufserlöse		
		Neue finanztechnische Zuordnung im Bereich der Laboranalysen.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		Anteil Dritter an die Sanierungskosten des Quellstegs (siehe Kontengruppe 314).		
		450 Rückerstattung des Bundes		
		Rückerstattung von Kosten für die Erstellung des Katasters der belasteten Standorte: Einmalige Abrechnung des Bundes im Jahr 2008 für die Jahre 2007 und 2008.		
		460 Beiträge für eigene Rechnung		
		Bundesbeitrag für das Förderungsprogramm Energie.		

7 Sicherheits- und Justizdepartement

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
57	7000 Generalsekretariat		
	301 Besoldungen		
	Im Rahmen der Departementsreform wechseln der Vormundschaftsdienst und das Grundbuchinspektorat zum Departement des Innern (Minderaufwand). Andererseits Mehraufwand infolge Erhöhung der Quote für ausserordentliche Leistungsprämien.		
	312 Informatik		
	– Informatik-Investitionskosten	Fr. 569 200.—	Fr. 20 000.—
	– Informatik-Betriebskosten	Fr. 170 100.—	Fr. 148 700.—
	Total	<u>Fr. 739 300.—</u>	<u>Fr. 168 700.—</u>
	Die Investitionskosten enthalten die Kleinstvorhaben derjenigen Ämter, welche zentral beim Generalsekretariat budgetiert werden (d.h. ohne Staatsanwaltschaft und Kantonspolizei). Bei den Betriebskosten gleiche Begründung wie in Kontengruppe 301.		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 2 500.—	Fr. 3 100.—
	– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 1 030 000.—	Fr. 1 380 000.—
	– Aufträge an Dritte	Fr. 18 000.—	Fr. 100 000.—
	Total	<u>Fr. 1 050 500.—</u>	<u>Fr. 1 483 100.—</u>
	Verfahrens- und Vollzugskosten: Mehraufwand aufgrund des V. Nachtrags zur Honorarordnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten gemäss Bundesgericht. Aufträge an Dritte: Externe Beratung für die Erstellung des Postulatsberichts 43.07.23 «Einheitspolizei im Kanton St.Gallen».		
	319 Anderer Sachaufwand		
	Gleiche Begründung wie in Kontengruppe 301 sowie Wegfall zweier Beiträge an Direktorenkonferenzen.		
59	7150 Ausländeramt	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
	Die ursprüngliche Aufteilung der Kosten zwischen den Rechnungsabschnitten 7150 und 7152 wurde an Hand der Rechnung 2006 angepasst. Minderausgaben in gleicher Höhe beim Passbüro.		
	312 Informatik		
	– Informatik-Betriebskosten	Fr. 575 000.—	Fr. 745 700.—
	Mehraufwand für einen Scanner und für einen Spezialdrucker für die Produktion von Ausländerausweisen. Höhere Betriebskosten infolge Migration auf die strategische ECM-Plattform (Workflow, elektronische Archivierung).		
	318 Dienstleistungen und Honorare		
	– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 3 700.—	Fr. 3 700.—
	– Medizinische Fremdleistungen	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
	– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 35 000.—	Fr. 140 000.—
	– Aufträge an Dritte	Fr. —.—	Fr. 5 000.—
	Total	<u>Fr. 40 700.—</u>	<u>Fr. 150 700.—</u>
	Verfahrens- und Vollzugskosten: Neuaufteilung der Anschaffungskosten zwischen den Rechnungsabschnitten 7150 und 7151. Minderausgaben in gleicher Höhe in der Flüchtlingsbetreuung. Zusätzlich hat die Anzahl der Fälle, in denen das Ausländeramt verpflichtet ist, die Anwaltskosten zu übernehmen, zugenommen.		
	390 Interne Verrechnung		
	– Leistungen Telefonie	Fr. 31 300.—	Fr. 32 300.—
	– Miet-/Nebenkosten	Fr. 81 000.—	Fr. —.—
	– Leistungen Postdienst	Fr. 14 000.—	Fr. 16 600.—
	– z.G. Rechnungsabschnitt 7250 (Kantonspolizei)	Fr. 959 700.—	Fr. 913 400.—
	Total	<u>Fr. 1 086 000.—</u>	<u>Fr. 962 300.—</u>
	Die Mietkosten für den Standort Ekkehardstrasse werden neu im Rechnungsabschnitt 7151 Flüchtlingsbetreuung budgetiert.		
	431 Gebühren für Amtshandlungen		
	Rückgang der Mutationen aufgrund der bilateralen Verträge.		

Seite Budget-
Titel Nr.

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
59 7151 Flüchtlingbetreuung		
Wie der Voranschlag 2007 basiert der Voranschlag 2008 auf 255 Plätzen (Auslastung 90 Prozent), verteilt auf drei Zentren und eine Wohngruppe. Im Zuge der Revision des Asylgesetzes fallen per 1. Januar 2008 die bisherigen einzelfallbezogenen Pauschalen weg und werden durch Globalpauschalen ersetzt. Diese Globalpauschalen werden tiefer ausfallen, als die bisherigen Einzelfallpauschalen. Dank einmaligen Pauschalen im Jahr 2008 werden diese Ausfälle jedoch wieder kompensiert.		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
– Büromaschinen	Fr. 800.—	Fr. 800.—
– Arbeitsmaschinen	Fr. 9 200.—	Fr. 13 800.—
– Raumausstattung	Fr. 8 500.—	Fr. 17 500.—
Total	Fr. 18 500.—	Fr. 32 100.—
An- und Ersatzbeschaffungen im Bereich Hausunterhalt und Beschäftigungsprogramme der Zentren.		
312 Informatik		
– Informatik Betriebskosten	Fr. 230 800.—	Fr. 291 200.—
Höhere Betriebskosten für die Bundesanwendungen, für die neu eingeführte Informatiklösung zur Bewohnerverwaltung in den Zentren sowie infolge Migration auf die strategische ECM-Plattform (Workflow, elektronische Archivierung).		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
Ersatz der Teilnehmervermittlungsanlage im Zentrum Necker.		
318 Dienstleistungen und Honorare		
– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 28 000.—	Fr. 28 200.—
– Medizinische Fremdleistungen	Fr. 86 600.—	Fr. 91 400.—
– Abgaben und Versicherungen (Krankenkasse)	Fr. 725 400.—	Fr. 801 500.—
– Arbeitsentgelte	Fr. 179 900.—	Fr. 183 000.—
– Kurs- und Projektkosten	Fr. 5 000.—	Fr. 5 000.—
– Verfahrens- und Vollzugskosten (Wegweisung)	Fr. 240 000.—	Fr. 160 000.—
– Aufträge an Dritte	Fr. 588 000.—	Fr. 3 656 600.—
– andere Fremdleistungen	Fr. 182 500.—	Fr. 100 000.—
Total	Fr. 2 035 400.—	Fr. 5 025 700.—
Abgaben und Versicherungen: Anpassung an Rechnung 2006. Aufträge an Dritte: Bis anhin wurden den Kontaktstellen die Beiträge für das letzte Quartal im Folgejahr bezahlt. Neu erfolgen die Zahlungen periodengerecht und aus diesem Grund wurden im Jahr 2007 einmalig fünf Quartale zur Zahlung fällig. Aufträge an Dritte: Leistungsauftrag an die Kontaktstellen sowie einmaliger Leistungsauftrag mit dem Amt für Arbeit für die Integration vorläufig aufgenommener Personen (F-Bewilligung) in den Arbeitsmarkt. Andere Fremdleistungen: Rückgang bei den Spezialunterbringungen.		
352 Entschädigungen an Gemeinden		
Der Anteil der Gemeinden an den Bundesbeiträgen für die Unterbringung von Asylsuchenden wird neu über dieses Konto ausbezahlt.		
360 Staatsbeiträge		
Taschengelder an Asylsuchende	Fr. 254 800.—	Fr. 253 700.—
370 Durchlaufende Beiträge		
Mit der Einführung der neuen Bundesbeiträge wird dieses Konto nicht mehr verwendet.		
390 Interne Verrechnung (Mietkosten)		
– Miet- / Nebenkosten	Fr. 502 000.—	Fr. 603 000.—
– z.G. Rechnungsabschnitt 3201 (Amt für Soziales)	Fr. —.—	Fr. 480 000.—
– z.G. Rechnungsabschnitt 7151 (amtsintern)	Fr. —.—	Fr. 7 875 000.—
Total	Fr. 502 000.—	Fr. 8 958 000.—
Amt für Soziales: Weiterleitung der zentral eingenommen Bundesbeiträge (Integrationsbeitrag für anerkannte Flüchtlinge)		
436 Kostenrückerstattungen		
Höhere Erträge aus den Rückerstattungen der Krankenkassen.		
450 Rückerstattungen des Bundes		
Höhere Verwaltungskostenpauschale.		
460 Beiträge für eigene Rechnung		
Neue Bundesbeiträge im Asylbereich ab 1.1.2008.		
470 Durchlaufende Beiträge		
Gleiche Begründung wie in Kontengruppe 370.		
490 Interne Verrechnung	Fr. —.—	Fr. 7 875 000.—
Anteil der Asylzentren an den Globalpauschalen (s.a. Kontengruppe 390).		

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
60	7152	Ausländeramt Passbüro		
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		Gleiche Begründung wie im Rechnungsabschnitt 7150.		
		312 Informatik		
		Informatik-Betriebskosten	Fr. 89 400.—	Fr. 117 000.—
		Mehraufwand für die Bundesanwendungen sowie Anschaffung eines zweiten Antragsscanners aus Gründen der Ausfallsicherheit.		
		340 Ertragsanteile des Bundes		
	und 431	Gebühren für Amtshandlungen		
		Rückgang der Anzahl ausgestellter Reisepässe 2003.		
60	7200	Amt für Justizvollzug	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldung		
		Zusätzliche Stelle, die auf 2007 bewilligt wurde, wird voll budgetwirksam.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 20 060 000.—	Fr. 19 950 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 122 400.—	Fr. 122 400.—
		Total	<u>Fr. 20 182 400.—</u>	<u>Fr. 20 072 400.—</u>
		Verfahrens- und Vollzugskosten: Anpassung an Rechnung 2006.		
		360 Staatsbeiträge	Fr. 184 000.—	Fr. 139 000.—
		Reduktion infolge Neugestaltung des Finanzausgleichs zwischen Bund und Kanton.		
		431 Gebühren für Amtshandlungen		
		Da die gemeinnützige Arbeit zu einer ordentlichen Strafform wurde, können für die Vollzugsregelungen keine Gebühren mehr verlangt werden.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		Mindererträge aufgrund der Rechnung 2006 und der mutmasslichen Rechnung 2007.		
		490 Interne Verrechnung		
		- Leistungen Gefängnisseelsorge	Fr. 122 400.—	Fr. 122 400.—
		- z.L. Vollzugsanstalten	Fr. 85 300.—	Fr. 87 300.—
		Total	<u>Fr. 207 700.—</u>	<u>Fr. 209 700.—</u>
61	7201	Bewährungshilfe	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. —.—	Fr. 112 800.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 140 000.—	Fr. 118 500.—
		Total	<u>Fr. 140 000.—</u>	<u>Fr. 231 300.—</u>
		Investitionskosten: Einführung der Fachapplikation JURIS. Betriebskosten: Reduktion infolge Einführung von JURIS.		
		390 Interne Verrechnung		
		- Leistungen Telefonie	Fr. 6 900.—	Fr. 7 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 2 000.—	Fr. 3 700.—
		Total	<u>Fr. 8 900.—</u>	<u>Fr. 10 700.—</u>
61	7205	Strafanstalt Saxerriet	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. 140 000.—	Fr. 190 000.—
		- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 359 400.—	Fr. 900 000.—
		- Andere Mobilien	Fr. 5 000.—	Fr. 15 000.—
		Total	<u>Fr. 504 400.—</u>	<u>Fr. 1 105 000.—</u>
		Anstalt: Ein Trocknungsschrank für Arbeitskleidung. Ersatz einer Putzmaschine, eines VW-Busses (Jg. 1996), einer Waschmaschine, diverser Sportgeräte sowie verschiedene kleinere Geräte.		
		Gewerbe: Verschiedene Messwerkzeuge sowie ein Stapler. Ersatz einer CNC-Drehmaschine (Jg. 1993), einer Schweissanlage (Jg. 1996), einer Falzmaschine (Jg. 1983) und einer Zusammentragmaschine (Jg. 1983).		
		Gutsbetrieb: Ein Teleskopplader, eine Ballennameise und eine Schleifmaschine. Ersatz eines Heukrans (Jg. 1982), eines Güllenfassens (Jg. 1997) sowie eines Maishäcklers (Jg. 1993).		

Seite Budget-
Titel Nr.

61	7205		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		Strafanstalt Saxerriet (Fortsetzung)		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. —.—	Fr. 179 000.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 233 400.—	Fr. 240 900.—
		Total	<u>Fr. 233 400.—</u>	<u>Fr. 419 900.—</u>
		Investitionskosten: Ersatz der Funkanlage.		
		313 Verbrauchsmaterialien		
		Steigende Einkaufspreise für Stahl. Mehraufwand infolge höherem Milchkontingent sowie tiergerechterer Schweinehaltung.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt	Fr. 27 000.—	Fr. 27 000.—
		Verrechnungsperimeter der Melioration Sennwald sowie eigene Aufwendungen für Drainageunterhalt.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		Der Unterhalt der Lamellenstoren, der Schallschutzwand sowie der Arealbeleuchtung fallen im Jahr 2008 wieder weg.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 91 500.—	Fr. 91 500.—
		- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 125 000.—	Fr. 125 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 85 000.—	Fr. 85 000.—
		- Arbeitsentgelte	Fr. 840 000.—	Fr. 770 000.—
		- Kurs- und Projektkosten	Fr. 16 000.—	Fr. 16 000.—
		- Entschädigungen	Fr. 500.—	Fr. 500.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 20 000.—	Fr. 21 000.—
		Total	<u>Fr. 1 178 000.—</u>	<u>Fr. 1 109 000.—</u>
		Die Arbeitsentgelte reduzieren sich aufgrund des Wegfalls der Akkord-Entschädigungen sowie der Reduktion der Verpflegungstage.		
		390 Interne Verrechnungen		
		- Bauten und Renovationen	Fr. 730 000.—	Fr. 1 475 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 15 000.—	Fr. 15 000.—
		- Leistungen Gefängnisseelsorge	Fr. 37 200.—	Fr. 37 200.—
		- Leistungen Gutsbetrieb	Fr. 500 000.—	Fr. 500 000.—
		- Leistungen Gewerbebetrieb	Fr. 450 000.—	Fr. 450 000.—
		- Leistungen Anstaltsbetrieb	Fr. 460 000.—	Fr. 20 000.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 7200 (Amt für Justizvollzug)	Fr. 67 200.—	Fr. 65 600.—
		Total	<u>Fr. 2 259 400.—</u>	<u>Fr. 2 562 800.—</u>
		Bauten und Renovationen: Sanierung des Kultursaals sowie von Strassen und Plätzen. Verbesserung des Sonnenschutzes im Verwaltungsgebäude. Entwässerung des Gebietes «Sinkender Graben». Leistungen Anstaltsbetrieb: Ab 2008 werden die Prämien und Wochenendzulagen nicht mehr dem Gewerbe- und Gutsbetrieb belastet.		
		432 Spitaltaxen und Kostgelder		
		Minderertrag infolge tieferer Belegung.		
		435 Verkaufserlöse		
		Der Anstieg der Verbrauchsmaterialien wird den Kunden weiterbelastet.		
		490 Interne Verrechnungen		
		- Leistungen Gutsbetrieb	Fr. 500 000.—	Fr. 500 000.—
		- Leistungen Gewerbebetrieb	Fr. 450 000.—	Fr. 450 000.—
		- Leistungen Anstaltsbetrieb	Fr. 460 000.—	Fr. 20 000.—
		Total	<u>Fr. 1 410 00.—</u>	<u>Fr. 970 000.—</u>
		Gleiche Begründung wie in Kontengruppe 390.		

62	7206		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		Massnahmenzentrum Bitzi		
		301 Besoldungen		
		Zusätzliche Stellen, die auf 2007 bewilligt wurden, werden voll budgetwirksam.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. 91 000.—	Fr. 35 000.—
		- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 167 700.—	Fr. 101 700.—
		- Andere Mobilien	Fr. 5 000.—	Fr. 15 000.—
		Total	<u>Fr. 263 700.—</u>	<u>Fr. 151 700.—</u>
		Fahrzeuge: Ersatz Toyota Corolla (Jg. 2001). Arbeitsmaschinen und -geräte: Eine Videokamera, ein Leichtmetallwagen und eine Scheuermaschine. Andere Mobilien: Verschiedene Sport- und Freizeitgeräte sowie Kleinmöbel.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 150 500.—	Fr. 144 200.—
		313 Verbrauchsmaterialien		
		Mehraufwand infolge Vollbetrieb.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		Mehraufwand für Malerarbeiten und Neuerstellung der Zäune des Hirschgeheges sowie Erweiterung der Klimasteuerung in der Gärtnerei. Höhere Unterhaltskosten durch die Inbetriebnahme der Geräte für die Beschäftigung der geschlossenen Betreuungsabteilung.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 16 500.—	Fr. 16 500.—
		- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 16 000.—	Fr. 246 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 27 600.—	Fr. 31 800.—
		- Arbeitsentgelte Insassen	Fr. 184 100.—	Fr. 221 600.—
		- Kurs- und Projektkosten	Fr. —.—	Fr. 12 800.—
		- Vollzugskosten	Fr. —.—	Fr. 2 500.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 50 000.—	Fr. 49 500.—
		Total	<u>Fr. 294 200.—</u>	<u>Fr. 580 700.—</u>
		Medizinische Fremdleistungen: Therapeutenhonorare wurden bisher in der Kontengruppe 301 budgetiert. Versicherungen: Erhöhung der Prämien infolge der Neubauten. Arbeitsentgelte Insassen: Mehraufwand infolge Zunahme der Insassenbelegung. Kurs- und Projektkosten: Aufbau der internen Schule für Insassen. Vollzugskosten: Zuführungskosten für Insassen wurden bisher in der Kontengruppe 315 budgetiert.		
		390 Interne Verrechnungen		
		- Abschreibungen Hochbauten	Fr. 1 591 000.—	Fr. 1 591 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 2 000.—	Fr. 4 000.—
		- Leistungen Gärtnerei	Fr. 60 000.—	Fr. 57 800.—
		- Leistungen Gefängnisseelsorge	Fr. 14 100.—	Fr. 14 100.—
		- Leistungen Gutsbetrieb	Fr. 109 500.—	Fr. 88 200.—
		- Leistungen Gewerbebetrieb	Fr. 107 900.—	Fr. 144 500.—
		- Leistungen Anstaltsbetrieb	Fr. 15 500.—	Fr. 15 500.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 7200 (Vollzugskosten)	Fr. 18 100.—	Fr. 21 700.—
		Total	<u>Fr. 1 918 100.—</u>	<u>Fr. 1 936 800.—</u>
		432 Spitaltaxen und Kostgelder		
		Mehrertrag infolge Zunahme der Insassenbelegung.		
		439 Andere Entgelte		
		Minderertrag infolge Wegfalls von Pferdepensionseinnahmen.		
		490 Interne Verrechnung		
		- Leistungen Gärtnerei	Fr. 60 000.—	Fr. 57 800.—
		- Leistungen Gutsbetrieb	Fr. 109 500.—	Fr. 88 200.—
		- Leistungen Gewerbebetrieb	Fr. 107 900.—	Fr. 144 500.—
		- Leistungen Anstaltsbetrieb	Fr. 15 500.—	Fr. 15 500.—
		Total	<u>Fr. 292 900.—</u>	<u>Fr. 306 000.—</u>

62	7207	Jugendheim Platanenhof	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. 40 000.—	Fr. —.—
		- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 50 100.—	Fr. 96 200.—
		- Andere Mobilien	Fr. 43 500.—	Fr. 19 900.—
		Total	Fr. 133 600.—	Fr. 116 100.—

Arbeitsmaschinen und -geräte: Eine Schlüsselprogrammiersoftware zu neuer Schliessanlage, ein Fensterreinigungsgerät und zwei Fitnessmaschinen. Ersatz einer Breitbandschleifmaschine und einer Säulenbohrmaschine. Andere Mobilien: Ersatz von Büromobiliar.

		312 Informatik		
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 62 400.—	Fr. 85 800.—
		Schulinformatik wurde bisher in der Kontengruppe 310 budgetiert.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 30 500.—	Fr. 28 500.—
		- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 35 000.—	Fr. 35 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 27 300.—	Fr. 27 700.—
		- Arbeitsentgelte	Fr. 136 000.—	Fr. 155 900.—
		- Entschädigungen	Fr. 1 000.—	Fr. 1 000.—
		Total	Fr. 229 800.—	Fr. 248 100.—

Wegen der Zunahme von Lehrlingen in oberen Ausbildungsjahren erhöhen sich die Arbeitsentgelte

		390 Interne Verrechnung		
		- Abschreibungen Hochbauten	Fr. 1 305 900.—	Fr. 1 305 700.—
		- Bauten und Renovationen	Fr. 515 000.—	Fr. 55 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 4 000.—	Fr. 3 100.—
		- Leistungen Gefängnisseelsorge	Fr. 6 600.—	Fr. 6 600.—
		- Leistungen Anstaltsbetreuung	Fr. 20 200.—	Fr. 20 200.—
		Total	Fr. 1 851 700.—	Fr. 1 390 600.—

Bauten und Renovationen: Ersatz der Beleuchtung in der Schreinerei und Metallwerkstatt. Sanierung des Rasensportplatzes (1. Etappe von zweien).

		450 Rückerstattungen des Bundes		
		Mehrertrag durch volle Stellenbelegung von subventionsberechtigtem Personal, gemäss Bundesgesetz über die Leistungen des Bundes für den Straf- und Massnahmenvollzug.		

63	7250	Kantonspolizei	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		Zusätzliche Stellen gemäss Antrag zum Stellenplan (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft). Korpsaufstockung gemäss Bericht «Innere Sicherheit».		
		309 Anderer Personalaufwand		
		Zusätzlicher Gefreitenkurs sowie mehr Teilnehmer an den Wiederholungskursen der Grenadiere. Neue Fachkurse im kriminalpolizeilichen Bereich.		
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		Mehraufwand infolge Ablösung der Fotokopierer, Fax und Scanner durch Multifunktionsgeräte.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Büromaschinen	Fr. 1 500.—	Fr. 1 000.—
		- Fahrzeuge	Fr. 1 096 000.—	Fr. 1 199 000.—
		- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 3 278 100.—	Fr. 1 416 200.—
		- Raumausstattung	Fr. 16 000.—	Fr. 20 000.—
		- Bewaffnung und Ausrüstung	Fr. 28 500.—	Fr. 115 000.—
		Total	Fr. 4 420 100.—	Fr. 2 751 200.—

Fahrzeuge, Parkerweiterung: Je ein Fahrzeug für die neuen Jugendkontaktbeamten der Region Fürstentland-Neckertal, für die Gemeindepolizei Bad Ragaz, für die Grenzpolizei Buchs, für die Polizeistation Widnau sowie ein Bus für die Hundeführer-Gruppe.

Fahrzeuge, Parkerneuerung: Je ein Fahrzeug für die Regierung und die Kommandodienste, fünf Fahrzeuge für die Kriminalpolizei, drei Fahrzeuge für die Sicherheitspolizei sowie sechs Fahrzeuge für die Regionalpolizei. Alle Fahrzeuge gemäss Kriterien des bewilligten Fahrzeugkonzeptes zum Ersatz ausgewiesen; entweder aufgrund des Kilometerstandes, des Alters oder des allgemeinen Zustandes.

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
63 7250 Kantonspolizei (Fortsetzung)		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge (Fortsetzung)		
<p>Technische Instrumente und Geräte: Kommandodienste: Navigationssysteme, Weiterführung des Ausbaus GPS-Fahrzeugortung, Ersatz der Audio-/Beleuchtungsanlage im Ausbildungsraum beim Polizeistützpunkt Thal, Gesprächsanlage zur Auswertung von Telefonkontrollen, Überwachungsinfrastruktur für ausserordentliche Lagen sowie mobile Beamer. Digitale Personenschutzsender, ein Videoübertragungssystem, einsatzbedingte Sofortanschaffungen. Funk- und Ohrenempfangsgeräte sowie Tarn-Unterzugswesten. Ersatz von Telefonapparaten und Natels. Individuelle Ein- und Ausbauten in Polizeifahrzeugen, ein Fahrzeughebelift sowie Sperrgitter für Busse. Kriminalpolizei: Ersatz defekter Kleingeräte, einsatzbedingte Sofortbeschaffungen bei der Spezialfahndung sowie Neu- und Ersatzanschaffungen von Kleingeräten. Für den Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienst ein Spezialscanner für Analysen sowie diverse weitere Auswertungssysteme. Für den Kriminaltechnischen Dienst Digitalkameras, ein Dokumentenprüfgerät, Mini- und Fingerkameraobjektive für Fotofallen, Alarmübermittlungs-Sets, Infrarotscheinwerfer zu Alarmanlagen, digitales Bildsystem für Bildvermessung, Bildarchivierung und Schuhspurenenerfassung, ein Farb-Kopierer-Drucker sowie ein Sachfotografietisch mit Beleuchtung.</p> <p>Verkehrspolizei: Ein digitales Radargerät für feste Kabinen, digitale Kameras, Ersatz von 20 Alkotestgeräten, ein Videoaufzeichnungsgerät mit Kontrollschilderkennung, sieben digitale Fahrschreiber sowie ein Verkehrszählgerät.</p> <p>Sicherheitspolizei: Je ein Defibrillator für das Untersuchungsgefängnis und das Gefängnis St.Gallen, eine Türpresse sowie zwei Tauchcomputer und zwei Unterwasserscheinwerfer für die Polizeitaucher.</p> <p>Regionalpolizei: Vier Defibrillatoren, sieben Digitalkameras, elf Hundechiplesegeräte, vier Digitalkameras für Unfallaufnahmen, drei Diktier-/Abspielgeräte, Ersatzbeschaffung von Blitzlichtgeräten, vier Distanzmessgeräte sowie verschiedene Kleinanschaffungen.</p>		
312 Informatik		
– Informatik-Investitionskosten	Fr. 20 000.—	Fr. 1 492 000.—
– Informatik-Betriebskosten	Fr. 7 466 200.—	Fr. 6 930 200.—
Total	<u>Fr. 7 486 200.—</u>	<u>Fr. 8 422 200.—</u>
<p>Investitionskosten: Kleinstvorhaben (Fr. 20 000.—), Erneuerung der IT-Architektur (RZ-Anpassungen, Server, Datenspeicher usw.) für die polizeilichen Fachanwendungen (Fr. 1 353 000.—) sowie Ersatz der Telefonanlage in Gossau (Fr. 119 000.—).</p> <p>Betriebskosten: Einerseits Wegfall einmaliger Lizenzkosten aus dem Jahr 2007; andererseits diverse Anpassungsarbeiten in Datenbanken und ein Oracle-Releasewechsel. Prüfung der Vista-Tauglichkeit der Fachanwendungen.</p>		
314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
– Anderer baulicher Unterhalt	Fr. 3 500.—	Fr. 3 500.—
– Installationskosten	Fr. 65 000.—	Fr. 60 000.—
Total	<u>Fr. 68 500.—</u>	<u>Fr. 63 500.—</u>
<p>Telefonie- und Datenleitungsinstallationen im Bereich Funktechnik.</p>		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
<p>Mehraufwand für die Installation von Arbeitsplätzen im Provisorium der Notrufzentrale, für die Installation der Fahrzeugortung sowie von Sicherheitsmassnahmen in der Notrufzentrale. Mehraufwand für Anpassungen und Wartungsarbeiten im Funknetz sowie für Wartungsverträge für die neuen Geschwindigkeitsmessgeräte und Prüf-anlagen.</p>		
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
<p>Mehraufwand für Mannschaftsbusse für die Fussballeuropameisterschaft.</p>		
317 Spesenentschädigungen		
<p>Erhöhte Auslagen infolge der Fussballeuropameisterschaft</p>		
318 Dienstleistungen und Honorare		
– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 577 900.—	Fr. 548 900.—
– Medizinische Fremdleistungen	Fr. 468 700.—	Fr. 619 800.—
– Abgaben und Versicherungen	Fr. 155 000.—	Fr. 145 000.—
– Entschädigungen	Fr. 89 500.—	Fr. 93 300.—
– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 402 000.—	Fr. 397 000.—
– Aufträge an Dritte	Fr. 343 500.—	Fr. 536 500.—
Total	<u>Fr. 2 036 600.—</u>	<u>Fr. 2 340 500.—</u>
<p>Tiefere Fernmeldegebühren. Medizinische Fremdleistungen: Zunahme bei den DNA-Analysen. Aufträge an Dritte: Höhere Kosten für Natelauswertungen. Externe Projektleitung für Informatikprojekte. Akkreditierung des Kriminaltechnischen sowie des Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienstes.</p>		

63	7250	Kantonspolizei (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		319 Anderer Sachaufwand		
		Minderaufwand für Ausstellungen.		
		330 Abschreibungen auf Finanzvermögen		
		Umstellung aufs Bruttoprinzip: Abschreibungen von Bussen, insbesondere bei ausländischen Fahrzeughaltern, werden nicht mehr mit Bussenerträgen verrechnet.		
		351 Entschädigung an Kantone		
		Mehraufwand für den Sockelbeitrag an die Ostschweizer Polizeischule in Amriswil.		
		390 Interne Verrechnungen		
		- Abschreibungen Hochbauten	Fr. 981 800.—	Fr. 981 800.—
		- Abschreibungen technische Einrichtungen	Fr. 1 194 000.—	Fr. 1 186 000.—
		- Leistungen Telefonie	Fr. 220 100.—	Fr. 207 700.—
		- Miet-/Nebenkosten	Fr. 200 000.—	Fr. 300 000.—
		- Bauten und Renovationen	Fr. 463 000.—	Fr. 380 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 100 000.—	Fr. 140 000.—
		- z.G. VKoG	Fr. 13 000.—	Fr. 12 600.—
		- Informatik-Dienstleistung	Fr. 12 000.—	Fr. 12 000.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 6154 (Nationalstrassen)	Fr. 345 000.—	Fr. 380 000.—
		Total	Fr. 3 528 900.—	Fr. 3 600 100.—
		Mehraufwand bei den Miet-/Nebenkosten für die Polizeistützpunkte Thal und Schmerikon.		
		431 Gebühren aus Amtshandlungen		
		Mehreinnahmen für die Aufschaltung von Brandmeldeanlagen, für Bewilligungen der Verkehrspolizei sowie für Ausstellung von Waffenerwerbscheinen für Privatpersonen.		
		434 Ertrag aus Dienstleistungen und Benutzungsgebühren		
		Mehrertrag infolge Anpassung an Rechnung 2007.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		Höhere Ansätze für die Rückvergütung von Einsätzen am World-Economic-Forum. Höhere Rückvergütung für eigene Lehrkräfte an der Ostschweizer Polizeischule in Amriswil, die dort Fachunterricht erteilen. Mehrerertrag infolge Akkreditierung des Forensisch-Naturwissenschaftlichen Dienstes.		
		451 Kostenrückerstattungen Kantone		
		Höhere Rückvergütungen der Kantone AR und AI infolge Erweiterung der Nutzungsstufen im Integrierten Polzeisystem.		
		452 Rückerstattungen der Gemeinden		
		Mehrertrag infolge Teuerung und steigender Einwohnerzahlen.		
		490 Interne Verrechnungen		
		- Leistungen Funknetz	Fr. 11 100.—	Fr. 4 900.—
		- Leistungen VKoG	Fr. 38 000.—	Fr. 38 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 0102 (Regierung)	Fr. 140 000.—	Fr. 140 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 7150 (Ausländeramt)	Fr. 959 700.—	Fr. 913 400.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 7356 (Regionalgefängnisse) ..	Fr. 358 600.—	Fr. 364 300.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 6153 (Kantonsstrassen)	Fr. 70 000.—	Fr. 70 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 6154 (Nationalstrassen)	Fr. 70 000.—	Fr. 105 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 8000 (Gesundheitsdepartement)	Fr. 80 000.—	Fr. 80 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 7352 (Staatsanwaltschaft)	Fr. 2 600.—	Fr. 2 600.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 7309 (Strassenfonds)	Fr. 32 430 600.—	Fr. 32 340 500.—
		Total	Fr. 34 160 600.—	Fr. 34 058 700.—

Minderbelastung des Strassenfonds infolge Anschaffung technischer Geräte bei der Verkehrspolizei im Vorjahr.

64	7300	Strassenverkehr	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		Zusätzliche Stelle gemäss Antrag zum Stellenplan.		
		309 Anderer Personalaufwand		
		Mehr Kurse aufgrund geänderter gesetzlicher und technischer Rahmenbedingungen sowie zur Förderung der Führungs-, Sozial- und Fachkompetenz. Mehraufwand für Personalanlässe gemäss neuer Dienstanweisung (RRB 2006/749); teilweise Umlage aus Kontengruppe 317 und 319.		
		310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		Aufwand für Rohlinge für die Erstellung des Führerausweises im Kreditkartenformat aus dem Vorjahr fällt weg.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. 200 000.—	Fr. —.—
		- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 147 400.—	Fr. 41 300.—
		- Raumausstattung	Fr. 11 000.—	Fr. 12 600.—
		Total	<u>Fr. 358 400.—</u>	<u>Fr. 53 900.—</u>
		Hard- und Software zur Unfallanalyse in der Amtsleitung. Je ein Verzögerungsmessgerät für alle Prüfstellen. Prüf- stelle Winkeln: Ein Drehzahlmessgerät und ein Schallpegelmesser. Prüfstelle Oberbüren: Ein Achsheber, ein Licht- einstellgerät und eine Lötstation. Ersatzmöblierungen in der Amtsleitung sowie in den Prüfstellen Buriet und Mels.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 840 000.—	Fr. 621 400.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 2 612 600.—	Fr. 3 547 500.—
		Total	<u>Fr. 3 452 600.—</u>	<u>Fr. 4 168 900.—</u>
		Investitionskosten: Ablösung der Telefonanlage, Einführung des elektronischen Prüfberichts sowie Anschaffung eines Intranetservers.		
		Betriebskosten: Ablösung der Fachapplikation ELSA durch cari+. Die Finanzierung erfolgt über ein Abzahlungs- modell. Mit der Abnahme ist die Rate für das ganze erste Betriebsjahr fällig.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		- Prüfstelle Winkeln	Fr. 3 000.—	Fr. 503 000.—
		- Prüfstelle Buriet	Fr. 1 800 000.—	Fr. 453 500.—
		- Prüfstelle Mels	Fr. 28 700.—	Fr. 400 000.—
		- Prüfstelle Kaltbrunn	Fr. 67 000.—	Fr. 28 700.—
		- Prüfstelle Oberbüren	Fr. 2 000.—	Fr. 54 000.—
		Total	<u>Fr. 1 900 700.—</u>	<u>Fr. 1 439 200.—</u>
		Prüfstelle Winkeln: Platzumgestaltung und Bürorumnutzung. Prüfstellen Buriet und Mels: Sanierung Vorplatz. Prüf- stelle Kaltbrunn: Markierung Hallenboden und Einsetzung eines rutschfesten Belags. Prüfstelle Oberbüren: Pro- jektierungskosten für Ersatz Office und Bremsprüfstand.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		Einerseits Minderaufwand für Fahrzeuge und Bauten infolge Ersatz oder Sanierung (- Fr. 94 000.-). Andererseits Mehraufwand für die Wartung der Absauganlagen (+ Fr. 28 000.-).		
		317 Spesenentschädigung		
		Einerseits Mehraufwand in Zusammenhang mit dem Projekt cari+. Andererseits gleiche Begründung wie in Kon- tengruppe 309.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 351 200.—	Fr. 342 700.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 472 300.—	Fr. 478 800.—
		- Kurs- und Projektkosten	Fr. 125 000.—	Fr. 125 000.—
		- Entschädigungen	Fr. 60 000.—	Fr. 60 000.—
		- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 640 000.—	Fr. 640 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 630 000.—	Fr. 677 500.—
		Total	<u>Fr. 2 278 500.—</u>	<u>Fr. 2 324 000.—</u>
		Aufträge an Dritte: Entschädigungen für die Dienstleistungen der Post, externe Unterstützung im Zusammen- hang mit der Führungs- und Mitarbeiterentwicklung, Rezertifizierung sowie Ausbildung von verkehrsmedizini- schen Vertrauensärzten.		

64	7300	Strassenverkehr (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		319 Anderer Sachaufwand		
		Mehraufwand in Zusammenhang mit Projekten und Fachtagungen (Raummieten, Expertisen, Tagungsgelder).		
		390 Interne Verrechnungen		
		- Leistungen Telefonie	Fr. 35 900.—	Fr. 32 300.—
		- Miet-/Nebenkosten	Fr. 267 000.—	Fr. 279 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 885 400.—	Fr. 885 400.—
		- Leistungen Rechnungswesen	Fr. 3 100.—	Fr. 2 300.—
		- Leistungen Revision	Fr. 24 000.—	Fr. 25 000.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 2350 (Arbeitsinspektorat)	Fr. 15 000.—	Fr. 1 500.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 6200 (Amt für Umwelt- und Energie)	Fr. 25 000.—	Fr. 25 000.—
		- z.G. Rechnungsabschnitt 7309 (Strassenfonds)	Fr. 4 368 300.—	Fr. 5 068 600.—
		Total	<u>Fr. 5 623 700.—</u>	<u>Fr. 6 319 100.—</u>

Arbeitsinspektorat: Reduktion der Kosten bei Betriebsabklärungen im Zusammenhang mit dem Vollzug des Gefahrgutbeauftragten.

- 431 Gebühren für Amtshandlungen**
Auswärtige Nachkontrollen und Wegfall der Unterstützung bei Schiffsprüfungen führen zu Mehrerträgen, da mehr Fahrzeugprüfungen erledigt werden können.
- 439 Andere Entgelte**
Mehreinnahmen für schriftliche Auskünfte und Recherchen.
- 490 Interne Verrechnungen**
Die Verrechnung für Expertenleistungen für die Schifffahrt entfällt.

65	7301	Schifffahrt	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		Mehraufwand infolge Umwandlung einer Sachbearbeiter- in eine Schiffsexpertenstelle.		
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. 40 000.—	Fr. —.—
		- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 3 000.—	Fr. 3 000.—
		- Andere Mobilien	Fr. 13 500.—	Fr. 12 000.—
		Total	<u>Fr. 56 500.—</u>	<u>Fr. 15 000.—</u>
		Technische Geräte: Ein Lärmmessgerät für den Bodensee. Andere Mobilien: Zwei Staub- und Wasserauger, eine Poliermaschine sowie eine Schleifmaschine mit Saugeinrichtung. Ersatz von Bürostühlen.		
		312 Informatik		
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 106 600.—	Fr. 118 500.—
		Gleiche Begründungen wie im Rechnungsabschnitt 7300.		
		314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt		
		- Gewässer	Fr. 100 000.—	Fr. 200 000.—
		- Hochbauten	Fr. 60 000.—	Fr. 10 000.—
		Total	<u>Fr. 160 000.—</u>	<u>Fr. 210 000.—</u>
		Gewässer: Beitrag an die Ausbaggerung des Alten Rheins sowie Ersatz der Fäkalienanlagen Staad und Altenrhein. Hochbauten: Unterhalt an den Liegenschaften in Schmerikon, Unterterzen und Rorschach.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		Mehraufwand für das Seegrasmähen und das Entfernen von Schifffahrtshindernissen. Ersatz von Schiffsabdeckungen an den Polizeiboote.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 27 000.—	Fr. 26 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 500.—	Fr. 500.—
		- Bezugsspesen	Fr. 4 000.—	Fr. 2 000.—
		Total	<u>Fr. 31 500.—</u>	<u>Fr. 28 500.—</u>
		360 Staatsbeiträge		
		Beiträge an die Seerettungsdienste in Rorschach, Rapperswil, Schmerikon und Unterterzen.		
		390 Interne Verrechnungen		
		- Leistungen amtsintern	Fr. 35 000.—	Fr. —.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 21 000.—	Fr. 21 000.—
		Total	<u>Fr. 56 000.—</u>	<u>Fr. 21 000.—</u>

Gleiche Begründungen in der Kontengruppe 301 und 490 beim Strassenverkehr.

Seite Budget-
Titel Nr.

65	7301	Schifffahrt (Fortsetzung)		
	406	Besitz- und Aufwandsteuern		
		Voraussichtliche Zunahme des Schiffsbestandes.		
	436	Kostenrückerstattungen		
		Mit dem Eigentümerwechsel der Schifffahrtsbetriebe Rorschach entfallen die Leistungen des Schifffahrtsamts an die Schifffahrtsbetriebe Rorschach.		
65	7309	Strassenfonds (SF)		
	382	Zuweisung an Spezialfinanzierung		
		Dank den geringeren Aufwendungen für Nationalstrassen (NFA) und höheren Erträgen der LSVA erzielt der Strassenfonds einen Überschuss, der hier ausgeglichen wird.		
	390	Interne Verrechnungen		
		Verwendung der zweckgebundenen Mittel des Strassenverkehrs.		
	406	Besitz- und Aufwandsteuern		
		Voraussichtliche Zunahme des Fahrzeugbestandes.		
	440	Anteile an Bundeseinnahmen		
		Anteil des Kantons an der leistungsabhängigen Schwerverkehrsabgabe.		
	460	Beiträge für eigene Rechnung		
		Anteil des Kantons am Treibstoffzollzuschlag.		
	490	Interne Verrechnungen		
		Einlage des Nettoertrages des Rechnungsabschnittes 7300 «Strassenverkehr».		
65	7352	Staatsanwaltschaft	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	301	Besoldungen		
		Zusätzliche Stellen gemäss Antrag zum Stellenplan (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
	309	Anderer Personalaufwand		
		Mehraufwand für Kostenübernahmen bei Lehr- und Praktikumsverträgen (RRB 2007/266) und Pauschalbetrag für Personalanlässe gemäss neuer Dienstanweisung (RRB 2006/749); für letztere teilweise Umlage aus Kontengruppe 317.		
	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		- Fahrzeuge	Fr. —.—	Fr. 25 000.—
		- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 51 000.—	Fr. 15 000.—
		Total	<u>Fr. 51 000.—</u>	<u>Fr. 40 000.—</u>
		Ersatz Pickettfahrzeug für das Untersuchungsamt Gossau; Ersatz von Kleingeräten und eines Faxgerätes.		
	312	Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 143 000.—	Fr. 261 200.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 1 569 500.—	Fr. 1 580 500.—
		Total	<u>Fr. 1 712 500.—</u>	<u>Fr. 1 841 700.—</u>
		Investitionskosten: Buchhaltungsprogramm SESAM für Untersuchungsrichter, Einführung einer Schnittstelle ECM-JURIS sowie kleiner Anpassungen an JURIS. Ersatz der Telefonieanlagen in Uznach und Flums.		
	318	Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 156 300.—	Fr. 151 300.—
		- Entschädigungen	Fr. 225 000.—	Fr. 252 500.—
		- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 15 824 000.—	Fr. 16 294 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 6 200.—	Fr. 19 000.—
		Total	<u>Fr. 16 211 500.—</u>	<u>Fr. 16 716 800.—</u>
		Entschädigungen: Mehraufwand für Betreibungsgebühren infolge zunehmender Betreibungsverfahren. Verfahrens- und Vollzugskosten: Zunahme von komplexen und aufwändigen Strafverfahren mit höheren Kosten für externe Aufträge; Anstieg der Platzierungstage bei stationären Massnahmen im Jugendstrafrecht. Aufträge an Dritte: Mehraufwand für die Leistung von Rechtshilfe.		

65	7352	Staatsanwaltschaft (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		390 Interne Verrechnungen		
		- Leistungen Telefonie	Fr. 58 800.—	Fr. 83 800.—
		- Bauten und Renovationen	Fr. 230 000.—	Fr. 135 000.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 240 000.—	Fr. 297 100.—
		- z.G. Gerichte	Fr. 1 077 000.—	Fr. 1 254 000.—
		- z.G. Amtliche Verteidigung	Fr. 828 000.—	Fr. 808 000.—
		- z.G. Anklagekammer	Fr. 120 000.—	Fr. 129 000.—
		- z.G. Kantonspolizei	Fr. 2 600.—	Fr. 2 600.—
		Total	Fr. 2 556 400.—	Fr. 2 709 500.—

Höhere Verrechnungen zu Gunsten der Gerichte bei Bussen, Geldstrafen und Ersatzforderungen.

437 Bussen

Zunahme des Ertrages aus Bussen und Geldstrafen aufgrund des ab 1. Januar 2007 geltenden neuen Allgemeinen Teils des Schweizerischen Strafgesetzbuches.

490 Interne Verrechnungen

- z.L. Gerichte	Fr. 635 000.—	Fr. 710 000.—
- z.L. Amtliche Verteidigung	Fr. 745 000.—	Fr. 720 000.—
- z.L. Anklagekammer	Fr. 12 000.—	Fr. 21 000.—
Total	Fr. 1 392 000.—	Fr. 1 451 000.—

Zunahme der Verrechnung von abgeschrieben Forderungen zu Lasten der Gerichte bei Bussen, Geldstrafen und Ersatzforderungen.

66 **7356 Untersuchungs-, Bezirks- und Regionalgefängnisse**

311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge

- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 12 000.—	Fr. 30 000.—
- Raumausstattung	Fr. 10 000.—	Fr. 19 000.—
- Andere Mobilien	Fr. 13 800.—	Fr. 8 000.—
Total	Fr. 35 800.—	Fr. 57 000.—

Ersatzanschaffungen von Fernsehapparaten, Funkgeräten sowie technischen Geräten für den Gebäudeunterhalt. Ersatz Möblierung im Office und Teamraum sowie in der Garderobe im Gefängnis St.Gallen.

312 Informatik

- Informatik-Betriebskosten	Fr. 45 200.—	Fr. 38 800.—
-----------------------------------	--------------	--------------

313 Verbrauchsmaterialien

Anschaffung feuerhemmender Textilien und Matratzen im Gefängnis St.Gallen.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

Der Aufwand fürs Gefängnis St.Gallen wird neu vom Hochbauamt übernommen.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 21 600.—	Fr. 11 100.—
- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 30 000.—	Fr. 30 000.—
- Abgaben und Versicherungen	Fr. 26 700.—	Fr. 11 500.—
- Arbeitsentgelte	Fr. 35 000.—	Fr. 35 000.—
- Aufträge an Dritte	Fr. 750 000.—	Fr. 752 000.—
Total	Fr. 863 300.—	Fr. 839 600.—

Abgaben und Versicherungen: Entsprechender Mehraufwand in der Kontengruppe 319.

319 Anderer Sachaufwand

Siehe Begründung in der Kontengruppe 318 sowie Mehraufwand aufgrund Rechnung 2006.

360 Staatsbeiträge

Beiträge an mittellose Gefangene	Fr. 65 000.—	Fr. 60 000.—
--	--------------	--------------

390 Interne Verrechnungen

- Bauten und Renovationen	Fr. 170 000.—	Fr. 1 360 000.—
- Leistungen Gefängnisseelsorge	Fr. 64 500.—	Fr. 64 500.—
- z.G. Rechnungsabschnitt 7250	Fr. 358 600.—	Fr. 364 300.—
Total	Fr. 593 100.—	Fr. 1 788 800.—

Bauten und Renovationen: Sanierungsprovisorium für das Gefängnis Klosterhof 10/12, Dachsanierung Gefängnis St.Gallen (1. Etappe) sowie Planungskredit für das Regionalgefängnis Altstätten.

Seite Budget-
Titel Nr.

	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
65 7400 Amt für Militär und Zivilschutz		
Neuer Rechnungsabschnitt infolge Departementsreform. Das Amt für Militär und Zivilschutz wechselt am 1. Januar 2008 vom Departement des Innern zum Sicherheits- und Justizdepartement. Die Zahlen der Spalte Voranschlag 2007 sind unter dem bisherigen Rechnungsabschnitt 3600 ersichtlich.		
301 Besoldungen		
Zusätzliche Stelle gemäss Antrag zum Stellenplan (vgl. dazu auch Abschnitt 6 der Budgetbotschaft).		
311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
- Fahrzeuge	Fr. 110 000.—	Fr. 9 000.—
- Arbeitsmaschinen und -geräte	Fr. 41 000.—	Fr. 13 500.—
- Technische Instrumente und Geräte	Fr. 3 500.—	Fr. 60 600.—
- Raumausstattung	Fr. 20 000.—	Fr. 4 000.—
- Andere Mobilien	Fr. 24 900.—	Fr. 12 100.—
Total	Fr. 199 400.—	Fr. 99 200.—
Fahrzeuge: Übernahme zweier Fahrzeuge der Armee sowie Anschaffung eines Anhängers. Arbeitsmaschinen und Geräte: Ersatz einer Bodenreinigungsmaschine und eines Laubsaugers. Techn. Instrumente und Geräte: Vier CPR-Phantome, zwei Defibrillatoren, sieben Flipcharts und drei Projektoren. Ersatz einer Kaffeemaschine sowie eines Getränke- und Snackautomaten. Raumausstattung: Teilersatz der Möblierung im Ausbildungszentrum. Andere Mobilien: Eine elektronische Wandtafel und ein Ausweiskartendrucker.		
312 Informatik		
- Informatik-Investitionskosten	Fr. 50 000.—	Fr. —.—
- Informatik-Betriebskosten	Fr. 365 300.—	Fr. 376 900.—
Total	Fr. 415 300.—	Fr. 376 900.—
Investitionskosten: Ersatz Telefonanlage im Vorjahr. Betriebskosten: Zusätzlicher Benutzer im SBI und für Fachanwendungen.		
313 Verbrauchsmaterialien		
Der Aufwand für die Gebäude Burgstrasse 50 und Mingerstrasse 2, St.Gallen, wird neu vom Hochbauamt übernommen.		
315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
Mehraufwand für Reparaturen im Zivilschutzausbildungszentrum Bütschwil sowie für die Instandhaltung der Geräte für die Zivilschutzausbildung.		
317 Spesenentschädigungen		
Mehr Teilnehmer an den Orientierungstagen (Rekrutierung).		
318 Dienstleistungen und Honorare		
- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 85 600.—	Fr. 74 500.—
- Abgaben und Versicherungen	Fr. 44 800.—	Fr. 26 300.—
- Kurs- und Projektkosten	Fr. 336 800.—	Fr. 277 200.—
- Entschädigungen	Fr. 50 000.—	Fr. 50 000.—
- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 6 000.—	Fr. 3 500.—
- Aufträge an Dritte	Fr. 126 000.—	Fr. 157 500.—
Total	Fr. 649 200.—	Fr. 589 000.—
Abgaben und Versicherungen: Grundsteuern und Gebäudeversicherungsprämien werden vom Hochbauamt übernommen. Kurs- und Projektkosten: Reduktion der Teilnehmertage aufgrund eingeschränkter Ausbildungskapazität (Instruktoren in Ausbildung). Aufträge an Dritte: Leistungsvertrag mit CareLink als Betreuungsorganisation mit integriertem Krisenmanagement bei Grossereignissen und Katastrophen sowie Mitbenutzung des webbasierten Informations- und Einsatzsystems im Sanitätsdienst zur Koordination der Einsatzmittel. Mehrkosten für die Wäscheverarbeitung in der Zivilschutzausbildung und für das Pulverbeschichten von Helmen (Armeeauftrag).		
319 Anderer Sachaufwand		
Mehr Rückerstattungen von Wehrpflichtersatzabgaben. Entsprechende Mehreinnahmen in der Kontengruppe 440.		
352 Entschädigungen an Gemeinden	Fr. 36 000.—	Fr. 46 500.—
Beteiligung an den Kosten für den «Linth»-Kommandoposten, Kaltbrunn.		
360 Staatsbeiträge		
Die Reduktion des Beitragsansatzes des Bundes von 27 auf 20 Prozent bei den Kulturgüterschutzbeiträgen führt zu einer Erhöhung des Staatsbeitrages von 36.5 auf 40 Prozent.		
370 Durchlaufende Beiträge		
Neue Bundesbeiträge für Sirenenoptimierungen und -erneuerungen.		

Seite Budget-
Titel Nr.

65	7400	Amt für Militär und Zivilschutz (Fortsetzung)		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		390 Interne Verrechnungen			
		- Leistungen Postdienst	Fr.	46 500.—	Fr. 45 400.—
		- Leistungen Telefonie	Fr.	19 800.—	Fr. 17 100.—
		- Leistungen Funknetz (Kantonaler Führungsstab)	Fr.	3 100.—	Fr. 3 100.—
		- Leistungen amtsintern	Fr.	53 500.—	Fr. 60 000.—
		- Bauten und Renovationen	Fr.	1 165 000.—	Fr. —.—
		- z.G. Baudepartement	Fr.	—.—	Fr. 266 600.—
		Total	Fr.	<u>1 287 900.—</u>	<u>Fr. 392 200.—</u>

Überweisung der Vergütungen des Bundes für die Raumnutzungen Burgstrasse 50 und Mingerstrasse 2, St.Gallen, an das Baudepartement.

434 Ertrag aus Dienstleistungen

Weniger Stückzahlen aus dem Leistungsauftrag der Armee gemäss vertraglicher Vereinbarung.

439 Andere Entgelte

Mahngebühren für Wehrpflichtersatzabgabe wurden bisher in der Kontengruppe 437 verbucht.

440 Anteile an Bundeseinnahmen (Wehrpflichtersatzabgabe)

Höherer Anteil untauglich Erklärter und mehr Dienstverschiebungen.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Fr. 102 500.— Fr. 98 200.—

Pauschale Bundesbeiträge an den vom Kanton erbrachten Unterhalt der geschützten Sanitätsstellen und Spitäler; Kulturgüterschutzbeiträge für Mikroverfilmungen.

470 Durchlaufende Beiträge

Gleiche Begründungen wie in der Kontengruppe 370.

490 Interne Verrechnungen

- Leistungen amtsintern

Fr. 53 500.— Fr. 60 000.—

- Leistungen VKoG

Fr. 6 000.— Fr. 4 000.—

- z.L. Rechnungsabschnitt 6105 (Verw. Staatsliegenschaften) Fr. —.— Fr. 75 000.—

Total

Fr. 59 500.— Fr. 139 000.—

Neu Weiterverrechnung der Gebäudeunterhaltskosten (Kontengruppe 315) für die Burgstrasse 50 und Mingerstrasse 2, St.Gallen.

8 Gesundheitsdepartement

67	8000	Generalsekretariat	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		und 303 Arbeitgeberbeiträge		
		– Besoldungen	Fr. 4 018 400.—	Fr. 4 404 100.—
		– A.o. Leistungsprämien	Fr. 239 900.—	Fr. 330 400.—
		Total	Fr. 4 258 300.—	Fr. 4 734 500.—

Besoldungen: Mehraufwand infolge von insgesamt 2.5 zusätzlichen Stellen. Der Fachbereich Pflege wird um 0.3 Stellen aufgestockt, da dieser Bereich zusätzlich mit der Überwachung der Aus- und Weiterbildungen der nichtärztlichen Gesundheitsberufe im Rahmen der neuen Bildungssystematik beauftragt ist. Aufgrund der seit länger anhaltend hohen Arbeitsbelastung der Mitarbeitenden und einer weiteren Zunahme der Anforderung mit der Integration des Veterinäramtes im Zuge der Departementsreform werden im Rechtsdienst 0.5 Stellen geschaffen. Im Spitalamt machen die Änderungen der Bundesgesetzgebung über die Krankenversicherung im Bereich der Prämienverbilligung, der Versicherungspflicht und der Spitalfinanzierung sowie die Auswirkungen der neuen kantonalen Spitalstrukturen die Schaffung von zusätzlichen 0.5 Stellen notwendig. Der Stellenplan der Amtsapotheker wird um 0.2 Stellen erhöht, da die Heilmittelspektorin neu zu 100 Prozent durch das Gesundheitsdepartement finanziert wird. Diese Erhöhung ist saldoneutral, nachdem die bisher vom Kantonsspital finanzierten 20 Stellenprozente wegfallen und der entsprechende Globalkredit in diesem Umfang gekürzt wird. Weitere 1.0 Stellen sind für den Betrieb eines Empfangs infolge des Umzugs des Gesundheitsdepartements an die Davidstrasse 27 erforderlich, damit am neuen Standort ein wirkungsvolles Sicherheitskonzept umgesetzt werden kann. Ein finanzieller Mehraufwand aufgrund einer personellen Aufstockung im Rahmen des spitalübergreifenden Projekts DRG/Elektronische Krankengeschichte und beim Betrieb des SAP für die Spitalregionen sowie des Bürgerspitals (CC24B) ist saldoneutral, da die Stellen über die Spitalregionen finanziert werden (siehe Mehrertrag im Konto 8000.436). A.o. Leistungsprämien: Gemäss Richtlinien der Regierung zur Erstellung des Voranschlags 2008 (RRB 2007/264) wird das Volumen zur Ausrichtung von ausserordentlichen Leistungsprämien von bisher 0.3 auf neu 0.4 Prozent des Besoldungsaufwandes erhöht.

309 Anderer Personalaufwand

Gemäss Strategiefestlegung der Regierung in Zusammenhang mit dem Nachtrag zum Gesetz über die Spitalverbunde (SGS 320.2) wurden in den Spitalregionen Rheintal Werdenberg Sarganserland und Fürstenland Toggenburg Leistungskonzentrationen umgesetzt, welche in den Standorten Altstätten, Wattwil und Flawil mit Umstrukturierungen und Personalabbau verbunden sind. Aufgrund des Erlasses der Regierung zum Rahmenmassnahmenplan bei betrieblichen Umstrukturierungen (RRB Nr. 619 vom 14. September 2004) muss mit Mehraufwendungen gerechnet werden, wofür im Voranschlag 2007 ein Kredit im Umfang von Fr. 0.5 Mio. budgetiert ist. Dieser Kredit kann im Voranschlag 2007 auf Fr. 0.2 Mio. gekürzt werden. Neu wird der Rahmenmassnahmenplan auch für die Umstrukturierungen im Zuge der Umsetzung der neuen Bildungssystematik und die damit zusammenhängende sukzessive Schliessung der Schulen des Gesundheitswesens angewendet.

312 Informatik

– Informatik-Investitionskosten	Fr. 35 200.—	Fr. 137 000.—
– Informatik-Betriebskosten	Fr. 343 700.—	Fr. 382 700.—
Total	Fr. 378 900.—	Fr. 519 700.—

Informatik-Investitionskosten: Mehraufwand durch zusätzliche Arbeitsplätze (Generalsekretariat, Gesundheitsvorsorge und Veterinäramt), den Ausbau der spezifischen Fachanwendung LISA im Amt für Lebensmittelkontrolle und den Studienpool E-Health. Informatik-Betriebskosten: Höhere Kosten für den Betrieb der Kleinanwendungen und der Basisinfrastruktur.

319 Anderer Sachaufwand

Minderaufwand infolge Anpassung des Kredits für Projekte im Fachbereich Pflege und des Mitgliederbeitrags an die Organisation der Arbeitswelt für Gesundheits- und Sozialberufe (OdA GS) an die effektiven Rechnungswerte.

351 Entschädigungen an Kantone

Die Inhaber einer Herstellungsbewilligung für Heilmittel werden alle zwei Jahre gemäss einer Übereinkunft der Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein durch die kantonale Heilmittelkontrolle des Kantons Zürich inspiziert. Neu erfolgt die Rechnungsstellung für die Inspektion nicht mehr an die zuständige kantonale Aufsichtsbehörde, sondern direkt an den inspizierten Betrieb. In der Folge entfällt auch die Rückvergütung im Konto 8000.431, welche sich bisher aufgrund der Weiterbelastung der Inspektionskosten an die Betriebe ergab.

Seite Budget-
Titel Nr.

67	8000	Generalsekretariat (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	360	Staatsbeiträge		
		- IPV: nicht anrechenbare Ersatzleistungen	Fr. 8 000 000.—	Fr. 8 500 000.—
		- IPV: ordentliche IPV	Fr. 159 550 200.—	Fr. 161 900 000.—
		- Staatsbeiträge an private Instit. der Ges.vorsorg.	Fr. 977 300.—	Fr. 1 063 400.—
		- Übrige Beiträge	Fr. 15 715 200.—	Fr. 15 750 700.—
		Total	<u>Fr. 184 242 700.—</u>	<u>Fr. 187 214 100.—</u>

IPV (Prämienverbilligung) nicht anrechenbare Ersatzleistungen: Seit dem Voranschlag 2007 werden im Rahmen der Individuellen Prämienverbilligung die nicht an den Bundesbeitrag anrechenbaren Ersatzleistungen der Gemeinden, welche vom Kanton zurückerstattet werden, separat budgetiert. Der im Voranschlag 2007 für diesen Zweck veranschlagte Betrag von Fr. 8.0 Mio. wird im kommenden Jahr aufgrund der Entwicklung der Rechnungswerte voraussichtlich auf Fr. 8.5 Mio. steigen. Prämienverbilligung Kantonsbeitrag: Basierend auf einem angenommenen Finanzkraftindex von 79 und der gemäss geltendem Bundesbeschluss vorgesehenen Gesamtsumme für die Prämienverbilligung erstellte das Bundesamt für Gesundheit (BAG) eine provisorische Berechnungsgrundlage für das Jahr 2008. Demnach würden dem Kanton St.Gallen bei einem Ausschöpfungsgrad von 65 Prozent geschätzt Fr. 161.9 Mio. für die IPV zur Verfügung stehen. Mit der Einführung der NFA übernimmt der Bund neu 7.5 Prozent der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung, der Bundesbeitrag ist im Konto 8000.460 budgetiert. Staatsbeiträge an private Institutionen der Gesundheitsvorsorge: Mehraufwand aufgrund des am 1. April 2007 in Kraft getretenen Bundesgesetzes über genetische Untersuchungen beim Menschen (GUMG), auf dessen Grundlage neu die Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität die Aufgabe der unabhängigen Information und Beratung für pränatale Untersuchungen im Kanton St.Gallen mittels einer Leistungsvereinbarung wahrnimmt.

431 Gebühren für Amtshandlungen

Siehe Begründungen zu Konto 8000.351.

436 Kostenrückerstattungen

- Kostenrückerstattungen von Dritten	Fr. 252 000.—	Fr. 252 000.—
- Besoldungsrückerstattungen	Fr. 799 000.—	Fr. 1 011 300.—
Total	<u>Fr. 1 051 000.—</u>	<u>Fr. 1 263 300.—</u>

Besoldungsrückerstattung: Siehe Begründungen zu Konto 8000.301.

460 Beiträge für eigene Rechnung

Mit der Einführung der NFA übernimmt der Bund neu 7.5 Prozent der Bruttokosten der obligatorischen Krankenpflegeversicherung. Nach einer Schätzung des BAG kann der Kanton St.Gallen - ausgehend von einem im Mai 2007 für das Jahr 2007 berechneten Volumen von Fr. 106.6 Mio. - bei einem Kostenanstieg bis zum Jahr 2008 von 3 Prozent mit einem Bundesbeitrag von Fr. 109.8 Mio. rechnen. Bei einem höheren Kostenanstieg würde der Bundesbeitrag entsprechend höher ausfallen. Die Finanzierung des restlichen Mittelbedarfs für das Total der ausbezahlten IPV-Mittel erfolgt durch den Kanton (siehe Konto 8000.360).

67	8050	Gesundheitsvorsorge	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	310	Bürokosten und Drucksachen		
		Mehraufwand bei der ZEPRA-Leitung für den Druck von Informationsmaterial für die unterschiedlichen Projekte.		
	312	Informatik		
		- Informatik-Investitionskosten	Fr. 186 800.—	Fr. 61 300.—
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 313 700.—	Fr. 273 000.—
		Total	<u>Fr. 500 500.—</u>	<u>Fr. 334 300.—</u>

Informatik-Investitionskosten: Der im Jahr 2007 begonnene Aufbau eines CRM-Systems (Fachanwendung für das Kundenbeziehungsmanagement) in der ZEPRA-Leitung wird im Jahr 2008 abgeschlossen, dementsprechend reduzieren sich die Investitionskosten. Informatik-Betriebskosten: Minderaufwand für den Betrieb der Basisinfrastruktur in der ZEPRA-Leitung.

318 Dienstleistungen und Honorare

- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 10 100.—	Fr. 11 500.—
- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 31 500.—	Fr. 31 500.—
- Kurs- und Projektkosten	Fr. 596 000.—	Fr. 642 300.—
- Aufträge an Dritte	Fr. 25 200.—	Fr. 25 200.—
Total	<u>Fr. 662 800.—</u>	<u>Fr. 710 500.—</u>

Kurs- und Projektkosten: Mehraufwand im Bereich der Amtsleitung für die Durchführung eines Jugendtages und eines Forums für betriebliches Gesundheitsmanagement.

Seite Budget-
Titel Nr.

67	8050	Gesundheitsvorsorge (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		360 Staatsbeiträge		
		Mit den Suchtberatungsstellen im Drogenbereich wurden neue Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit von drei Jahren abgeschlossen, die Indexierung der Personalkosten der vergangenen drei Jahre führt zu einem Mehraufwand. Ab dem Jahr 2008 sollen die Gemeinden bei den Beiträgen an das Rehabilitationszentrum Lutzenberg mit Fr. 170.– pro Aufenthaltstag entlastet werden, dies ergibt bei ca. 3 000 Aufenthaltstagen einen Gesamtbetrag von Fr. 510 000.–. Dieser Betrag wird durch den Kanton St.Gallen aufgefangen.		
		436 Kostenrückerstattungen		
		– Kostenrückerstattungen von Dritten	Fr. 67 000.—	Fr. 76 000.—
		– Besoldungsrückerstattungen	Fr. 201 300.—	Fr. 239 600.—
		Total	Fr. 268 300.—	Fr. 315 600.—

Kostenrückerstattungen von Dritten: Höherer Beitrag des Bundes an das Projekt «FOSUMOS (Forum Suchtmedizin Ostschweiz)». Besoldungsrückerstattungen: Mehrertrag aufgrund einer Zunahme der Besoldungsrückerstattungen aus den Durchlaufkonti.

68	8059	Alkoholzehntel		
		360 Staatsbeiträge		
		Mehraufwand für den Aufbau eines Qualitätsmanagements in den Suchtberatungsstellen, an dem sich der Kanton im Falle einer Zertifizierung pro Beratungsstelle mit einem festgelegten Beitrag von Fr. 5 000.– beteiligt. Die Beiträge zur Alkoholprävention steigen im Vergleich zum Vorjahr besonders im Bereich Verhütung und Früherfassung an, der Hauptteil des Mehraufwandes entfällt auf das Projekt «smartconnection».		
		382 Zuweisung an Spezialfinanzierung		
		Die Zuweisung an die Spezialfinanzierung erfolgt im Umfang des Restbetrages aus dem Anteil aus dem Alkoholmonopol, welcher nicht für Staatsbeiträge an Gemeinden und private Institutionen verwendet wird. Neu werden auch die Restbeträge aus den Einnahmen der Spielsuchtabgabe einer Spezialfinanzierung zugewiesen.		
		440 Anteil an Bundeseinnahmen		
		Mehreinnahmen aufgrund einer prognostizierten Zunahme des Reingewinns der Eidgenössischen Alkoholverwaltung. Ab dem Jahr 2008 erhält der Kanton neu auch einen Anteil an den Einnahmen aus der Spielsuchtabgabe.		

68	8105	Staatliche Schulen der Gesundheitspflege		
		Sämtliche Differenzen zwischen den Voranschlägen 2007 und 2008 der staatlichen Schulen des Gesundheitswesens sind zurückzuführen auf die Übergabe der Ausbildungsverantwortung vom Gesundheitsdepartement an das Bildungsdepartement im Zusammenhang mit der neuen Bildungssystematik (RRB 2003/570). Die bestehenden Ausbildungen werden noch unter der Führung des Gesundheitsdepartements beendet, der Aufbau der neuen Ausbildungen erfolgt bereits durch das Bildungsdepartement. Im selben Umfang reduziert sich das Budget der Schulen des Gesundheitswesens im Gesundheitsdepartement sukzessive.		

69	8109	Andere Aus- und Weiterbildung		
		360 Staatsbeiträge		
		Minderaufwand für die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Stephanshorn und die Schule für technische Operationsfachfrauen und -männer St.Gallen aufgrund des Übergangs der Zuständigkeit vom Gesundheitsdepartement zum Bildungsdepartement im Zusammenhang mit der neuen Bildungssystematik (siehe Begründungen zum Rechnungsabschnitt 8105). Ein Rückgang ist auch bei den Beiträgen an das Schweizerische Rote Kreuz für die Bereiche Aus- und Weiterbildung sowie an die Dentalhygieneschule Zürich für die Ausbildung von St.Gallischen Schülerinnen zu verzeichnen.		
		451 Rückerstattungen der Kantone		
		Analog zur Übergabe der Ausbildungsverantwortung vom Gesundheitsdepartement zum Bildungsdepartement (siehe Begründungen zum Rechnungsabschnitt 8105) läuft auch die interkantonale Vereinbarung über die Ausbildung in den Gesundheitsberufen sukzessive aus und wird in Zukunft über die EDK-Ost (Erziehungsdirektorenkonferenz der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein) geregelt. Die Zahl von ausserkantonalen Schülerinnen und Schülern, welche an einer Schule des Gesundheitswesens des Kantons St.Gallen eine Ausbildung absolvieren, nimmt laufend ab.		

69	8120	Lebensmittelkontrolle	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		Die Anschaffung verschiedener technischer Instrumente und Geräte fällt geringer aus als im Vorjahr.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		– Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 85 000.—	Fr. 90 000.—
		– Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . .	Fr. 80 000.—	Fr. 95 800.—
		Total	Fr. 165 000.—	Fr. 185 800.—

Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen: Mehraufwand für Lärmschutzmassnahmen bei zwei Gaschromatographen.

Seite Budget-
Titel Nr.

69	8120	Lebensmittelkontrolle (Fortsetzung)		
		316 Mieten, Pachten und Benützungskosten		
		Neu werden die Mietzinsen für die Aussenbüros durch das kantonale Hochbauamt übernommen.		
69	8121	Tiergesundheit		
		Im Rahmen der Strukturreform hat die Regierung im Handlungsfeld «Departementsreform» unter anderem beschlossen, dass das Veterinäramt (bisher im Volkswirtschaftsdepartement) und der Bereich Hundepolizei (bisher im Sicherheits- und Justizdepartement) ab dem Jahr 2008 im Gesundheitsdepartement integriert werden (RRB 2007/222). Das Veterinäramt inklusive der Aufgaben im Bereich Hundepolizei wird neu unter der Kostenstelle 8121, die dazugehörige Tierseuchen- und Fleischhygienekasse – die aufgrund der Spezialfinanzierung als eigener Rechnungsabschnitt ausgewiesen werden muss – unter dem Rechnungsabschnitt 8129 geführt.		
		Im Rahmen der Verschiebung des Veterinäramtes sowie der Tierseuchen- und Fleischhygienekasse (TFK) vom Volkswirtschaftsdepartement in das Gesundheitsdepartement wird eine längst überfällige Bereinigung in der TFK vorgenommen: Da es sich bei der TFK um eine Spezialfinanzierung handelt, dürfen dort nur die direkten, gesetzlich verankerten und somit zweckgebundenen Aufwände und Erträge berücksichtigt werden. Vor diesem Hintergrund wird der gesamte, bisher in der TFK aufgeführte Sachaufwand in die Tiergesundheit verschoben, die zulasten der TFK anfallenden Sachaufwendungen werden am Ende des Rechnungsjahres über eine interne Verrechnung belastet.		
70	8152	Institut für klinische Chemie und Hämatologie (IKCH)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		311 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		Die Anschaffung verschiedener technischer Instrumente und Geräte fällt geringer aus als im Vorjahr.		
		312 Informatik		
		Geringere Aufwendungen für Informatik-Betriebskosten in den Bereichen Software und Support.		
		313 Verbrauchsmaterialien		
		– Haushaltsmaterialien	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
		– Wasser, Energie und Heizung	Fr. 15 000.—	Fr. 16 000.—
		– Andere Verbrauchsmaterialien	Fr. 3 654 000.—	Fr. 4 249 000.—
		Total	Fr. 3 671 000.—	Fr. 4 267 000.—
		Andere Verbrauchsmaterialien: Mehrbedarf an Chemikalien und Reagenzien aufgrund einer Zunahme der Analysen, denen Mehrerträge im Konto 8152.432 gegenüberstehen.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		– Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 10 000.—	Fr. 10 000.—
		– Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen . . .	Fr. 390 000.—	Fr. 420 000.—
		Total	Fr. 400 000.—	Fr. 430 000.—
		Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen: Mehraufwand für Qualitätssicherung und für Service-Verträge aufgrund neuer medizinischer Geräte.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 154 200.—	Fr. 151 000.—
		– Medizinische Fremdleistungen	Fr. 490 000.—	Fr. 300 000.—
		– Abgaben und Versicherungen	Fr. 12 000.—	Fr. 11 000.—
		– Aufträge an Dritte	Fr. 60 000.—	Fr. 52 000.—
		Total	Fr. 716 200.—	Fr. 514 000.—
		Medizinische Fremdleistungen: Rückgang der Vergabe an Drittlabors infolge höherer Eigenproduktion.		
		319 Anderer Sachaufwand		
		– Kostenanteile	Fr. 60 000.—	Fr. 40 000.—
		– Anderer Sachaufwand	Fr. 4 000.—	Fr. 7 000.—
		Total	Fr. 64 000.—	Fr. 47 000.—
		Kostenanteile: Minderaufwand für den Kurierdienst des Kantonsspitals St.Gallen.		
		390 Interne Verrechnungen		
		Wegfall des Pauschalbetrags an die Schule für biomedizinische Analytikerinnen/biomedizinische Analytiker St.Gallen als Abgeltung für den Einsatz von Praktikantinnen in IKCH und IKMI aufgrund der Schliessung der Schule Mitte 2007.		
		432 Spitaltaxen und Kostgelder		
		Siehe Begründungen zu Konto 8152.313.		
		439 Andere Entgelte		
		Mehrertrag infolge Zunahme der Rückvergütungen aus Poolkonti und aus den Leistungen des Velokurierdienstes.		

Seite Budget-
Titel Nr.

71	8154	Institut für klinische Mikrobiologie und Immunologie (IKMI)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		312 Informatik		
		Geringere Aufwendungen für Informatik-Betriebskosten in den Bereichen Hard- und Software.		
		315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt		
		- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr. 50 000.—	Fr. 52 000.—
		- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeug.	Fr. 230 000.—	Fr. 250 000.—
		Total	<u>Fr. 280 000.—</u>	<u>Fr. 302 000.—</u>
		Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen: Anpassung an die effektiven Werte des Rechnungsjahres 2006.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 220 000.—	Fr. 203 000.—
		- Medizinische Fremdleistungen	Fr. 425 000.—	Fr. 490 000.—
		- Abgaben und Versicherungen	Fr. 50 000.—	Fr. 56 000.—
		- Aufträge an Dritte	Fr. 165 000.—	Fr. 167 000.—
		Total	<u>Fr. 860 000.—</u>	<u>Fr. 916 000.—</u>
		Post-, Fernmelde- und Bankgebühren: Rückgang der Portogebühren. Medizinische Fremdleistungen: Zunahme der Vergabe an Drittlabors infolge Personalreduktion.		
		390 Interne Verrechnungen		
		Wegfall des Pauschalbetrags an die Schule für biomedizinische Analytikerinnen/biomedizinische Analytiker St.Gallen als Abgeltung für den Einsatz von Praktikantinnen in IKCH und IKMI aufgrund der Schliessung der Schule Mitte 2007.		
		432 Spitaltaxen und Kostgelder		
		Mehrertrag infolge einer Zunahme der Anzahl Analysen.		

Anteil der Spitalregionen und der beiden Psychiatrischen Diensten mit Globalkredit am Voranschlag 2008

Die für den Globalkreditbereich benötigten Mittel belaufen sich auf Fr. 333 341 100.– (Vorjahr Fr. 298 767 900.–), dies entspricht einer Nettoerhöhung um Fr. 34 573 200.– gegenüber dem Voranschlag 2007. Folgende Faktoren haben zu einer Anpassung der Globalkredite 2008 geführt (Zahlen in Mio. Franken):

	Spitalregionen	Psychiatrische Dienste	Total
Veränderungen im Mengengerüst	+ 1.6	+ 0.8	+ 2.4
- Austritte/Pflegetage/Implantate stationär	+ 5.8	+ 0.5	+ 6.3
- Arzthonorare	- 3.6	0.0	- 3.6
- Zusatzerträge HP/P	- 1.0	0.0	- 1.0
- Ambulante Leistungen	+ 0.4	+ 0.4	+ 0.8
- Teilstationäre Leistungen	0.0	- 0.1	- 0.1
Tarifanpassungen	- 8.0	0.0	- 8.0
Nutzungsentschädigung	+ 6.8	0.0	+ 6.8
Neue Bildungssystematik	+ 0.3	- 0.7	- 0.4
Baulicher und betrieblicher Unterhalt	+ 0.3	0.0	+ 0.3
Anrechnung Ertragsausfälle	+ 9.0	0.0	+ 9.0
Anrechnung höherer Investitionsaufwand	+ 6.0	0.0	+ 6.0
Interne Verrechnungen	0.0	+ 2.2	+ 2.2
Ordentliches Wachstum um 0.9 Prozent beim Personalaufwand	+ 4.0	+ 0.6	+ 4.6
Besoldungskorrekturen	+ 9.3	+ 1.4	+ 10.7
Zentrum St.Gallen/Trübbach	0.0	+ 1.0	+ 1.0
Total	+ 29.3	+ 5.3	+ 34.6

Psychiatrische Dienste

Der Voranschlag 2007 für die Psychiatrischen Dienste sah einen Globalkredit von Fr. 47 288 900.– vor. Im Voranschlag 2008 steigt der Globalkredit um Fr. 5 261 900.– auf Fr. 52 550 800.–. Die Erhöhung resultiert aus dem Anstieg der internen Verrechnungen, den anstehenden Standorterweiterungen in St. Gallen und Trübbach sowie aus dem von der Regierung vorgegebenen Wachstum beim Personalaufwand.

Seite Budget-
Titel Nr.

71	8215	St.Gallische Psychiatrie – Dienste Region Süd	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
Der Globalkredit der St.Gallischen Psychiatrie – Dienste Region Süd setzt sich wie folgt zusammen:				
1.		Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1.		Aus- und Weiterbildung	Fr. 1 458 240.—	Fr. 781 093.—
1.2.		Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
1.3.		Psychologische Erste Hilfe	Fr. 150 000.—	Fr. 150 000.—
		Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	<u>Fr. 1 608 240.—</u>	<u>Fr. 931 093.—</u>
2.		Stationäre Versorgung – allgemeine Abteilung		
2.1.		Garant: Krankenkasse - Kanton St.Gallen	Fr. 11 722 786.—	Fr. 12 573 592.—
2.2.		Garant: UV/IV/MV - ganze Schweiz	Fr. 5 499.—	Fr. 3 431.—
2.3.		Garant: Krankenkasse übrige Schweiz	Fr. – 168 113.—	Fr. – 115 777.—
2.4.		Garant: Übrige Regionen	Fr. —.—	Fr. —.—
2.5.		Zusatzeinnahmen	Fr. – 175 759.—	Fr. —.—
		Total stationäre Versorgung	<u>Fr. 11 384 413.—</u>	<u>Fr. 12 461 246.—</u>
3.		Teilstationäre Versorgung		
3.1.		Tagesklinik Pfäfers/Heerbrugg/Trübbach	Fr. 246 494.—	Fr. 1 123 705.—
3.2.		Tagesklinik	Fr. 573 500.—	Fr. —.—
3.3.		Mietkosten	Fr. —.—	Fr. 209 000.—
		Total teilstationäre Versorgung	<u>Fr. 819 994.—</u>	<u>Fr. 1 332 705.—</u>
4.		Ambulante Versorgung		
4.1.		Sozialpsychiatrische Beratungsstellen	Fr. 2 022 344.—	Fr. 2 318 536.—
		Total ambulante Versorgung	<u>Fr. 2 022 344.—</u>	<u>Fr. 2 318 536.—</u>
5.		Infrastruktur/Nebenbetriebe	Fr. —.—	Fr. —.—
6.		Hochbauten		
6.1.		Baulicher/Betrieblicher Unterhalt Hochbauten	Fr. 720 000.—	Fr. 720 000.—
		Total Hochbauten	<u>Fr. 720 000.—</u>	<u>Fr. 720 000.—</u>
7.		Sonderkredite		
7.1.		Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 300 000.—	Fr. —.—
7.2.		REKOLE/Kostenträgerrechnung	Fr. 100 000.—	Fr. 100 000.—
7.3.		Projekt ENP (Pflegedokumentationssprache)	Fr. 20 000.—	Fr. 20 000.—
7.4.		Forensik	Fr. —.—	Fr. 100 000.—
		Total Sonderkredite	<u>Fr. 420 000.—</u>	<u>Fr. 220 000.—</u>
8.		Interne Verrechnungen		
8.1.		Verrechnete Abschreibungen Hochbauten	Fr. —.—	Fr. 3 337 000.—
8.2.		Verrechnete Zinsen	Fr. 8 000.—	Fr. 4 000.—
8.3.		Verrechnete Bauten und Renovationen	Fr. 650 000.—	Fr. 800 000.—
		Total interne Verrechnungen	<u>Fr. 658 000.—</u>	<u>Fr. 4 141 000.—</u>
		Rundungskorrektur	Fr. + 9.—	Fr. + 20.—

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
71	8215 St.Gallische Psychiatrie – Dienste Region Süd (Fortsetzung)		
I	Globalkredit (ohne interne Verrechnungen)	Fr. 16 975 000.—	Fr. 17 983 600.—
II	Globalkredit (inkl. interne Verrechnungen)	Fr. 17 633 000.—	Fr. 22 124 600.—
	Generelle Besoldungskorrektur.	Fr. 453 100.—	Fr. 422 900.—
	Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 26 400.—
	Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 73 500.—
III	Globalkredit inklusive interne Verrechnungen und mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen . .	Fr. 18 086 100.—	Fr. 22 647 400.—
72	8220 St.Gallische Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	Der Globalkredit der St.Gallischen Kantonalen Psychiatrischen Dienste – Sektor Nord setzt sich wie folgt zusammen:		
1.	Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1.	Aus- und Weiterbildung	Fr. 2 272 169.—	Fr. 1 349 712.—
1.2.	Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
	Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	Fr. 2 272 169.—	Fr. 1 349 712.—
2.	Stationäre Versorgung - allgemeine Abteilung		
2.1.	Garant: Krankenkasse - Kanton St.Gallen	Fr. 18 992 300.—	Fr. 21 356 312.—
2.2.	Garant: UV/IV/MV - ganze Schweiz	Fr. 13 122.—	Fr. 10 986.—
2.3.	Garant: Krankenkasse übrige Schweiz	Fr. — 21 914.—	Fr. — 26 215.—
2.4.	Garant: Übrige Regionen	Fr. — 577.—	Fr. — 713.—
2.5.	Zusatzeinnahmen	Fr. — 78 181.—	Fr. — —.—
2.6.	Mietkosten stationär	Fr. —.—	Fr. 112 200.—
	Total stationäre Versorgung	Fr. 18 904 750.—	Fr. 21 452 569.—
3.	Teilstationäre Versorgung		
3.1.	Tagesklinik Wil	Fr. 1 201 853.—	Fr. 1 172 240.—
3.2.	Tageskliniken St.Gallen und Rorschach	Fr. 1 041 348.—	Fr. 1 476 475.—
3.3.	Mietkosten	Fr. —.—	Fr. 277 900.—
	Total teilstationäre Versorgung	Fr. 2 243 201.—	Fr. 2 926 615.—
4.	Ambulante Versorgung		
4.1.	Ambulatorien für Sozialpsychiatrie	Fr. 1 593 089.—	Fr. 1 638 978.—
	Total ambulante Versorgung	Fr. 1 593 089.—	Fr. 1 638 978.—
5.	Infrastruktur/Nebenbetriebe		
5.1.	Kinderhort	Fr. 150 000.—	Fr. 150 000.—
5.2.	Pflegeheim / Wäscherei / Gutsbetrieb	Fr. —.—	Fr. — 384 000.—
5.3.	Aufwand für Leistungen an Heimstätten (Ertrag siehe interne Verrechnungen)	Fr. 584 000.—	Fr. 674 000.—
	Total Infrastruktur/Nebenbetriebe	Fr. 734 000.—	Fr. 440 000.—
6.	Hochbauten		
6.1.	Baulicher/Betrieblicher Unterhalt Hochbauten	Fr. 1 000 000.—	Fr. 1 000 000.—
	Total Hochbauten	Fr. 1 000 000.—	Fr. 1 000 000.—
7.	Sonderkredite		
7.1.	Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 325 000.—	Fr. —.—
7.2.	REKOLE/Kostenträgerrechnung	Fr. 100 000.—	Fr. 100 000.—
7.3.	Forensik	Fr. —.—	Fr. 100 000.—
	Total Sonderkredite	Fr. 425 000.—	Fr. 200 000.—

Seite Budget-
Titel Nr.

72	8220	St.Gallische Kantonale Psychiatrische Dienste – Sektor Nord (Fortsetzung)	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	8.	Interne Verrechnungen		
	8.1.	Verrechnete Abschreibungen Hochbauten	Fr. 1 551 900.—	Fr. —.—
	8.2.	Verrechnete Zinsen	Fr. 20 000.—	Fr. 23 000.—
	8.3.	Verrechnete Bauten und Renovationen	Fr. 485 000.—	Fr. 790 000.—
	8.4.	Verrechnungen mit Heimstätten	Fr. – 727 200.—	Fr. – 783 300.—
		Total interne Verrechnungen	<u>Fr. 1 329 700.—</u>	<u>Fr. 25 700.—</u>
		Rundungskorrektur	Fr. – 9.—	Fr. + 26.—
	I	Globalkredit (ohne interne Verrechnungen)	Fr. 27 172 200.—	Fr. 29 007 900.—
	II	Globalkredit (inkl. interne Verrechnungen)	Fr. 28 501 900.—	Fr. 29 033 600.—
		Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 700 900.—	Fr. 677 000.—
		Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 42 300.—
		Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 150 500.—
	III	Globalkredit inklusive interne Verrechnungen und mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen ..	Fr. 29 202 800.—	Fr. 29 903 400.—

73	8221	Heimstätten Wil	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
	301	Besoldungen		
		Mehraufwand infolge von insgesamt 5.0 zusätzlichen Stellen. Im Wohnheim für psychisch Behinderte werden zunehmend betreuungsintensivere Menschen aus den St.Gallischen Kantonalen Psychiatrischen Diensten – Sektor Nord aufgenommen. Um die Betreuung gewährleisten zu können, müssen die Dienste doppelt abgedeckt werden, wodurch eine Erhöhung des Stellenplans um 1.0 Stellen erforderlich wird. Um die Zielsetzung einer planbaren Auslastung der Arbeitsplätze erfüllen zu können, wurde in der Geschützten Werkstätte die serielle Herstellung der Eigenprodukte gesteigert. Dies führt zu einer arbeitsintensiveren Betreuung und einer gleichzeitigen Erhöhung der Komplexität in der Auftragsabwicklung. Die Belegung der Arbeitsplätze liegt bei 105.4%. Derzeit muss eine Warteliste geführt werden. Die Zunahme der Betreuungsstunden insgesamt und die Erweiterung des Produktionsvolumens zwingen zu einer Anpassung des Stellenplans, weshalb zusätzliche 2.0 Stellen für die Betreuung geschaffen werden. Aufgrund der neuen Bildungssystematik der Gesundheits- und Sozialberufe können 2.0 Lehrstellen für den Bereich Fachfrau Betreuung/Fachmann Betreuung in der Fachrichtung Behindertenbetreuung geschaffen werden. Alle vorgenannten Stellen sind finanzneutral, da sie mittelbar refinanziert werden.		
	309	Anderer Personalaufwand		
		– Personalbeschaffungskosten	Fr. 63 000.—	Fr. 63 000.—
		– Aus- und Weiterbildung des Personals	Fr. 120 000.—	Fr. 120 000.—
		– Anderer Personalaufwand	Fr. 12 000.—	Fr. 35 500.—
		Total	<u>Fr. 195 000.—</u>	<u>Fr. 218 500.—</u>
		Anderer Personalaufwand: Gemäss Beschluss der Regierung (RRB 2006/749) wurde eine Dienstanweisung erlassen, wonach für Personalanlässe im Amt oder der Dienststelle pro Jahr und Person höchstens Fr. 100.– zur Verfügung stehen. Dieser Betrag ist zweckgebunden für die Durchführung eines Anlasses während der Arbeitszeit und/oder weiterer Anlässe ausserhalb der Arbeitszeit zu verwenden.		
	310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen		
		Anpassung an die effektiven Werte des Rechnungsjahres 2006.		
	311	Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge		
		– Fahrzeuge	Fr. 40 000.—	Fr. 15 200.—
		– Andere Mobilien	Fr. 174 800.—	Fr. 330 000.—
		Total	<u>Fr. 214 800.—</u>	<u>Fr. 345 200.—</u>

Fahrzeuge: Die im Voranschlag 2007 budgetierte Anschaffung eines Personenwagens in der Geschützten Werkstätte entfällt. Andere Mobilien: Mehraufwand infolge notwendiger Ersatzanschaffungen verschiedener Maschinen in der Geschützten Werkstätte.

Seite Budget-
Titel Nr.

73	8221	Heimstätten Wil (Fortsetzung)		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		313 Verbrauchsmaterialien			
		- Produktionsstoffe	Fr.	431 000.—	Fr. 550 000.—
		- Haushaltsmaterialien	Fr.	72 000.—	Fr. 75 000.—
		- Medizinische Bedürfnisse	Fr.	11 000.—	Fr. 13 000.—
		- Lebensmittel	Fr.	248 500.—	Fr. 253 500.—
		- Andere Verbrauchsmaterialien	Fr.	106 500.—	Fr. 101 500.—
		Total	Fr.	<u>869 000.—</u>	Fr. <u>993 000.—</u>

Produktionsstoffe: Mehraufwand in der Geschützten Werkstätte aufgrund einer Zunahme der Produktion infolge höherer Nachfrage.

314 Dienstleistungen Dritter für baulichen Unterhalt

Der Kredit für die Wärmedämmung im Voranschlag 2007 entfällt, neu wird im Voranschlag 2008 ein Kredit für bauliche Anpassungen zum Schutz vor Passiv-Rauchen (Teilverglasung Terrasse) und zur Realisierung eines Fahrradständers in der Geschützten Werkstätte berücksichtigt.

315 Dienstleistungen Dritter für anderen Unterhalt

- Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten	Fr.	114 000.—	Fr.	150 000.—
- Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen ...	Fr.	57 000.—	Fr.	95 000.—

Total	Fr.	<u>171 000.—</u>	Fr.	<u>245 000.—</u>
--------------------	-----	------------------	-----	------------------

Betrieblicher Unterhalt von Hochbauten: Zunahme des Liegenschaftsunterhalts durch Dritte in allen drei Angebotsbereichen. Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Fahrzeugen: Anpassung an die effektiven Werte des Rechnungsjahres 2006.

390 Interne Verrechnungen

- Allgemeine interne Verrechnungen	Fr.	—.—	Fr.	850 000.—
- Interne Verrechnungen z.G. GD	Fr.	1 457 200.—	Fr.	1 497 300.—

Total	Fr.	<u>1 457 200.—</u>	Fr.	<u>2 347 300.—</u>
--------------------	-----	--------------------	-----	--------------------

Allgemeine interne Verrechnungen: Verrechnung von Bauten und Renovationen in Zusammenhang mit der Fassadensanierung, der baulichen Anpassungen und dem Anbau im Erdgeschoss des Hauses Tropos (Wohnheim für psychisch Behinderte). Interne Verrechnungen z.G. GD: Zunahme der Leistungen, welche die Psychiatrische Klinik für die Heimstätten erbringt.

432 Spitaltaxen und Kostgelder

- Pauschaltaxen	Fr.	3 840 100.—	Fr.	3 945 300.—
- Andere Behandlungserträge	Fr.	270 000.—	Fr.	277 000.—

Total	Fr.	<u>4 110 100.—</u>	Fr.	<u>4 222 300.—</u>
--------------------	-----	--------------------	-----	--------------------

Pauschaltaxen: Zunahme der Taxeinnahmen im Wohnheim für psychisch Behinderte.

460 Beiträge für eigene Rechnung

In der Geschützten Werkstätte steigen im IV-Bereich die Bundesbeiträge und die Gemeindebeiträge gegenüber dem Vorjahr deutlich an.

73	8225	Nichtstaatliche Einrichtungen		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		360 Staatsbeiträge			
		Staatsbeiträge an Gemeindespitäler			
		- Geriatrische Klinik des Bürgerspitals St.Gallen	Fr.	8 140 500.—	Fr. 17 987 500.—
		Baubeiträge			
		- Sanierung des Parkplatzes im Rehasentrum Mühlhof ...	Fr.	—.—	Fr. 200 000.—
		Staatsbeiträge an private, stationäre Einrichtungen			
		- Ostschweizer Kinderspital (inkl. Schule GKP)	Fr.	15 097 100.—	Fr. 15 390 000.—
		- Reha-Klinik Walenstadtberg	Fr.	4 800 000.—	Fr. 4 800 000.—
		- Kinder- und Jugendpsychiatrisches Zentrum	Fr.	3 180 400.—	Fr. 3 381 500.—
		Sonnenhof Ganterschwil			
		- Kinderschutzzentrum St.Gallen	Fr.	2 050 000.—	Fr. 1 367 500.—
		Staatsbeiträge an private, ambulante Einrichtungen			
		- Kinder- und Jugendpsychiatrische Dienste St.Gallen ...	Fr.	3 848 300.—	Fr. 3 936 500.—
		Total	Fr.	<u>37 116 300.—</u>	Fr. <u>47 063 000.—</u>

Details zu den einzelnen Staatsbeiträgen:

Staatsbeiträge an Gemeindespitäler

Die Regierung hat am 17. April 2007 einen Entwurf zuhanden des Kantonsrats verabschiedet (37.07.01/22.07.15). Dieser sieht vor, dass das Gesetz über die Staatsbeiträge an die Gemeindespitäler aufgehoben und die Ortsbürgergemeinde finanziell entlastet wird. Durch den Kantonsratsbeschluss wird sich der Anteil des Kantons St.Gallen an der Geriatrischen Klinik von bisher 90 auf neu 100 Prozent erhöhen. Gleichzeitig soll ein Wechsel von der nachschüssigen zur Gegenwartssubventionierung erfolgen. Dies führt im Voranschlag 2008 zu einer einmaligen Doppelbelastung, da neben der vorgängig erwähnten nachschüssigen Beitragsleistung an die Rechnung 2007 auch die neu nach Gegenwartsfinanzierung festgelegte Abgeltung für die Rechnung 2008 der Geriatrischen Klinik budgetiert werden muss. Nachfolgend ist der Vergleich der Globalkredite 2007 und 2008 aufgeführt:

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
1.	Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
1.1.	Bereitschaftsdienst/Notfalldienst	Fr. 284 282.—	Fr. —.—
1.2.	Aus- und Weiterbildung	Fr. 859 931.—	Fr. 1 014 484.—
1.3.	Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
	Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	Fr. 1 144 213.—	Fr. 1 014 484.—
2.	Stationäre Versorgung		
2.1.	KK / Kanton St.Gallen	Fr. 7 691 303.—	Fr. 7 496 192.—
	davon Subventionierung HP/P	Fr. 1 684 410.—	Fr. 1 306 620.—
2.3.	KK / übrige Schweiz	Fr. — 4 960.—	Fr. — 7 013.—
2.4.	übrige Garanten, übrige Regionen	Fr. 22 540.—	Fr. 4 977.—
2.5.	Zusatzerträge HP/P-Patienten	Fr. — 623 144.—	Fr. — 492 108.—
2.6.	Arzthonorare (netto)	Fr. — 420 000.—	Fr. — 416 011.—
2.8.	Mehrkosten HP/P-Patienten	Fr. —.—	Fr. 284 320.—
2.9.	Sozialversicherungsbeiträge 6%	Fr. —.—	Fr. 21 961.—
	Total stationäre Versorgung	Fr. 6 665 740.—	Fr. 6 892 318.—
3.	Teilstationäre Versorgung (Tagesklinik)	Fr. 329 847.—	Fr. 416 960.—
4.	Ambulante Versorgung	Fr. 17 600.—	Fr. 15 004.—
5.	Hochbauten		
5.1.	Baulicher/Betrieblicher Unterhalt	Fr. 300 000.—	Fr. 258 300.—
5.2.	Bauten und Renovationen	Fr. —.—	Fr. 224 390.—
5.3.	Gebäudeverwaltung	Fr. —.—	Fr. 22 439.—
	Total ambulante Versorgung	Fr. 300 000.—	Fr. 505 129.—
6.	Sonderkredite		
6.1.	B.U.S. SAP	Fr. 223 900.—	Fr. 223 900.—
6.2.	Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 165 000.—	Fr. —.—
6.3.	Projekt APDRG/Elektronische Krankengeschichte	Fr. 90 000.—	Fr. 90 000.—
6.4.	Umsetzung Geriatriekonzept	Fr. 292 000.—	Fr. 292 000.—
	Total Sonderkredite	Fr. 770 900.—	Fr. 605 900.—
	Rundungskorrektur	Fr. —.—	Fr. + 5.—
I	Globalkredit	Fr. 9 228 300.—	Fr. 9 449 800.—
	Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 202 200.—	Fr. 233 100.—
	Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 14 600.—
	Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 49 700.—
II	Globalkredit mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen	Fr. 9 430 500.—	Fr. 9 747 200.—

Der Voranschlag 2007 sah für die Geriatrische Klinik einen Globalkredit von Fr. 9 430 500.— vor. Im Voranschlag 2008 steigt der Globalkredit um lediglich Fr. 316 700.— auf Fr. 9 747 200.—. Der Anstieg ist hauptsächlich auf das von der Regierung vorgegebene Wachstum beim Personalaufwand zurückzuführen.

Details zu den einzelnen Staatsbeiträgen: (Fortsetzung)

Baubeiträge

Die in Tübach angesiedelte privatrechtliche Stiftung Mühlhof betreibt ein Zentrum für Suchttherapie und Rehabilitation für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer. Der Kanton St.Gallen hat mit dem Mühlhof eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen, welche St.Galler Klientinnen und Klienten Zugang zur Behandlung in dieser Institution gewährt. Jährlich entfallen rund 82.5 Prozent der erbrachten Pfllegetage auf St.Galler Patientinnen und Patienten. Die Parkplatzsituation im Mühlhof ist schon seit längerem unbefriedigend und entspricht in keinsten Weise heutigen Standards. Aus diesem Grund plant die Institution einen neuen Parkplatz an einem geeigneteren Standort. Es wird mit Gesamtkosten zwischen Fr. 250 000.– und Fr. 300 000.– gerechnet. Aufgrund der Bedeutung des Mühlhofs in der kantonalen Gesundheitsversorgung ist es gerechtfertigt, dass sich der Kanton St.Gallen an diesen Kosten beteiligt. In Übereinkunft mit dem Mühlhof wird ein Beitrag des Kantons in der Höhe von rund Fr. 200 000.– festgelegt (entspricht dem ungefähren Anteil St.Gallischer Klientinnen und Klienten).

Staatsbeiträge an private, stationäre Einrichtungen

Das Ostschweizer Kinderspital (inkl. Schule für Gesundheits- und Krankenpflege GKP), die Reha-Klinik Walenstadtberg und das Kinderschutzzentrum St.Gallen werden nachschüssig subventioniert. Der Voranschlag 2007 des Kantons widerspiegelt somit den Beitrag an den Globalkredit bzw. an den Voranschlag 2006 der betreffenden Institution, der Voranschlag 2008 den Beitrag an den Globalkredit bzw. an den Voranschlag 2007 der betreffenden Institution. Im Rahmen des Beitrags an den Voranschlag 2007 des Ostschweizer Kinderspitals muss für den Bereich Schule aufgrund der sukzessiven Reduktion des Budgets (siehe Ausführungen zum Rechnungsabschnitt 8105) weniger aufgewendet werden, im Bereich des Kinderspitals ist hingegen ein Wachstum des Globalkredits zu verzeichnen (Mehraufwand infolge Verschiebung der Gewichtsanteile von IV-Fällen zu den onkologischen Krankenkassenfällen, Umsetzung des Arbeitsgesetzes bei Assistenz- und Oberärzten sowie ordentliche und generelle Besoldungserhöhungen), wodurch insgesamt ein höherer Beitrag resultiert. Der Beitrag an den Voranschlag 2007 des Kinderschutzzentrums verringert sich aufgrund einer neuen Finanzierungsregelung zwischen Gesundheitsdepartement, Departement des Innern und den Gemeinden (RRB 2006/690).

Im Kinder- und Jugendpsychiatrischen Zentrum Sonnenhof Ganterschwil bleibt die budgetierte Zahl der St.Galler Patientinnen und Patienten mit 6 300 im Jahr 2008 gegenüber dem Vorjahr unverändert. Der höhere Beitrag des Kantons ist im Wesentlichen auf die Erhöhung des Tagessatzes zurückzuführen, welche das im Rahmen der Richtlinien zum Voranschlag 2008 vorgegebene ordentliche Besoldungswachstum von 0.9 Prozent berücksichtigt.

Staatsbeiträge an private, ambulante Einrichtungen

Die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St.Gallen (KJPD) werden nachschüssig subventioniert. Der Voranschlag 2007 des Kantons widerspiegelt somit den Beitrag an den Voranschlag 2006 der KJPD, der Voranschlag 2008 den Beitrag an den Voranschlag 2007 der KJPD. Der Mehraufwand im Voranschlag 2007 der KJPD ist in erster Linie auf die ordentlichen und generellen Besoldungserhöhungen zurückzuführen.

Staatsbeiträge an die Spitalregionen

Die Bemessung der Globalkredite 2008 basiert auf den Globalkrediten 2007 und berücksichtigt Veränderungen im Mengengerüst zwischen den Ergebnissen des 1. Semesters der Jahre 2006 und 2007 (darauf basierend jeweils hochgerechnet auf das ganze Jahr) sowie Anpassungen aufgrund weiterer Faktoren (vergleiche dazu die Ausführungen unter dem Titel «Anteil der Spitalregionen und der beiden Psychiatrischen Diensten mit Globalkredit am Voranschlag 2008»). Wird von den insgesamt zur Verfügung stehenden Mitteln für den Globalkreditbereich (Fr. 333 341 000.–) das Volumen für die Psychiatrischen Dienste ausgedehnt, verbleiben für die Spitalverbunde Fr. 280 790 300.–. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr (VA 2007: Fr. 251 479 000.–) einer Zunahme um Fr. 29 311 300.–. Bei der Globalkrediterstellung wurden im Vergleich zum Vorjahr folgende Anpassungen vorgenommen:

Gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL): Unter den gemeinwirtschaftlichen Leistungen werden nur noch Beiträge für Lehre und Forschung sowie für die Notfallstation und den Rettungsdienst ausgerichtet. Die anderen Beiträge werden – analog der Entschädigung der Krankenversicherer – in die Preise der stationären Versorgung eingerechnet.

Stationäre Versorgung: Neu werden die Mehrkosten im Halbprivat- und Privatbereich sowie die Sozialversicherungsbeiträge von 6% auf den Arzthonoraren separat entschädigt.

Diverses: Verschiedene Sonderkredite (z.B. Arbeitsgesetz Assistenzärzte, BUS-Sonderkredit, Geschäftsstelle Quadriga usw.) werden nicht mehr separat entschädigt, sondern in die Preise der stationären Versorgung eingerechnet.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
73	8230 Kantonsspital St.Gallen		
	Der Globalkredit des Kantonsspitals St.Gallen setzt sich wie folgt zusammen:		
	1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
	1.1. Bereitschaftsdienst/Notfalldienst	Fr. 22 097 941.—	Fr. —.—
	1.2. Aus- und Weiterbildung	Fr. 17 708 786.—	Fr. 19 130 847.—
	1.3. Forschung	Fr. 904 980.—	Fr. 904 980.—
	Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	<u>Fr. 40 711 707.—</u>	<u>Fr. 20 035 827.—</u>
	2. Stationäre Versorgung		
	2.1. KK / Kanton St.Gallen inkl. FL	Fr. 118 823 242.—	Fr. 148 997 088.—
	davon Subventionierung HP/P-Patienten	Fr. 22 325 550.—	Fr. 22 788 436.—
	2.2. UV/IV/MV/SUVA /ganze Schweiz	Fr. 3 778 176.—	Fr. 4 893 442.—
	2.3. KK / übrige Schweiz	Fr. - 6 777 933.—	Fr. - 1 563 057.—
	2.4. übrige Garanten, übrige Regionen	Fr. - 374 191.—	Fr. - 125 239.—
	2.5. Zusatzerträge HP/P-Patienten	Fr. -16 666 324.—	Fr. -16 923 080.—
	2.6. Arzthonorare (netto)	Fr. -20 142 473.—	Fr. -23 515 279.—
	2.7. Beiträge Fürstentum Liechtenstein	Fr. - 2 290 486.—	Fr. - 2 204 528.—
	2.8. Mehrkosten HP/P-Patienten	Fr. —.—	Fr. 5 969 911.—
	2.9. Sozialversicherungsbeiträge Arzthonorare (6%)	Fr. —.—	Fr. 979 011.—
	Total stationäre Versorgung	<u>Fr. 76 350 011.—</u>	<u>Fr. 116 508 269.—</u>
	3. Ambulante Versorgung	<u>Fr. 15 038 752.—</u>	<u>Fr. 15 038 752.—</u>
	4. Hochbauten		
	4.1. Baulicher/Betrieblicher Unterhalt	Fr. 4 162 850.—	Fr. 4 226 980.—
	4.2. Nutzungsentschädigung	Fr. 17 503 300.—	Fr. 21 294 800.—
	4.3. Einnahmen aus Mietzinsen/Heizkostenbeteiligungen	Fr. - 527 024.—	Fr. —.—
	Total Hochbauten	<u>Fr. 21 139 126.—</u>	<u>Fr. 25 521 780.—</u>
	5. Sonderkredite		
	5.1. B.U.S. SAP	Fr. 964 640.—	Fr. —.—
	5.2. Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 3 711 976.—	Fr. —.—
	5.3. Risikoprämie Spitalhaftpflichtversicherung	Fr. 1 877 600.—	Fr. 1 775 300.—
	5.4. Einführung Materialwirtschaft	Fr. 400 000.—	Fr. —.—
	5.5. Informatiksicherheit	Fr. 50 000.—	Fr. 50 000.—
	5.6. Einsparung durch QUADRIGA II: Übernahme Flawil	Fr. - 300 000.—	Fr. —.—
	5.7. Pauschalkredit Projekte APDRG/Kostenträgerrechnung	Fr. 1 250 000.—	Fr. 1 250 000.—
	5.8. PISAL (neuen Aufgabenpakete)	Fr. 25 000.—	Fr. —.—
	5.9. Projekt ENP (Pflegedokumentationssprache)	Fr. 70 000.—	Fr. 70 000.—
	5.10. Geschäftsstelle QUADRIGA	Fr. 140 000.—	Fr. —.—
	Total Sonderkredite	<u>Fr. 8 189 216.—</u>	<u>Fr. 3 145 300.—</u>
	Rundungskorrektur	Fr. - 12.—	Fr. - 28.—
	I Globalkredit	Fr. 161 428 800.—	Fr. 180 249 900.—
	Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 4 760 900.—	Fr. 4 753 100.—
	Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 297 100.—
	Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 1 030 300.—
	II Globalkredit mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen	Fr. 166 189 700.—	Fr. 186 330 400.—

Seite Budget-
Titel Nr.

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
74	8231 Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland		
	Der Globalkredit der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland setzt sich wie folgt zusammen:		
	1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
	1.1. Bereitschaftsdienst/Notfalldienst	Fr. 6 964 207.—	Fr. 2 300 000.—
	1.2. Aus- und Weiterbildung	Fr. 3 974 364.—	Fr. 3 779 742.—
	1.3. Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
	Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	<u>Fr. 10 938 571.—</u>	<u>Fr. 6 079 742.—</u>
	2. Stationäre Versorgung		
	2.1. KK / Kanton St.Gallen	Fr. 31 824 182.—	Fr. 39 340 536.—
	davon Subventionierung HP/P	Fr. 6 788 302.—	Fr. 7 133 816.—
	2.2. UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz	Fr. 1 223 368.—	Fr. 991 663.—
	2.3. KK / übrige Schweiz	Fr. — 587 149.—	Fr. — 563 164.—
	2.4. übrige Garanten, übrige Regionen	Fr. — 67 457.—	Fr. — 24 384.—
	2.5. Zusatzerträge HP/P-Patienten	Fr. — 4 494 358.—	Fr. — 5 019 332.—
	2.6. Arzthonorare (netto)	Fr. — 4 544 930.—	Fr. — 4 572 995.—
	2.7. Beiträge Fürstentum Liechtenstein	Fr. — 3 961 430.—	Fr. — 4 029 590.—
	2.8. Mehrkosten HP/P-Patienten	Fr. —.—	Fr. 1 160 964.—
	2.9. Sozialversicherungsbeiträge Arzthonorare (6%)	Fr. —.—	Fr. 290 662.—
	Total stationäre Versorgung	<u>Fr. 19 392 226.—</u>	<u>Fr. 27 574 359.—</u>
	3. Ambulante Versorgung	Fr. 1 780 300.—	Fr. 2 268 232.—
	4. Hochbauten		
	4.1. Baulicher/Betrieblicher Unterhalt	Fr. 1 239 050.—	Fr. 1 356 160.—
	4.2. Nutzungsentschädigung	Fr. 5 144 100.—	Fr. 6 848 800.—
	Total Hochbauten	<u>Fr. 6 383 150.—</u>	<u>Fr. 8 204 960.—</u>
	5. Sonderkredite		
	5.1. B.U.S. SAP	Fr. 653 400.—	Fr. —.—
	5.2. Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 1 114 200.—	Fr. —.—
	5.3. Projekt APDRG/Elektronische Krankengeschichte	Fr. 543 300.—	Fr. 543 300.—
	5.4. Risikoprämie Spitalhaftpflichtversicherung	Fr. 593 200.—	Fr. 596 800.—
	5.5. Einsparungen d. QUADRIGA II: Altstätten kompakt	Fr. — 1 000 000.—	Fr. — 1 000 000.—
	5.6. Projekt ENP (Pflegedokumentationssprache)	Fr. 20 000.—	Fr. 20 000.—
	5.7. Geschäftsstelle QUADRIGA	Fr. 48 100.—	Fr. —.—
	Total Sonderkredite	<u>Fr. 1 972 200.—</u>	<u>Fr. 160 100.—</u>
	Rundungskorrektur	Fr. — 47.—	Fr. + 7.—
	I Globalkredit	Fr. 40 466 400.—	Fr. 44 287 400.—
	Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 1 252 100.—	Fr. 1 238 400.—
	Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 77 400.—
	Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 366 100.—
	II Globalkredit mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen	Fr. 41 718 500.—	Fr. 45 969 300.—

		Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
74	8232 Spitalregion Linth		
	Der Globalkredit der Spitalregion Linth setzt sich wie folgt zusammen:		
	1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
	1.1. Bereitschaftsdienst/Notfalldienst	Fr. 1 971 706.—	Fr. 450 000.—
	1.2. Aus- und Weiterbildung	Fr. 1 289 546.—	Fr. 1 253 424.—
	1.3. Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
	Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	<u>Fr. 3 261 252.—</u>	<u>Fr. 1 703 424.—</u>
	2. Stationäre Versorgung		
	2.1. KK / Kanton St.Gallen	Fr. 12 096 450.—	Fr. 15 173 990.—
	<i>davon Subventionierung HP/P</i>	<i>Fr. 1 806 398.—</i>	<i>Fr. 1 925 098.—</i>
	2.2. UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz	Fr. 339 253.—	Fr. 265 709.—
	2.3. KK / übrige Schweiz	Fr. — 262 334.—	Fr. — 161 554.—
	2.4. übrige Garanten, übrige Regionen	Fr. — 15 388.—	Fr. — 11 010.—
	2.5. Zusatzerträge HP/P-Patienten	Fr. — 1 280 946.—	Fr. — 1 346 800.—
	2.6. Arzthonorare (netto)	Fr. — 1 121 184.—	Fr. — 1 124 014.—
	2.7. Beiträge Fürstentum Liechtenstein	Fr. —.—	Fr. —.—
	2.8. Mehrkosten HP/P-Patienten	Fr. —.—	Fr. 271 072.—
	2.9. Sozialversicherungsbeiträge Arzthonorare (6%)	Fr. —.—	Fr. 77 668.—
	Total stationäre Versorgung	<u>Fr. 9 755 851.—</u>	<u>Fr. 13 145 061.—</u>
	3. Ambulante Versorgung	<u>Fr. 502 900.—</u>	<u>Fr. 422 554.—</u>
	4. Hochbauten		
	4.1. Baulicher/Betrieblicher Unterhalt	Fr. 452 880.—	Fr. 475 070.—
	4.2. Nutzungsentschädigung	Fr. 1 688 700.—	Fr. 2 098 000.—
	Total Hochbauten	<u>Fr. 2 141 580.—</u>	<u>Fr. 2 573 070.—</u>
	5. Sonderkredite		
	5.1. B.U.S. SAP	Fr. 209 000.—	Fr. —.—
	5.2. Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 371 600.—	Fr. —.—
	5.3. Projekt APDRG/Elektronische Krankengeschichte	Fr. 181 300.—	Fr. 181 300.—
	5.4. Risikoprämie Spitalhaftpflichtversicherung	Fr. 140 700.—	Fr. 178 400.—
	5.5. Projektkosten Kooperation Linth/Männedorf	Fr. 100 000.—	Fr. 100 000.—
	5.6. Geschäftsstelle QUADRIGA	Fr. 18 250.—	Fr. —.—
	Total Sonderkredite	<u>Fr. 1 020 850.—</u>	<u>Fr. 459 700.—</u>
	Rundungskorrektur	Fr. — 33.—	Fr. — 9.—
	I Globalkredit	Fr. 16 682 400.—	Fr. 18 303 800.—
	Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 451 700.—	Fr. 432 200.—
	Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 27 000.—
	Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 128 500.—
	II Globalkredit mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen	Fr. 17 134 100.—	Fr. 18 891 500.—

74	8233	Spitalregion Fürstenland Toggenburg	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		Der Globalkredit der Spitalregion Fürstenland Toggenburg setzt sich wie folgt zusammen:		
		1. Gemeinwirtschaftliche Leistungen		
	1.1.	Bereitschaftsdienst/Notfalldienst	Fr. 3 382 786.—	Fr. 800 000.—
	1.2.	Aus- und Weiterbildung	Fr. 3 075 307.—	Fr. 2 925 491.—
	1.3.	Forschung	Fr. —.—	Fr. —.—
		Total gemeinwirtschaftliche Leistungen	<u>Fr. 6 458 093.—</u>	<u>Fr. 3 725 491.—</u>
		2. Stationäre Versorgung		
	2.1.	KK / Kanton St.Gallen	Fr. 16 325 781.—	Fr. 21 541 272.—
		<i>davon Subventionierung HP/P</i>	<i>Fr. 2 172 722.—</i>	<i>Fr. 2 305 490.—</i>
	2.2.	UV/IV/MV/SUVA / ganze Schweiz	Fr. 400 936.—	Fr. 439 685.—
	2.3.	KK / übrige Schweiz	Fr. — 732 778.—	Fr. — 457 855.—
	2.4.	übrige Garanten, übrige Regionen	Fr. — 37 734.—	Fr. — 6 889.—
	2.5.	Zusatzerträge HP/P-Patienten	Fr. — 1 513 434.—	Fr. — 1 695 222.—
	2.6.	Arzthonorare (netto)	Fr. — 1 411 699.—	Fr. — 1 613 845.—
	2.7.	Beiträge Fürstentum Liechtenstein	Fr. —.—	Fr. —.—
	2.8.	Mehrkosten HP/P-Patienten	Fr. —.—	Fr. 468 002.—
	2.9.	Sozialversicherungsbeiträge Arzthonorare (6%)	Fr. —.—	Fr. 105 828.—
		Total stationäre Versorgung	<u>Fr. 13 031 072.—</u>	<u>Fr. 18 780 976.—</u>
		3. Ambulante Versorgung	<u>Fr. 936 300.—</u>	<u>Fr. 974 134.—</u>
		4. Hochbauten		
	4.1.	Baulicher/Betrieblicher Unterhalt	Fr. 636 950.—	Fr. 740 740.—
	4.2.	Nutzungsentuschädigung	Fr. 2 597 600.—	Fr. 3 546 900.—
		Total Hochbauten	<u>Fr. 3 234 550.—</u>	<u>Fr. 4 287 640.—</u>
		5. Sonderkredite		
	5.1.	B.U.S. SAP	Fr. 423 360.—	Fr. —.—
	5.2.	Arbeitsgesetz Assistenzärzte	Fr. 802 224.—	Fr. —.—
	5.3.	Projekt APDRG/Elektronische Krankengeschichte	Fr. 362 200.—	Fr. 362 200.—
	5.4.	Risikoprämie Spitalhaftpflichtversicherung	Fr. 441 300.—	Fr. 502 400.—
	5.5.	Geschäftsstelle QUADRIGA	Fr. 23 650.—	Fr. —.—
		Total Sonderkredite	<u>Fr. 2 052 734.—</u>	<u>Fr. 864 600.—</u>
		Rundungskorrektur	Fr. — 49.—	Fr. — 41.—
	I	Globalkredit	Fr. 25 712 700.—	Fr. 28 632 800.—
		Generelle Besoldungskorrektur	Fr. 724 000.—	Fr. 695 900.—
		Erhöhung Beförderungsquote	Fr. —.—	Fr. 43 500.—
		Erhöhung Inkonvenienzen	Fr. —.—	Fr. 226 900.—
	II	Globalkredit mit Berücksichtigung der Besoldungsmassnahmen	Fr. 26 436 700.—	Fr. 29 599 100.—

9 Gerichte

75	9000	Kreisgerichte	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		301 Besoldungen		
		Mehraufwand infolge Festanstellung einer Familienrichterin. Entsprechende Minderausgaben in der Kontengruppe 300.		
		309 Anderer Personalaufwand		
		Mehraufwand für Personalanlässe gemäss neuer Dienstanweisung; teilweise Umlage aus Kontengruppe 317.		
		312 Informatik		
		– Informatik-Betriebskosten	Fr. 904 200.—	Fr. 903 600.—
		317 Spesenentschädigungen		
		Gleiche Begründungen wie in der Kontengruppe 309.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 78 200.—	Fr. 74 200.—
		– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 4 102 000.—	Fr. 4 242 000.—
		Total	<u>Fr. 4 180 200.—</u>	<u>Fr. 4 316 200.—</u>
		Mehraufwand aufgrund des V. Nachtrags zur Honorarordnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten gemäss Bundesgericht.		
		390 Interne Verrechnungen		
		– Leistungen Telefonie	Fr. 1 200.—	Fr. 5 400.—
		– Bauten und Renovationen	Fr. —.—	Fr. 15 000.—
		– Leistungen Postdienst	Fr. 341 000.—	Fr. 349 400.—
		– z.G. Untersuchungsämter	Fr. 501 000.—	Fr. 570 600.—
		– z.G. Amtl. Verteidigung	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
		Total	<u>Fr. 845 200.—</u>	<u>Fr. 942 400.—</u>
		Zunahme der Verrechnung von abgeschriebenen Forderungen zu Gunsten der Untersuchungsämter bei Bussen, Geldstrafen und Ersatzforderungen.		
		490 Interne Verrechnungen		
		Zunahme der Verrechnung von Gebühren zu Gunsten der Kreisgerichte bei Bussen, Geldstrafen und Ersatzforderungen.		
75	9002	Kantonsgericht	Voranschlag 2007	Voranschlag 2008
		300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen		
		Höhere Referatsentschädigungen für Ersatzrichter.		
		301 Besoldungen		
		Befristete Mehrausgaben für einen ausserordentlicher Straffall (RRB 2007/28).		
		312 Informatik		
		– Informatik-Investitionskosten	Fr. 24 900.—	Fr. —.—
		– Informatik-Betriebskosten	Fr. 278 000.—	Fr. 270 300.—
		Total	<u>Fr. 302 900.—</u>	<u>Fr. 270 300.—</u>
		Anpassung an Rechnung 2006.		
		318 Dienstleistungen und Honorare		
		– Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 2 000.—	Fr. 2 000.—
		– Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 695 500.—	Fr. 713 500.—
		Total	<u>Fr. 697 500.—</u>	<u>Fr. 715 500.—</u>
		Mehraufwand aufgrund des V. Nachtrags zur Honorarordnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten gemäss Bundesgericht.		
		390 Interne Verrechnungen		
		– Leistungen Telefonie	Fr. 16 800.—	Fr. 15 600.—
		– Leistungen Postdienst	Fr. 40 000.—	Fr. 39 000.—
		– z.G. Untersuchungsämter	Fr. 134 000.—	Fr. 139 400.—
		– z.G. Staatsarchiv	Fr. —.—	Fr. 1 500.—
		Total	<u>Fr. 190 800.—</u>	<u>Fr. 195 500.—</u>

Seite Budget-
Titel Nr.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
75	9002	Kantonsgericht (Fortsetzung)			
		490 Interne Verrechnungen			
		- z.L. Untersuchungsämter	Fr. 205 700.—		Fr. 239 500.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 9004 (Anlagekammer)	Fr. 470 000.—		Fr. 470 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 9006 (Anwaltskammer)	Fr. 130 000.—		Fr. 130 000.—
		- z.L. Rechnungsabschnitt 3250 (Staatsarchiv)	Fr. —.—		Fr. 200.—
		Total	<u>Fr. 805 700.—</u>		<u>Fr. 839 700.—</u>

Zunahme der Verrechnung von Gebühren zu Gunsten des Kantonsgerichts bei Bussen, Geldstrafen und Ersatzforderungen.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
76	9003	Kassationsgericht			
		312 Informatik			
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 10 000.—		Fr. 5 300.—
		Neuordnung der Swisslex-Gebühren.			

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
77	9050	Versicherungsgericht			
		301 Besoldungen			
		Zusätzliche Stellen gemäss Antrag zum Stellenplan.			
		312 Informatik			
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 142 000.—		Fr. 159 800.—
		Gleiche Begründung wie in der Kontengruppe 301.			
		318 Dienstleistungen und Honorare			
		Mehraufwand aufgrund des V. Nachtrags zur Honorarordnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten gemäss Bundesgericht.			
		390 Interne Verrechnung			
		- Leistungen Telefonie	Fr. 11 000.—		Fr. 5 500.—
		- Leistungen Postdienst	Fr. 5 000.—		Fr. 5 700.—
		Total	<u>Fr. 16 000.—</u>		<u>Fr. 11 200.—</u>
		431 Gebühren für Amtshandlungen			
		Mindereinnahmen aufgrund Rechnung 2006.			

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
77	9051	Verwaltungsrekurskommission			
		312 Informatik			
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 75 500.—		Fr. 79 800.—
		318 Dienstleistungen und Honorare			
		- Post-, Fernmelde- und Bankgebühren	Fr. 400.—		Fr. 400.—
		- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 39 000.—		Fr. 64 000.—
		Total	<u>Fr. 39 400.—</u>		<u>Fr. 64 400.—</u>

Mehraufwand aufgrund des V. Nachtrags zur Honorarordnung für Rechtsanwälte und Rechtsagenten gemäss Bundesgericht.

			Voranschlag 2007		Voranschlag 2008
78	9052	Verwaltungsgericht			
		300 Taggelder und Entschädigungen an Behörden und Kommissionen			
		Anstieg der Fallzahlen führt zu mehr Sitzungen und zu höherem Aufwand für Aktenstudium.			
		312 Informatik			
		- Informatik-Betriebskosten	Fr. 40 700.—		Fr. 38 400.—
		318 Dienstleistungen und Honorare			
		- Verfahrens- und Vollzugskosten	Fr. 11 000.—		Fr. 11 000.—